ONKYO

AV RECEIVER

TX-NR696

Bedienungsanleitung

Inhalt

Verbindungen

- Anschließen der Lautsprecher

Wiedergabe

Einrichtung

Fehlerbehebung

Anhang

Ergänzende Informationen

De

Lieferumfang 5
Zusätzliche Funktion (Firmware-Aktualisierung) 6
Aktualisierungsinformationen zur Firmware 6
Bedienung neu hinzugefügter Funktionen 6
Verfahren zur Firmware-Aktualisierung 7
Teilenamen 10
Bedienfeld 10
Display 12
Rückseite 13
Fernbedienung 16

Verbindungen

Anschließen der Lautsprecher 19
Lautsprecherinstallation 20
Einstellungen für Lautsprecheranschlüsse und "Speaker Setup" 26
Anschluss eines Leistungsverstärkers (nur für Modelle für Europa, Australien und Asien) 36
Lautsprecherkombinationen 37
Anschließen des Fernsehers 39
An ARC-Fernseher 40
An Nicht-ARC-Fernseher 41
Anschließen von Wiedergabegeräten 42
Anschließen einer AV-Komponente mit HDMI-Buchse 42
Anschließen einer Audiokomponente 43
Anschließen einer Videokamera usw. 44
Anschließen einer AV-Komponente in einem getrennten Raum (Multi-Zonen-Verbindung) 45
Anschließen eines Fernsehgeräts (ZONE 2) 45
Anschließen eines Vorverstärkers (ZONE 2) 46
Verbinden von ZONE B 47
Anschließen eines Vorverstärkers usw. (ZONE B) 47
Anschließen von Antennen 48
Netzwerkverbindung 49
Anschließen des Netzkabels 50

Wiedergabe

Wiedergabe von AV-Komponenten 52
Grundlegende Bedienung 52
BLUETOOTH®-Wiedergabe 53
Grundlegende Bedienung 53
Internetradio 54
Wiedergabe 54
Spotify 56
AirPlay® 57
Abspiel auf diesem Gerät 57

Wiedergabe von mehreren Geräten (AirPlay2) 58
DTS Play-Fi® 59
Wiedergabe 59
FlareConnect™ 60
Wiedergabe 60
USB-Speichergerät 61
Grundlegende Bedienung 61
Gerät und unterstütztes Format 63
Wiedergabe von Dateien auf einem PC und NAS (Music Server) 64
Windows Media® Player-Einstellungen 64
Wiedergabe 65
Unterstützte Audioformate 68
Play-Queue 69
Initial Setup 69
Hinzufügen von Play-Queue-Information 69
Sortieren und Löschen 70
Wiedergabe 70
Amazon Music 71
Registrieren dieses Geräts bei Amazon Music 71
Wiedergabe von Amazon Music 71
Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe 72
Notwendige Ausrüstung 72
Verbindung dieses Geräts mit Sonos Connect 72
Einrichtung 72
Abspiel von Sonos auf diesem Gerät 73
Wiedergabe von AM/FM-Radio 74
Einstellung eines Radiosenders 74
Voreinstellen eines Radiosenders 76
Verwenden von RDS (Modelle für Europa, Australien und Asien) 78
Multizonenfunktion 79
Wiedergabe 80
ZONE B-Wiedergabe 82
Wiedergabe 82
Praktische Funktionen 83
Anzeigen Ihres Lieblings-Videos im Fernsehen während Sie Musik abspielen 83
Einstellen des Klangs 84
Sleep Timer 85
Wiedergabemodus 86
Wählen eines Wiedergabemodus 86
Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi 88
Wiedergabemodus-Effekte 91
Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi 97
Eingabe-Zeichen 112

Einrichtung

Setup-Menü **113**
Menü-Liste 113
Menübedienung 115
1. Input/Output Assign 116
2. Speaker 119
3. Audio Adjust 126
4. Source 128
5. Hardware 130
6. Multi Zone 137
7. Miscellaneous 137
Quick-Menü **139**
Menübedienung 139
Web-Einrichtung **141**
Menübedienung 141
Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten **142**
Bedienungen 142

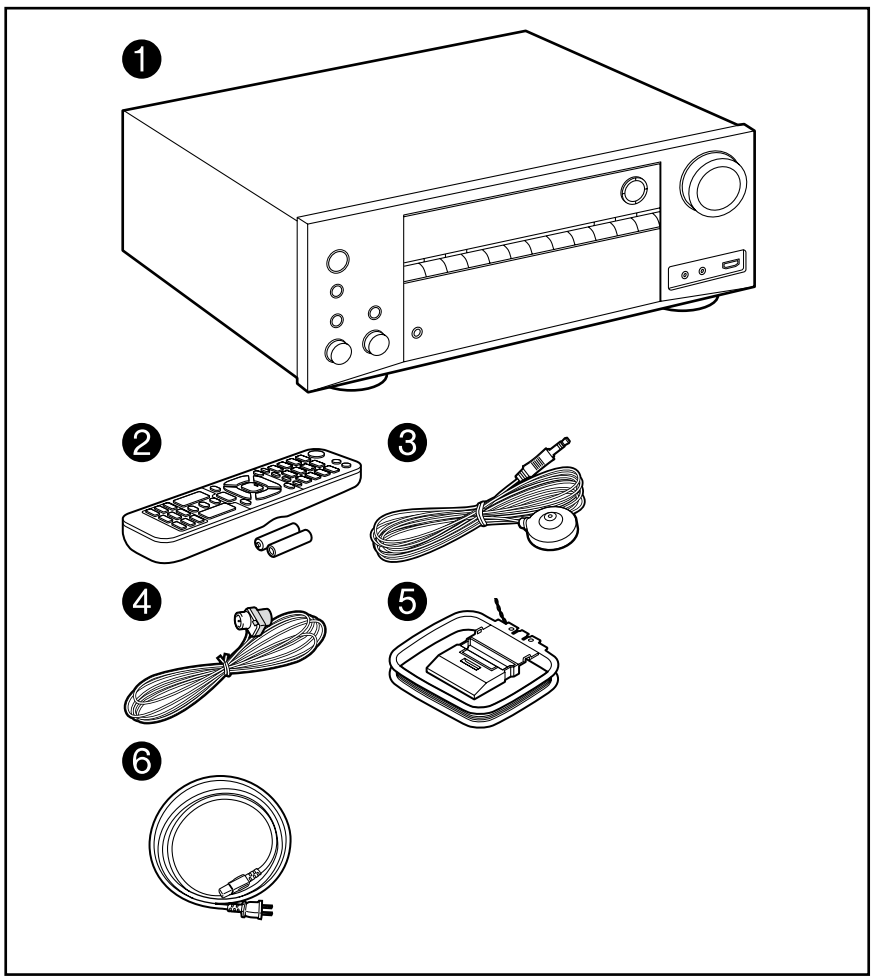
Fehlerbehebung

Erratische Gerätefunktionsweise 146
Fehlerbehebung 148

Anhang

Verringern des Stromverbrauchs im Standby-Zustand **157**
Über HDMI **158**
Allgemeine Spezifikationen **160**

Lieferumfang



1. Hauptgerät (1)
2. Fernbedienung (RC-972R) (1), Batterien (AAA/R03) (2)
3. Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung (1)
   - Wird bei der ersten Einrichtung verwendet.
4. FM-Zimmerantenne (1)
5. AM-Rahmenantenne (1)
6. Netzkabel (Modelle für Europa, Australien, Taiwan und Asien) (1)

- Kurzanleitung (1)

*Dies ist eine Online-Bedienungsanleitung. Sie wird nicht mit dem Produkt geliefert.

- Schließen Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ω bis 16 Ω an.
- Das Netzkabel darf erst angeschlossen werden, wenn alle anderen Verbindungen vorgenommen wurden.
- Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die beim Anschließen von Drittanbietergeräten entstehen.
- Netzwerkdienste und Inhalt, die genutzt werden können, stehen eventuell nicht länger zur Verfügung, wenn durch eine Aktualisierung der Firmware neue Funktionen hinzugefügt werden, oder wenn der Service-Provider seinen Dienst einstellt. Auch können verfügbare Dienste je nach Ihrem Gebiet variieren.
- Details zum Firmware-Update werden zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Website und über andere Kanäle bekanntgegeben.
- Die Abbildungen in dieser Anleitung verwenden die nordamerikanischen Modelle, sofern nicht anders angegeben.
- Änderungen der technischen Daten und des Erscheinungsbildes ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Zusätzliche Funktion (Firmware-Aktualisierung)

Dieses Gerät ist mit einer Funktion zur Aktualisierung der Firmware über Netzwerk oder USB-Port ausgestattet, wenn nach dem Kauf ein Firmware Update angekündigt wird. Dadurch können verschiedene Funktionen hinzugefügt und Bedienungen verbessert werden.
Abhängig vom Herstellungszeitpunkt des Produkts kann die Firmware auf die aktualisierte Firmware umgestellt werden. In einem solchen Fall können neue Funktionen von Anfang an hinzugefügt werden. Informationen zum Überprüfen des neuesten Firmware-Inhalts und der Firmware-Version Ihres Produkts finden Sie im folgenden Abschnitt.

Aktualisierungsinformationen zur Firmware

Informationen zu Firmware-Inhalten und der Firmware-Version finden Sie auf unserer Firmenwebsite. Wenn die Firmware-Version Ihres Produkts nicht die neueste ist, empfehlen wir, die Firmware zu aktualisieren.
Zum Bestätigen der Firmware-Version Ihres Produkts drücken Sie die ☼-Taste an Ihrer Fernbedienung. Beziehen Sie sich auf "7. Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Version" (→p138).

Bedienung neu hinzugefügter Funktionen

Wenn Funktionen zu in der Bedienungsanleitung beschriebenen Inhalten hinzugefügt oder die vorhandenen geändert werden, lesen Sie die Folgendes zur Bezugnahme.

Ergänzende Informationen »

❑ **Verfahren zum Firmware Update (→p7)**

Verfahren zur Firmware-Aktualisierung

Das Update kann etwa 20 Minuten dauern, sowohl über Netzwerk als auch über USB-Port. Vorhandene Einstellungen werden bei beiden Aktualisierungsverfahren bewahrt. Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, werden möglicherweise Hinweise zu Firmware-Updates auf dem Display angezeigt. Wählen Sie für die Aktualisierung der Firmware "Update Now" mit den Cursortasten der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER. Nach Abschluss des Updates wird "Completed!" auf dem Display angezeigt, und das Gerät wechselt automatisch in den Standby-Modus.

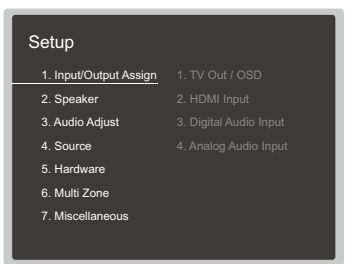
Haftungsausschluss: Das Programm und die begleitende Onlinedokumentation erhalten Sie zur Verwendung auf eigenes Risiko.
Unser Unternehmen haftet nicht bei Schadenersatzansprüchen oder anderen Forderungen bezüglich Ihrer Verwendung des Programms oder der mitgelieferten elektronischen Dokumentation, ungeachtet der Rechtstheorie und unabhängig davon, ob die Forderungen aus unerlaubter oder vertragsgemäßer Handlung resultieren.
In keinem Fall haftet unser Unternehmen gegenüber Ihnen oder Dritten bei irgendwelchen besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schadenersatz, Erstattungen oder Schäden durch den Verlust von gegenwärtigen oder zukünftigen Gewinnen, Verlust von Daten oder anderen Gründen.

Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk

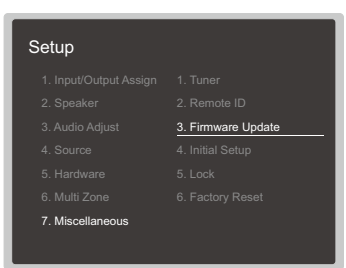
- Unterlasse Sie beim Aktualisieren der Firmware Folgendes:
  – Kabel, USB-Speichergeräte, Lautsprecher oder Kopfhörer, Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung oder Kopfhörer entfernen und wieder anschließen, oder irgendeine Bedienungen am Gerät ausführen, wie etwa Ausschalten
  – Zugreifen auf dieses Gerät von einem PC oder einem Smartphone mit darauf installierten Anwendungen
- Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist, und die Verbindung zum Internet gesichert ist.
- Schalten Sie die Steuerungsgeräte aus (PC usw.), die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Beenden Sie die Wiedergabe von Internetradio, USB-Speichergeräten oder Servern.
- Wenn die Multizonenfunktion aktiv ist, schalten Sie sie aus.
- Wenn "HDMI CEC" die Einstellung "On" aufweist, wählen Sie "Off" aus.
  – Drücken Sie ☼. Als nächstes wählen Sie "5. Hardware" - "HDMI" und drücken ENTER. Wählen Sie "HDMI CEC" und dann "Off" aus.
  * Die Beschreibungen können von den tatsächlichen Anzeigen auf dem Bildschirm abweichen, die Funktionen und Funktionen sind jedoch identisch.

Aktualisierung

1. Drücken Sie ☼.
   Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



2. Wählen Sie "7. Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Update via NET" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER.



- Wenn "Firmware Update" ausgegraut ist und nicht ausgewählt werden kann, warten Sie eine Weile, bis es verfügbar ist.
- Wenn keine aktualisierbare Firmware vorhanden ist, kann "Update via NET" nicht ausgewählt werden.

3. Drücken Sie ENTER, wenn "Update" ausgewählt ist, um das Update zu starten.
   - Während des Updates wird der Fernsehbildschirm je nach Programm, das aktualisiert werden muss, möglicherweise schwarz. Überprüfen Sie in diesem Fall den Fortschritt auf dem Display des Gerätes. Der TV-Bildschirm bleibt schwarz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist und die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird.
   - Wenn "Completed!" angezeigt wird, ist das Update abgeschlossen.
4. Drücken Sie ⏻ ON/STANDBY am Hauptgerät, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten. Der Vorgang ist abgeschlossen und Ihre Firmware ist auf die neuste Version aktualisiert.
   - Verwenden Sie nicht ⏻ auf der Fernbedienung.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

Falls ein Fehler auftritt, wird "∗-∗∗ Error!" auf dem Display des Geräts angezeigt. ("∗" steht für ein alphanumerisches Zeichen.) Bestätigen Sie anhand der folgenden Beschreibungen.

Fehlercode

- ∗-01, ∗-10:
  Kein LAN-Kabel gefunden. Schließen Sie das LAN-Kabel richtig an.
- ∗-02, ∗-03, ∗-04, ∗-05, ∗-06, ∗-11, ∗-13, ∗-14, ∗-16, ∗-17, ∗-18, ∗-20, ∗-21:
  Internetverbindungsfehler. Überprüfen Sie das Folgende:
  – Ob der Router eingeschaltet ist
  – Ob dieses Gerät und der Router über das Netzwerk verbunden sind
  Ziehen Sie die Netzstecker dieses Geräts und des Routers ab und stecken Sie sie wieder ein. Dies könnte das Problem lösen. Wenn Sie immer noch keine Verbindung zum Internet herstellen können, könnten der DNS-Server oder Proxy-Server vorübergehend nicht erreichbar sein. Überprüfen Sie den Server-Betriebsstatus bei Ihrem Internet-Dienstanbieter.
- Andere:
  Nachdem Sie den Netzstecker einmal entfernt haben, stecken Sie ihn in die Steckdose und starten Sie den Vorgang von Anfang an.

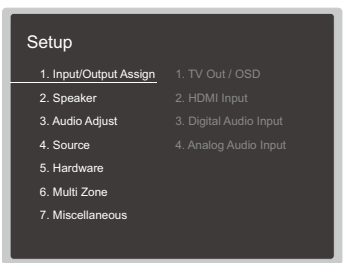
Update über USB

- Unterlasse Sie beim Aktualisieren der Firmware Folgendes:
  – Kabel, USB-Speichergeräte, Lautsprecher oder Kopfhörer, Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung oder Kopfhörer entfernen und wieder anschließen, oder irgendeine Bedienungen am Gerät ausführen, wie etwa Ausschalten
  – Zugreifen auf dieses Gerät von einem PC oder einem Smartphone mit darauf installierten Anwendungen
- Halten Sie ein USB-Speichergerät mit 256 MB oder größer bereit. USB-Speichergeräte unterstützen das Dateisystemformat FAT16 oder FAT32.
  – Datenträger, die in ein USB-Kartenlesegerät eingelegt wurden, dürfen für diese Funktion nicht verwendet werden.
  – USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktion werden nicht unterstützt.
  – USB-Hubs und USB-Speichergeräte mit Hubfunktion werden nicht unterstützt. Schließen Sie diese Geräte nicht an das Gerät an.
- Löschen Sie alle Daten auf dem USB-Speichergerät.
- Schalten Sie die Steuerungsgeräte aus (PC usw.), die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Beenden Sie die Wiedergabe von Internetradio, USB-Speichergeräten oder Servern
- Wenn die Multizonenfunktion aktiv ist, schalten Sie sie aus.
- Wenn "HDMI CEC" die Einstellung "On" aufweist, wählen Sie "Off" aus.
  – Drücken Sie ☼. Als nächstes wählen Sie "5. Hardware" - "HDMI" und drücken ENTER. Wählen Sie "HDMI CEC" und dann "Off" aus.
  * Je nach dem verwendeten USB-Speichergerät oder dessen Inhalt kann der Ladevorgang längere Zeit in Anspruch nehmen, der Inhalt wird möglicherweise nicht korrekt geladen, oder die Stromversorgung wird möglicherweise nicht korrekt hergestellt.
  * Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste, Schäden an Daten oder fehlerhafte Speichervorgänge, die durch die Verwendung des USB-Speichergeräts mit diesem Gerät entstehen. Bitte nehmen Sie dies zur Kenntnis.
  * Die Beschreibungen können von den tatsächlichen Anzeigen auf dem Bildschirm abweichen, die Funktionen und Funktionen sind jedoch identisch.

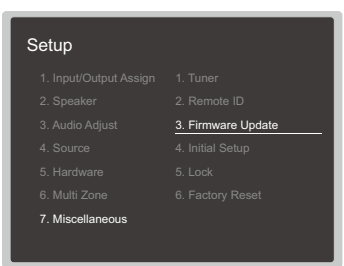
Aktualisierung

1. Schließen Sie das USB-Speichergerät an Ihren PC an.
2. Laden Sie die Firmwaredatei von unserer Firmenwebsite auf Ihren PC herunter und entpacken Sie sie.
   Firmware-Dateien sind wie folgt benannt.
   ONKAVR∗∗∗∗_R∗∗∗.zip
   Entpacken Sie die Datei auf Ihrem PC. Die Anzahl der entpackten Dateien und Ordner variiert je nach Modell.

3. Kopieren Sie alle entpackten Dateien und Ordner ins Stammverzeichnis des USB-Speichergerätes.
   - Stellen Sie sicher, dass Sie die entpackten Dateien kopieren.
4. Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Port dieses Geräts an.
   - Wenn ein Netzadapter mit dem USB-Speichergerät geliefert wird, schließen Sie den Netzadapter an und verwenden Sie es mit einer Haushaltssteckdose.
   - Wenn auf dem USB-Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
5. Drücken Sie ☼.
   Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



6. Wählen Sie "7. Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Update via USB" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER.



   - Wenn "Firmware Update" ausgegraut ist und nicht ausgewählt werden kann, warten Sie eine Weile, bis es verfügbar ist.
   - Wenn keine aktualisierbare Firmware vorhanden ist, kann "Update via USB" nicht ausgewählt werden.

7. Drücken Sie ENTER, wenn "Update" ausgewählt ist, um das Update zu starten.
   - Während des Updates wird der Fernsehbildschirm je nach Programm, das aktualisiert werden muss, möglicherweise schwarz. Überprüfen Sie in diesem Fall den Fortschritt auf dem Display des Gerätes. Der TV-Bildschirm bleibt schwarz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist und die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird.
   - Während der Aktualisierung das USB-Speichergerät nicht ausschalten oder trennen und dann wieder anschließen.
   - Wenn "Completed!" angezeigt wird, ist das Update abgeschlossen.
8. Trennen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät ab.
9. Drücken Sie ⏻ ON/STANDBY am Hauptgerät, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten. Der Vorgang ist abgeschlossen und Ihre Firmware ist auf die neuste Version aktualisiert.
   - Verwenden Sie nicht ⏻ auf der Fernbedienung.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

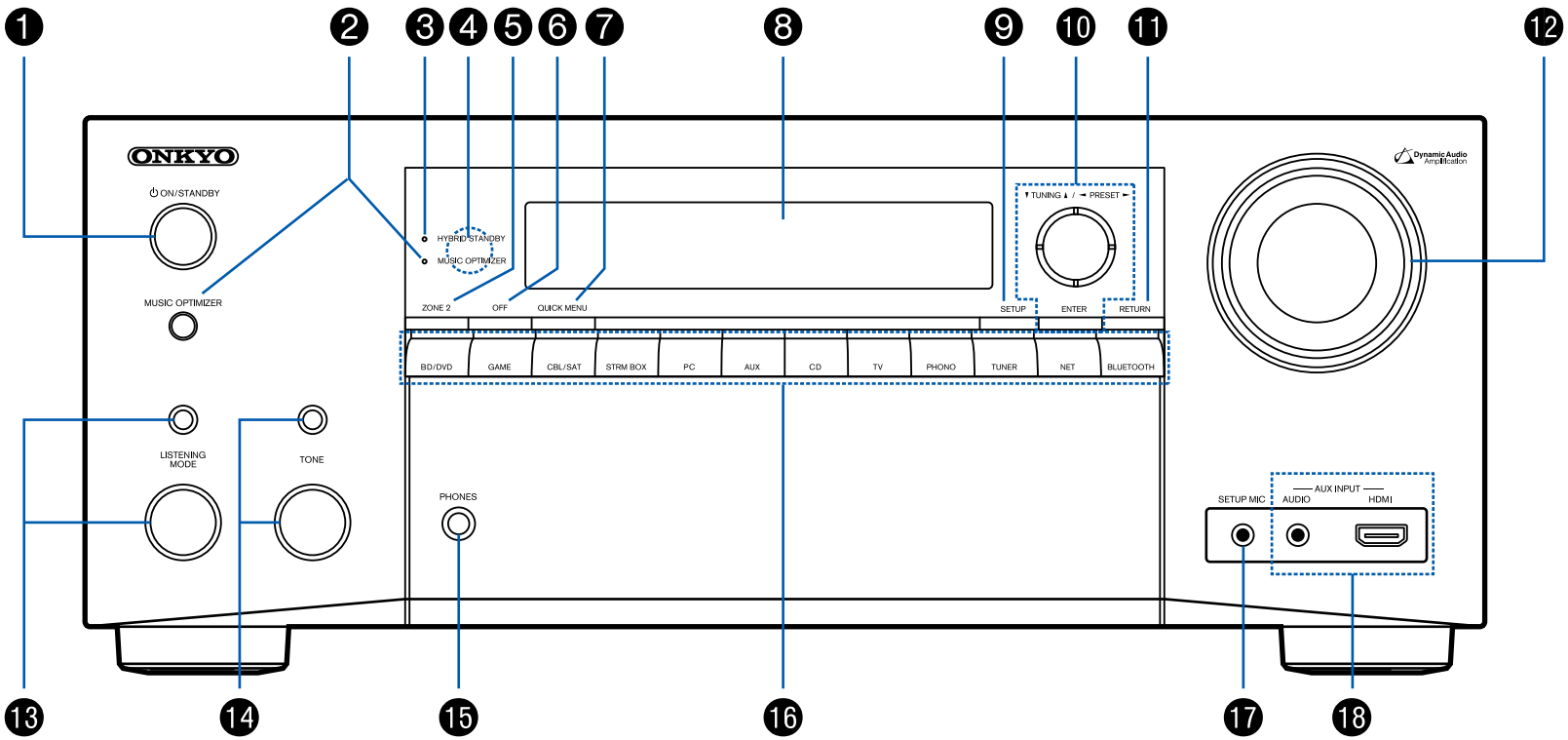
Falls ein Fehler auftritt, wird "∗-∗∗ Error!" auf dem Display des Geräts angezeigt. ("∗" steht für ein alphanumerisches Zeichen.) Bestätigen Sie anhand der folgenden Beschreibungen.

Fehlercode

- ∗-01, ∗-10:
  Das USB-Speichergerät wird nicht erkannt. Überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät bzw. das USB-Kabel sicher mit dem USB-Port des Geräts verbunden ist.
  Schließen Sie das USB-Speichergerät an eine externe Stromquelle an, wenn es über eine eigene Stromversorgung verfügt.
- ∗-05, ∗-13, ∗-20, ∗-21:
  Die Firmwaredatei befindet sich nicht im Stammordner des USB-Speichergeräts, oder sie wurde für ein anderes Modell erstellt. Vom Download der Firmware-Datei erneut versuchen.
- Andere:
  Nachdem Sie den Netzstecker einmal entfernt haben, stecken Sie ihn in die Steckdose und starten Sie den Vorgang von Anfang an.

Teilenamen

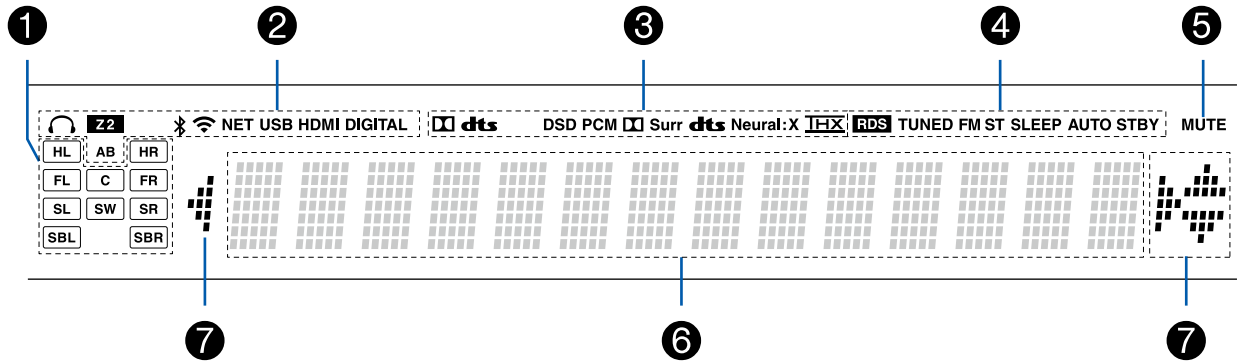
Bedienfeld



❑ Für weitere Details, siehe (→p11)

1. ⏻ ON/STANDBY-Taste
2. MUSIC OPTIMIZER-Taste/Anzeige (Modelle für Nordamerika): Hiermit wird die -Funktion MUSIC OPTIMIZER ein-/ausgeschaltet, mit der die Klangqualität von komprimiertem Audio erhöht wird.
   PURE AUDIO-Taste/Anzeige (Modelle für Europa, Australien, Asien und Taiwan): Wechselt zum Pure Audio-Modus. (→p95)
3. HYBRID STANDBY-Anzeige: Leuchtet, wenn eine der folgenden Funktionen arbeitet oder im Standby-Modus dieses Geräts aktiviert ist. Wenn diese Anzeige leuchtet, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch minimiert, indem das Gerät automatisch in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind.
   – HDMI CEC (→p130)
   – HDMI Standby Through (→p130)
   – USB Power Out at Standby (→p135)
   – Network Standby (→p135)
   – Bluetooth Wakeup (→p136)
4. Fernbedienungssensor: Empfängt Signale von der Fernbedienung.
   • Der Empfangsbereich der Fernbedienung liegt in einem Abstand von ca. 16´/5 m und einem Winkel von 20° in vertikaler Richtung und 30° nach rechts und links.
5. ZONE 2-Taste: Hiermit wird die Multizonenfunktion gesteuert. (→p80)
6. OFF-Taste: Hiermit wird die Multizonenfunktion ausgeschaltet. (→p80)
7. QUICK MENU-Taste: Durch Drücken dieser Taste während der Wiedergabe können Einstellungen wie "HDMI" und "Audio" während der Wiedergabe schnell auf dem Fernsehbildschirm vorgenommen werden. (→p139)
8. Display (→p12)
9. SETUP-Taste: Sie können Elemente der erweiterten Einstellung auf dem Fernseher und dem Display anzeigen, um das Benutzererlebnis mit diesem Gerät noch zu verbessern. (→p113)
10. Cursortasten (▲ / ▼ / ◄ / ►) und ENTER-Taste: Wählen Sie ein Element mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Bei Verwendung von TUNER verwenden Sie diese, um Sender einzustellen. (→p74)
11. RETURN-Taste: Hiermit wird die vorige Anzeige während der Einstellung wiederhergestellt.
12. MASTER VOLUME
13. Drücken Sie die LISTENING MODE-Taste (oben) mehrfach, um eine der Kategorien "Movie/TV", "Music" und "Game" auszuwählen, verwenden Sie den LISTENING MODE-Regler (unten), um den Wiedergabemodus zu ändern (→p86).
14. Passt die Klangqualität an. Drücken Sie die TONE-Taste (oben), um eines der Elemente "Bass", "Vocal" oder "Treble" auszuwählen, und verwenden Sie den Regler TONE (unten) zum Anpassen. (→p84)
15. PHONES-Buchse: Schließen Sie Kopfhörer mit Standardklinke (ø1/4"/6,3 mm) an.
16. Eingangsselektor-Tasten: Wechselt den Eingang, der wiedergegeben werden soll.
17. SETUP MIC-Buchse: Schließen Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung an. (→p143)
18. AUX INPUT AUDIO/HDMI-Buchse: Schließen Sie eine Videokamera usw. an, indem Sie ein Stereo-Ministeckerkabel (ø1/8"/3,5 mm) oder ein HDMI-Kabel verwenden. (→p44)

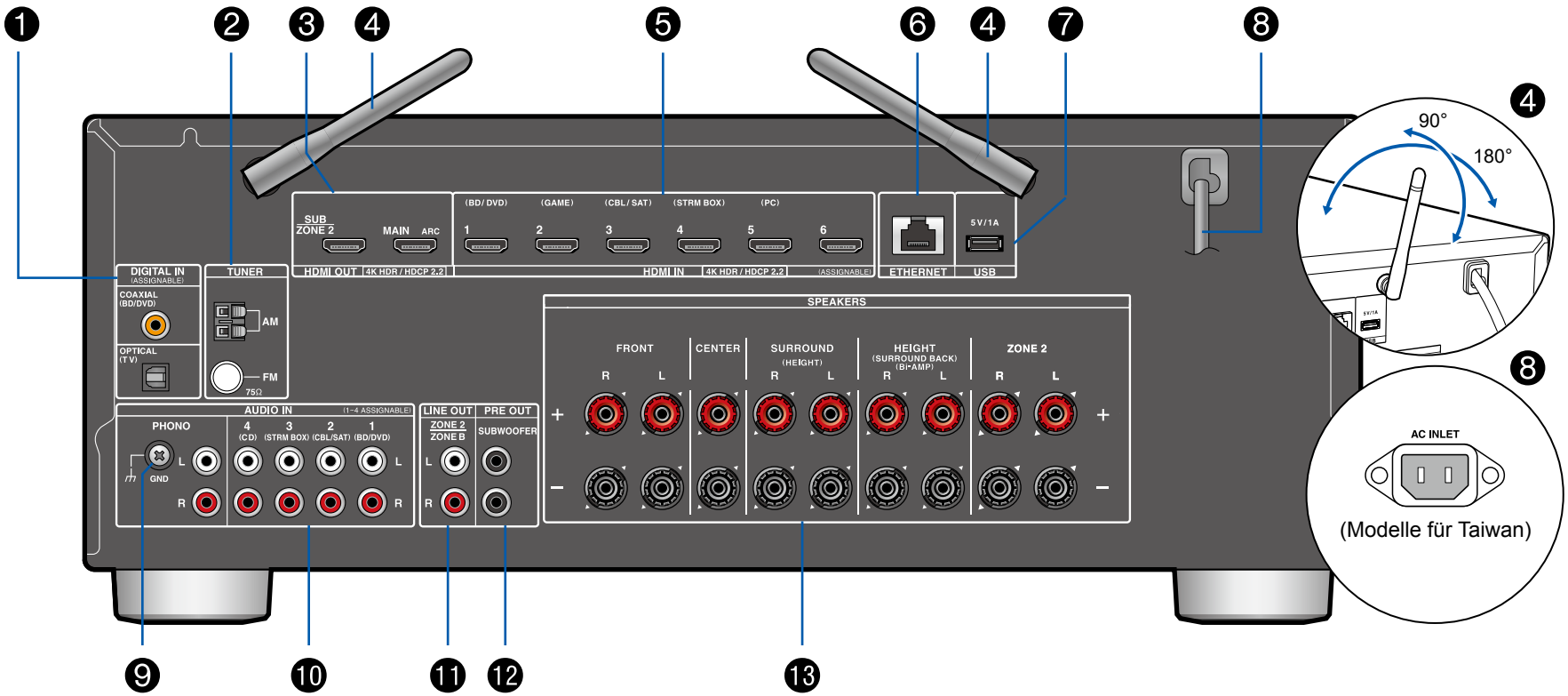
Display



1. Lautsprecher-/Kanalanzeige: Zeigt den Ausgabekanal an, der dem ausgewählten Wiedergabemodus entspricht.
2. Leuchtet unter den folgenden Bedingungen.
   : Kopfhörer sind angeschlossen.
   Z2: ZONE 2 ist eingeschaltet.
   : Verbunden über BLUETOOTH.
   : Verbunden über Wi-Fi.
   NET: Leuchtet bei Verbindung zum Netzwerk mit dem "NET" Eingangsselektor. Blinkt, wenn falsch mit dem Netzwerk verbunden.
   USB: Leuchtet, wenn der Eingangsselektor "NET" ausgewählt ist, ein USB-Gerät angeschlossen ist und der USB-Eingang ausgewählt ist. Blinkt, wenn das USB-Gerät nicht korrekt angeschlossen wurde.
   HDMI: HDMI-Signale werden eingegeben, und der HDMI-Eingang ist ausgewählt.
   DIGITAL: Digitale Signale werden eingegeben, und der digitale Eingang ist ausgewählt.
   A: Audio-Ausgang nur zu ZONE A.
   B: Audio-Ausgang nur zu ZONE B.
   AB: Audio-Ausgang zu sowohl ZONE A als auch ZONE B.
3. Leuchtet je nach Typ des digitalen Audioeingangssignals und nach Wiedergabemodus.
4. Leuchtet unter den folgenden Bedingungen.
   RDS (Modelle für Europa, Australien und Asien): Es werden RDS-Übertragungen empfangen.
   TUNED: Empfang von AM/FM-Radio.
   FM ST: Es wird FM-Stereo empfangen.
   SLEEP: Die Schlummerfunktion ist aktiviert. (→p135)
   AUTO STBY: Auto-Standby ist aktiviert. (→p135)
5. Blinkt, wenn die Stummschaltung aktiv ist.
6. Zeigt verschiedene Informationen zu den Eingangssignalen an.
   - "DialogNorm: X dB" ("X" ist ein numerischer Wert) kann angezeigt werden, wenn Software im Dolby-lineage- oder DTS-lineage-Audioformat abgespielt wird. Wenn zum Beispiel "DialogNorm: +4 dB" angezeigt wird, wird die abgespielte Quelle mit 4 dB plus dem THX-Standardpegel aufgenommen. Wenn Sie mit dem THX-Standardpegel abspielen, senken Sie die Lautstärke um 4 dB.
7. Leuchtet möglicherweise bei Bedienvorgängen mit dem "NET" Eingangsselektor.

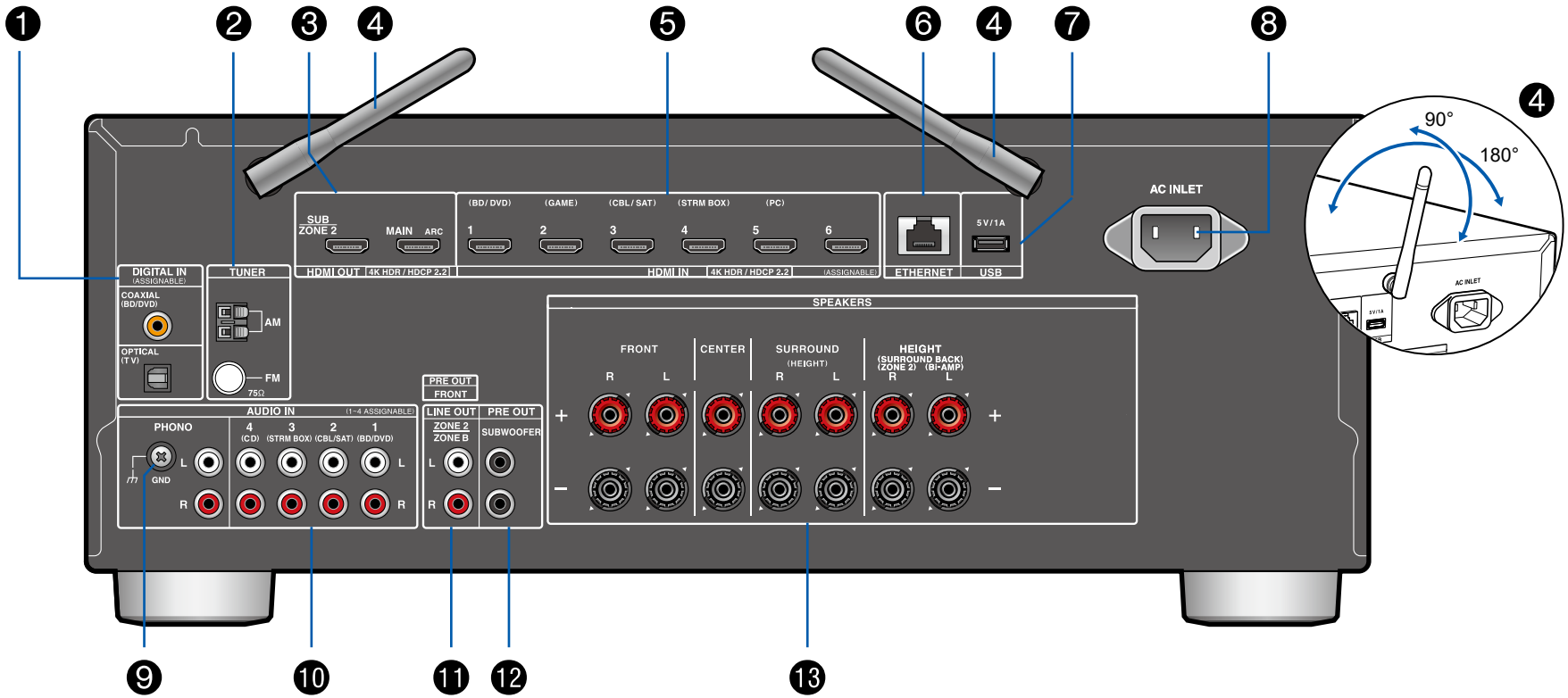
Rückseite

(Modelle für Nordamerika und Taiwan)



❑ Für weitere Details, siehe (→p15)

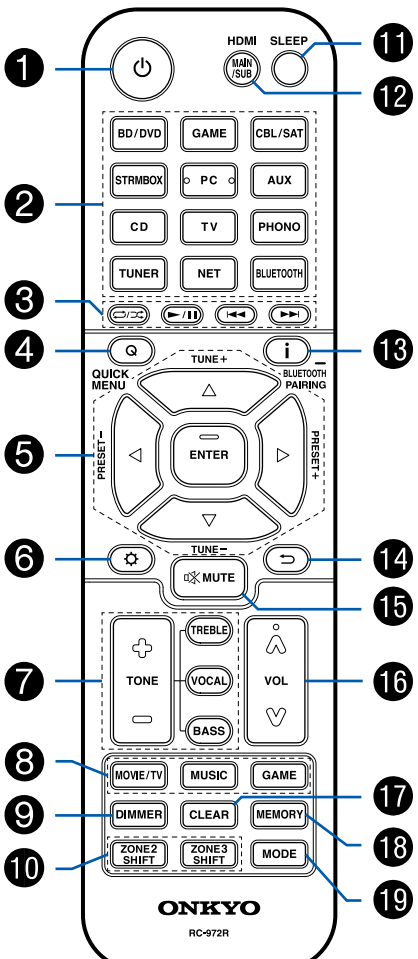
(Modelle für Europa, Australien und Asien)



❑ Für weitere Details, siehe (→p15)

1. DIGITAL IN OPTICAL/COAXIAL-Buchsen: Hier können digitale Audiosignale von Fernsehern oder AV-Komponenten über ein digitales optisches Kabel oder ein digitales Koaxialkabel eingegeben werden.
2. TUNER AM/FM-Klemme: Schließen Sie die mitgelieferten Antennen an.
3. HDMI OUT-Buchsen: Hier können Video- und Audiosignale über ein HDMI-Kabel übertragen werden, das an einen Monitor wie einen Fernseher oder Projektor angeschlossen ist.
4. Kabellose Antenne: Wird für Wi-Fi-Verbindungen oder bei Verwendung eines BLUETOOTH-fähigen Geräts verwendet. Stellen Sie die Winkel entsprechend dem Verbindungsstatus ein.
5. HDMI IN-Buchsen: Hier können Video- und Audiosignale über ein HDMI-Kabel übertragen werden, das an eine AV-Komponente angeschlossen ist.
6. ETHERNET-Anschluss: Stellen Sie über LAN-Kabel eine Netzwerkverbindung her.
7. USB-Port: Hier kann ein USB-Speichergerät zur Wiedergabe von Musikdateien angeschlossen werden. (→p61) Es können auch USB-Geräte über ein USB-Kabel mit Strom versorgt werden (5 V/1 A).
8. Netzkabel (Modelle für Nordamerika)
   AC INLET (Modelle für Europa, Australien, Taiwan und Asien): Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an.
9. GND-Anschluss: Schließen Sie den Erdungsleiter des Plattenspielers an.
10. AUDIO IN-Buchsen: Hier können Audiosignale von AV-Komponenten über ein analoges Audiokabel eingegeben werden.
11. ZONE 2 LINE OUT-Buchsen: Es können Audiosignale über ein angeschlossenes analoges Audiokabel an einen Vorverstärker in einem separaten Raum (ZONE 2) ausgegeben werden.
    ZONE B LINE OUT-Buchsen: Verbinden Sie einen Vorverstärker mit einem analogen Audiokabel und geben Sie gleichzeitig Ton der gleichen Quelle wie die der an dieses Gerät angeschlossenen Lautsprecher (ZONE A) aus.
    PRE OUT FRONT-Buchsen (Modelle für Europa, Australien und Asien): An einen Leistungsverstärker anschließen. (→p36)
12. SUBWOOFER PRE OUT-Buchsen: Hier kann ein aktiver Subwoofer mit einem Subwoofer-Kabel angeschlossen werden. Es können bis zu zwei aktive Subwoofer angeschlossen werden. Es wird von jeder SUBWOOFER PRE OUT-Buchse das gleiche Signal ausgegeben.
13. SPEAKERS-Klemmen: Hier können Lautsprecher über Lautsprecherkabel angeschlossen werden. (Modelle für Nordamerika unterstützen Bananenstecker. Verwenden Sie einen Stecker mit 4 mm Durchmesser. Y-Stecker-Verbindung wird nicht unterstützt.)

Fernbedienung



1. ⏻ ON/STANDBY-Taste
2. Eingangsselektor-Tasten: Wechselt den Eingang, der wiedergegeben werden soll.
3. Wiedergabetasten: Verwendet für Wiedergabevorgänge mit dem Music Server (→p64) oder USB-Gerät (→p61). Auch zum Umschalten zum "CEC MODE" mit "19. Die MODE-Taste" ermöglicht Ihnen den Betrieb an einer AV-Komponente, bei der die HDMI CEC-Funktion aktiviert wurde. (Einige Geräte können nicht betrieben werden.)
4. Q (QUICK MENU)-Taste: Durch Drücken dieser Taste während der Wiedergabe können Sie Einstellungen wie "HDMI" und "Audio" während der Wiedergabe schnell auf dem Fernsehbildschirm vornehmen. (→p139)
5. Cursortasten und ENTER-Taste: Wählen Sie ein Element mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Durch Drücken der ◀ / ▶-Taste können Sie zum Bildschirm umschalten, wenn auf einem Bildschirm des Fernsehers keine Musikordnerliste oder Dateiliste angezeigt wird.
6. ☼-Taste: Zeigen Sie erweiterte Einstellelemente auf dem Fernseher und dem Display an, um das Benutzererlebnis mit diesem Gerät noch zu verbessern. (→p113)
7. TONE-Taste: Passt die Klangqualität an. (→p84)
8. LISTENING MODE-Taste: Wählt einen Wiedergabemodus (→ p86).
9. DIMMER-Taste: Schaltet die Helligkeit des Displays in drei Schritten um. Das Display kann nicht vollständig ausgeschaltet werden.
10. ZONE 2 SHIFT-Taste: Zur Steuerung der Multizonenfunktion (→ p79). (Die ZONE 3-SHIFT-Taste wird bei diesem Gerät nicht verwendet.)
11. SLEEP-Taste: Einstellen des Sleep-Timers. Wählen Sie die Zeit unter "30 min", "60 min" und "90 min". (→p85)
12. HDMI MAIN/SUB-Taste: Wählen Sie die HDMI OUT-Buchse zur Ausgabe von Videosignalen von "MAIN", "SUB" und "MAIN+SUB".
13. i -Taste: Wechselt die Information auf dem Display und wird zur Bedienung von RDS verwendet (→ p78). Auch wenn der BLUETOOTH-Eingangsselektor ausgewählt wurde, drücken und halten Sie diese Taste 5 Sekunden lang oder länger, um in den Pairing-Modus zu schalten.
14. ⮌-Taste: Hiermit wird die vorige Anzeige während der Einstellung wiederhergestellt.
15. 🔇-Taste: Schaltet den Ton vorübergehend aus. Drücken Sie die Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.
16. VOLUME-Tasten

17. CLEAR-Taste: Hiermit werden bei der Texteingabe auf dem Fernsehbildschirm alle Zeichen gelöscht.
18. MEMORY-Taste: Hiermit können Sie AM-/FM-Radiosender registrieren. (→p76)
19. MODE-Taste: Wechselt zwischen automatischer und manueller Abstimmung für AM/FM-Sender (→p74). Außerdem können Sie, wenn eine HDMI CEC-Funktion-fähige AV-Komponente an dieses Gerät angeschlossen ist, die "3. Wiedergabetasten" zwischen "CEC MODE" und "RCV MODE" (Normalmodus) umschalten.

Verbindungen

Anschließen der Lautsprecher 19
Anschließen des Fernsehers 39
Anschließen von Wiedergabegeräten 42
Anschließen einer AV-Komponente in einem getrennten Raum (Multi-Zonen-Verbindung) 45
Verbinden von ZONE B 47
Anschließen von Antennen 48
Netzwerkverbindung 49
Anschließen des Netzkabels 50

Anschließen der Lautsprecher

Sie können das Layout der zu installierenden Lautsprecher unter verschiedenen Mustern auswählen, wenn Sie dieses Gerät verwenden. Verwenden Sie das folgende Flussdiagramm, um die Lautsprecherkonfiguration auszuwählen, die zu Ihren Lautsprechern und Ihrer Nutzungsumgebung passt. Sie können Anschlussmethode und Standardeinstellungen prüfen.

Verwendung von Höhenlautsprechern?

Ja

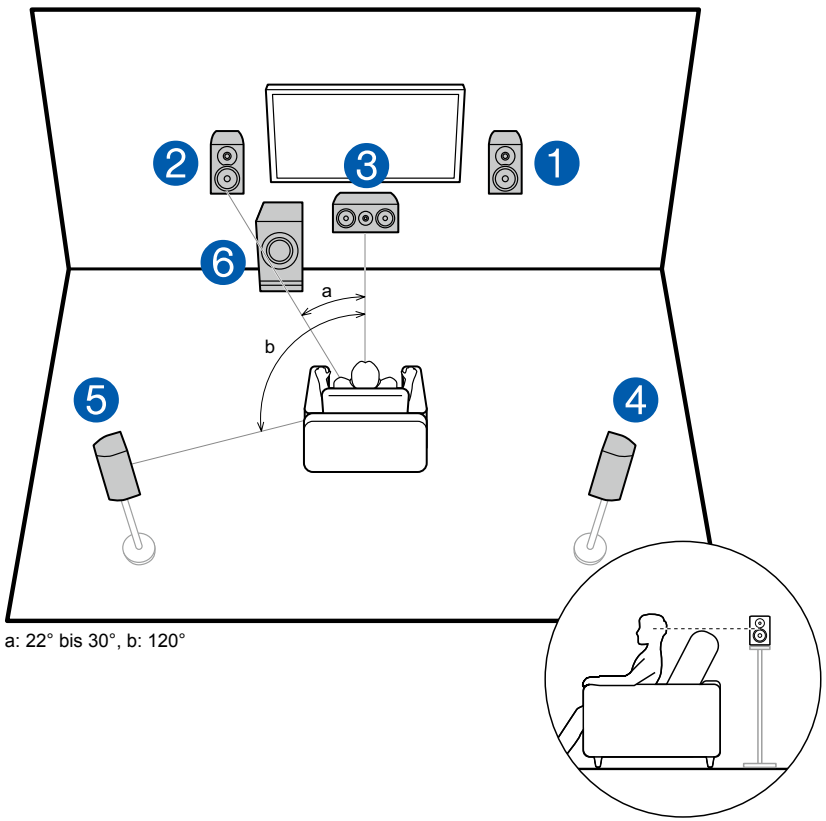
- **5.1.2-Kanalsystem (→ p34)**
- **5.1.2-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (→ p35)**

Nein

- **5.1-Kanalsystem (→ p28)**
- **5.1-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (→p29, 30)**
- **5.1-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher) (→ p31)**
- **7.1-Kanalsystem (→ p32)**
- **7.1-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (→ p33)**

Lautsprecherinstallation

■ 5.1-Kanalsystem



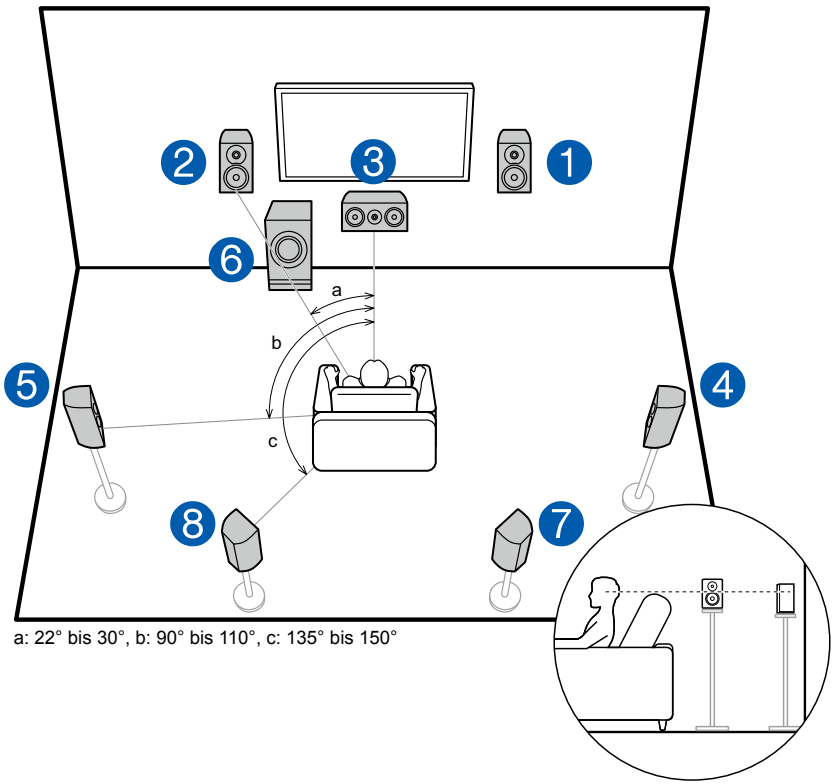
a: 22° bis 30°, b: 120°

Das ist ein Basis-5.1-Kanalsystem. Über die Frontlautsprecher wird Front-Stereoklang ausgegeben, und ein Center-Lautsprecher gibt den Ton aus der Bildmitte wie Dialoge und Gesang aus. Die Surround-Lautsprecher erzeugen das hintere Klangfeld. Der aktive Subwoofer gibt Bassklänge wieder und erzeugt das volle Klangfeld.
Frontlautsprecher sollten in Kopfhöhe, Surround-Lautsprecher etwas höher platziert werden. Der Center-Lautsprecher sollte der Hörposition zugewandt in einem Winkel platziert werden. Wird der aktive Subwoofer zwischen Center-Lautsprecher und dem Frontlautsprecher platziert, so ergibt sich auch bei Wiedergabe von Musikquellen ein natürlicher Klang.

1,2 Frontlautsprecher
3 Center-Lautsprecher
4,5 Surround-Lautsprecher
6 Aktiver Subwoofer

❏ **Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)**

■ 7.1-Kanalsystem



a: 22° bis 30°, b: 90° bis 110°, c: 135° bis 150°

Dies ist ein 7.1-Kanalsystem, das aus dem grundlegenden 5.1-Kanalsystem (→ p20) und zusätzlichen Surround-Back-Lautsprechern besteht. Über die Frontlautsprecher wird Front-Stereoklang ausgegeben, und ein Center-Lautsprecher gibt den Ton aus der Bildmitte wie Dialoge und Gesang aus. Die Surround-Lautsprecher erzeugen das hintere Klangfeld. Der aktive Subwoofer gibt Bassklänge wieder und erzeugt das volle Klangfeld. Surround-Back-Lautsprecher erhöhen den Eindruck des klanglichen Umschlossenseins durch das Back-Klangfeld und bieten ein realistischeres Klangfeld wird. Frontlautsprecher sollten in Kopfhöhe, Surround-Lautsprecher etwas höher platziert werden. Der Center-Lautsprecher sollte der Hörposition zugewandt in einem Winkel platziert werden. Wird der aktive Subwoofer zwischen Center-Lautsprecher und dem Frontlautsprecher platziert, so ergibt sich auch bei Wiedergabe von Musikquellen ein natürlicher Klang. Die Surround-Back-Lautsprecher sollten in Kopfhöhe platziert werden.

- Wenn Surround-Back-Lautsprecher installiert sind, sollten Sie auch Surround-Lautsprecher installieren.

1,2 Frontlautsprecher
3 Center-Lautsprecher
4,5 Surround-Lautsprecher
6 Aktiver Subwoofer
7,8 Surround-Back-Lautsprecher

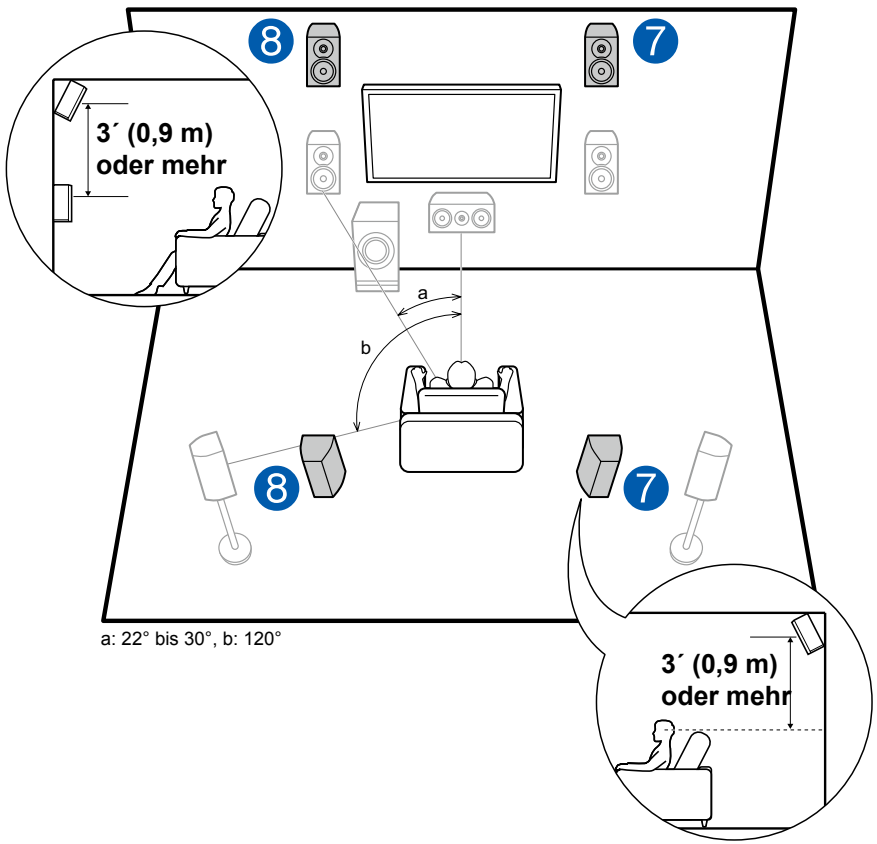
❏ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

■ 5.1.2-Kanalsystem

Ein 5.1.2-Kanalsystem ist eine Lautsprecherkonfiguration, die aus dem grundlegenden 5.1-Kanalsystem (→ p20) und zusätzlichen Höhenlautsprechern besteht. Wählen Sie die Höhenlautsprecher, die zu Ihren Lautsprechern und Ihrer Nutzungsumgebung passen, unter den folgenden drei Typen aus.

- ❏ **Front-Höhenlautsprecher/ Rückhöhenlautsprecher Installationsbeispiel (→ p23)**
- ❏ **Deckenlautsprecher-Installationsbeispiel (→ p24)**
- ❏ **Dolby-aktivierte Lautsprecher (Dolby-Lautsprecher) Installationsbeispiel (→ p25)**

❑ Front-Höhenlautsprecher/ Rückhöhenlautsprecher Installationsbeispiel



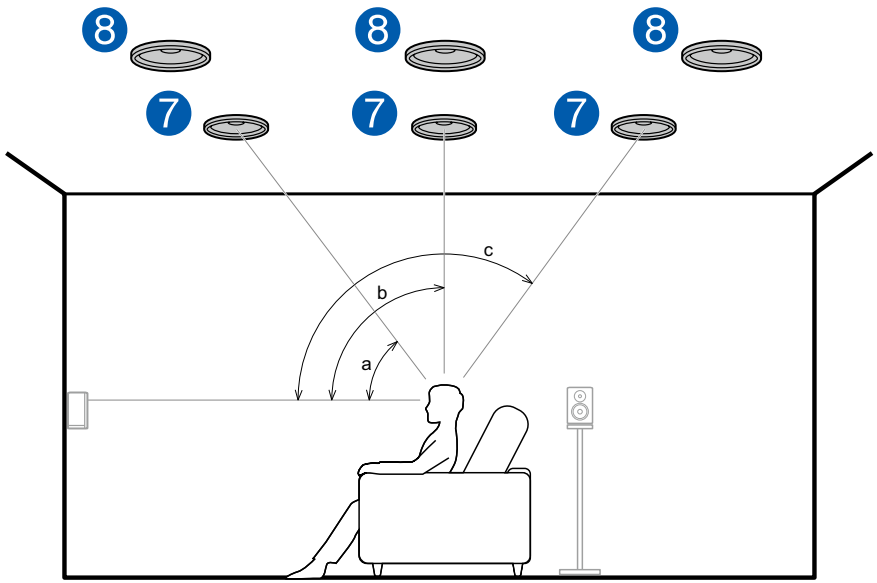
a: 22° bis 30°, b: 120°

Dies ist ein 5.1-Kanal-Basissystem (→ p20) bestehend aus Frontlautsprechern, einem Center-Lautsprecher, Surround-Lautsprechern und einem aktiven Subwoofer, sowie zusätzlichen kombinierten Front-Höhenlautsprechern oder Rückhöhenlautsprechern. Durch die Installation der Höhenlautsprecher wird das Klangfeldgefühl im oberen Bereich bereichert.
Front- bzw. Rückhöhenlautsprecher sollten mindestens 3´/0,9 m höher als die Frontlautsprecher installiert werden.
Die Front-Höhenlautsprecher sollten direkt über den Frontlautsprechern installiert werden, und der Abstand zwischen den Rückhöhenlautsprechern sollte dem Abstand zwischen den Frontlautsprechern entsprechen. In beiden Fällen sollten die Lautsprecher der Hörposition zugewandt in einem Winkel platziert werden.

7,8 Höhenlautsprecher
Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
- Front-Höhenlautsprecher
- Rückhöhenlautsprecher

❑ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

❏ Deckenlautsprecher Installationsbeispiel



a: 30° bis 55°, b: 65° bis 100°, c: 125° bis 150°

Dies ist ein 5.1-Kanal-Basissystem (→ p20) bestehend aus Frontlautsprechern, einem Center-Lautsprecher, Surround-Lautsprechern und einem aktiven Subwoofer sowie zusätzlichen kombinierten oberen Frontlautsprechern, oberen Mittellautsprechern oder oberen Rücklautsprechern. Durch die Installation der Höhenlautsprecher wird das Klangfeldgefühl im oberen Bereich bereichert. Installieren Sie die oberen Frontlautsprecher vor der Hörposition an der Decke, die oberen Mittellautsprecher direkt über der Hörposition und die oberen Rücklautsprecher hinter der Hörposition. Der Abstand zwischen den jeweiligen Lautsprecherpaaren sollte dem Abstand zwischen den Frontlautsprechern entsprechen.

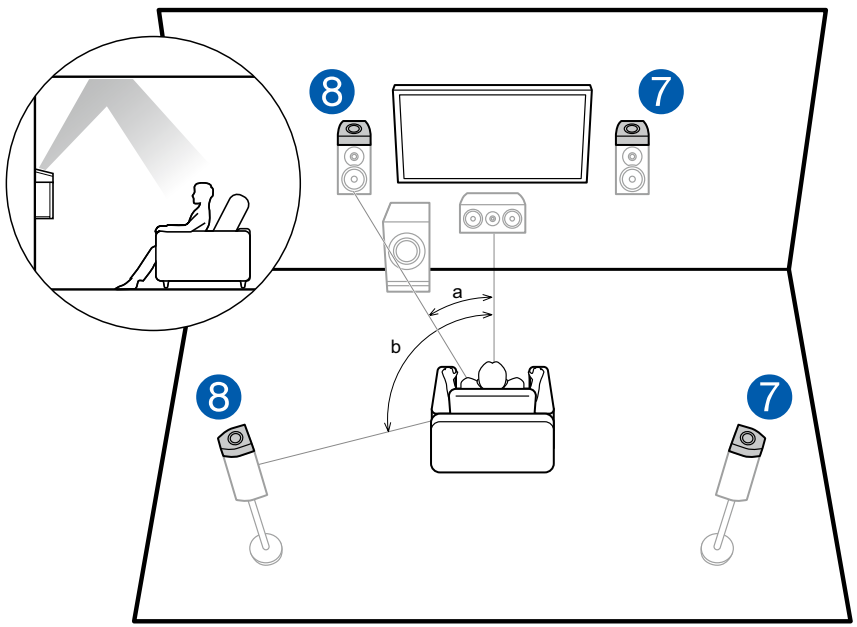
- Dolby Laboratories empfiehlt die Konfigurationen dieser Typen von Höhenlautsprechern, um den besten Dolby Atmos-Effekt zu erzielen.

7,8 Höhenlautsprecher
Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Obere Frontlautsprecher
- Obere Mittellautsprecher
- Obere Rücklautsprecher

❏ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

❑ Dolby-aktivierte Lautsprecher (Dolby-Lautsprecher) Installationsbeispiel



a: 22° bis 30°, b: 120°

Dies ist ein 5.1-Kanal-Basissystem (→ p20) bestehend aus Frontlautsprechern, einem Center-Lautsprecher, Surround-Lautsprechern und einem aktiven Subwoofer, sowie zusätzlichen Dolby-aktivierten Lautsprechern (Front) oder Dolby-aktivierten Lautsprechern (Surround) in Kombination. Dolby-aktivierte Lautsprecher sind spezielle Lautsprecher, deren Klangausgabe in Richtung Decke erfolgt, sodass der Klang als Overhead-Klang wahrgenommen wird, indem er von der Decke reflektiert wird. Durch die Installation der Höhenlautsprecher wird das Klangfeldgefühl im oberen Bereich bereichert. Installieren Sie sie entweder über den Frontlautsprechern oder über den Surround-Lautsprechern.

7,8 Höhenlautsprecher
Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
- Dolby-aktivierte Lautsprecher (Front)
- Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)

❑ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

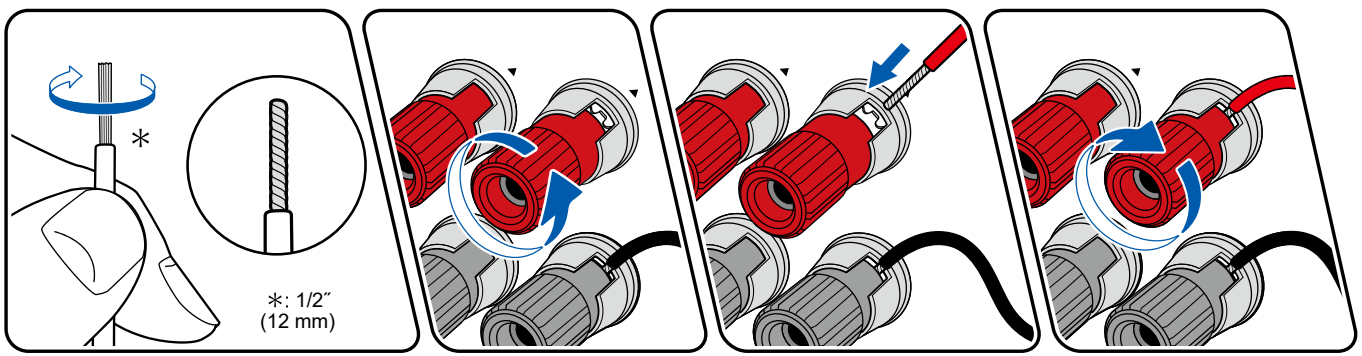
Einstellungen für Lautsprecheranschlüsse und "Speaker Setup"

Verbindungen

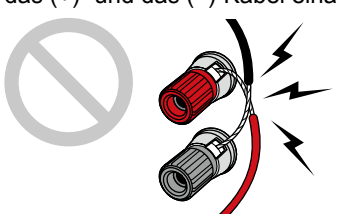
■ (Hinweis) Lautsprecherimpedanz

Schließen Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ω bis 16 Ω an. Falls es unter den anzuschließenden Lautsprechern solche mit einer Impedanz von 4 Ω oder mehr und weniger als 6 Ω gibt, stellen Sie "Speaker Impedance" auf "4ohms" für "Speaker Setup" im Abschnitt Initial Setup ein (→p142). Wenn Sie "Speaker Impedance" im Setup-Menü einrichten, drücken Sie ☼ auf der Fernbedienung und stellen Sie "2. Speaker" - "Configuration" - "Speaker Impedance" (→p120) auf "4ohms".

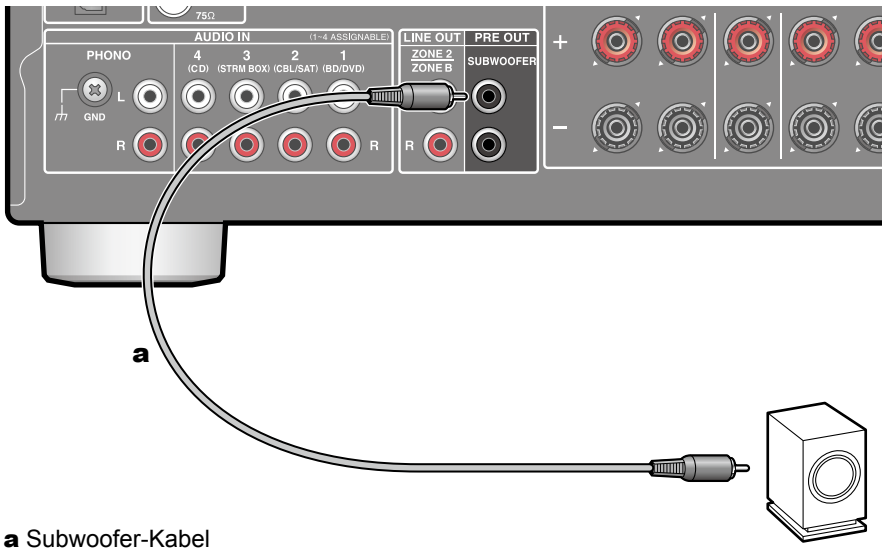
■ Schließen Sie die Lautsprecherkabel an



Verbinden Sie die Buchsen des Geräts und der Lautsprecher für jeden Kanal korrekt miteinander (+ Seite an + Seite und - Seite an - Seite). Wenn der Anschluss falsch ausgeführt wird, kann die Basswiedergabe aufgrund von Phasenumkehr beeinträchtigt sein. Verdrillen Sie die freiliegenden Drähte an der Spitze der angeschlossenen Lautsprecherkabel so, dass die Drähte beim Anschließen nicht aus der Lautsprecherklemme herausragen. Wenn die freiliegenden Drähte die Rückseite berühren oder das (+)- und das (–)-Kabel einander berühren, kann eine Fehlfunktion auftreten.



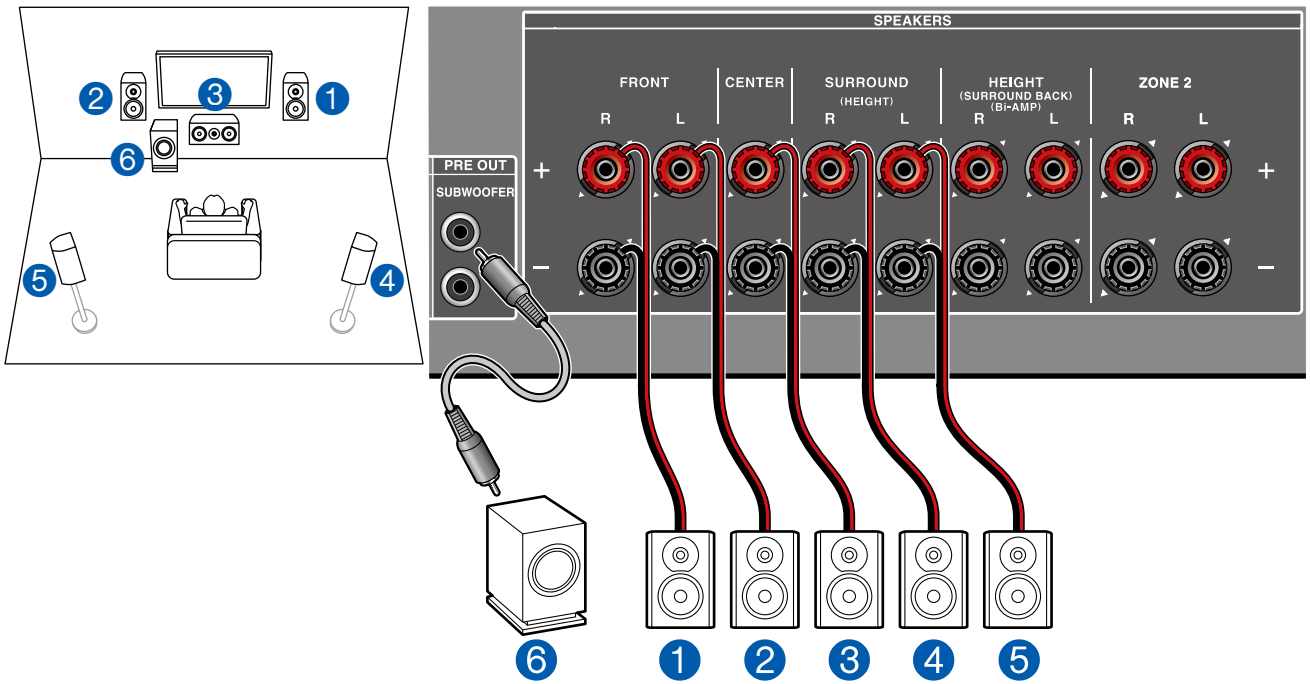
■ Schließen Sie den Subwoofer an



a Subwoofer-Kabel

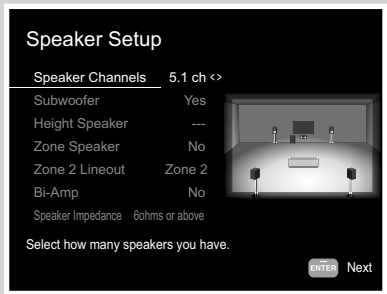
Hier kann ein aktiver Subwoofer mit einem Subwoofer-Kabel an dieses Gerät angeschlossen werden. Es können bis zu zwei aktive Subwoofer angeschlossen werden. Es wird von jeder SUBWOOFER PRE OUT-Buchse das gleiche Signal ausgegeben.

■ 5.1-Kanalsystem



Das ist ein Basis-5.1-Kanalsystem. Für Einzelheiten der Lautsprecherkonfiguration lesen Sie bitte "Lautsprecherinstallation" (→**p20**).

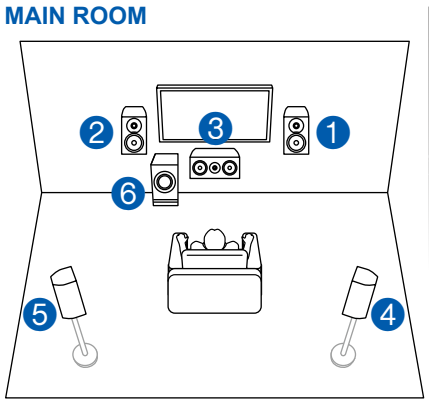
■ "Speaker Setup"-Einstellungen beim Initial Setup (→ **p143**)



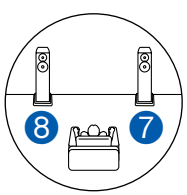
- Speaker Channels: 5.1 ch
- Subwoofer: Yes
- Height Speaker: ---
- Zone Speaker: No
- Zone 2 Lineout/(Preout): Irgendein Wert(→**p120**)
- Bi-Amp: No
- Speaker Impedance: Irgendein Wert (→**p26**)

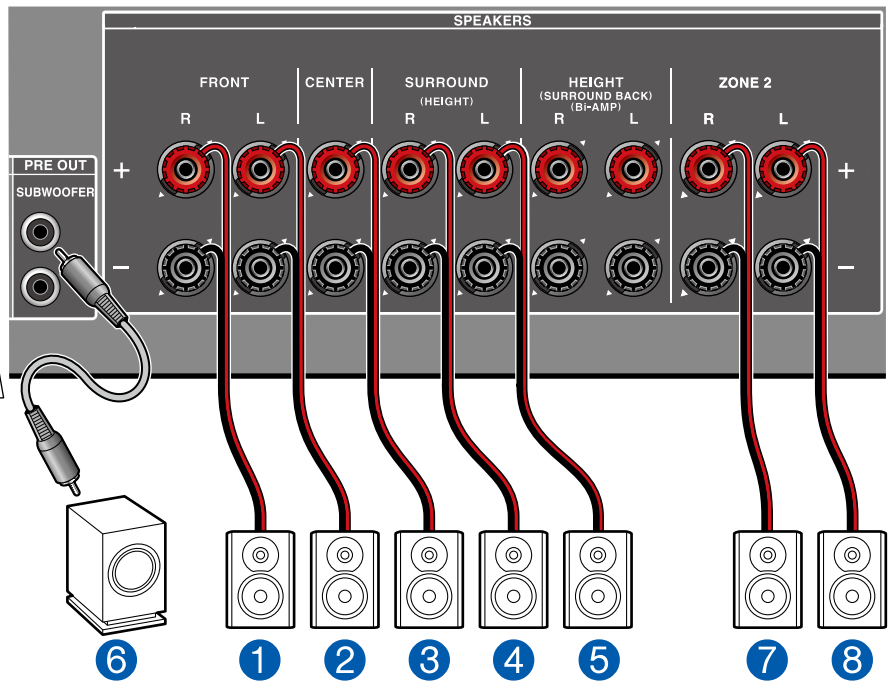
■ 5.1 Kanalsystem + ZONE SPEAKER (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

MAIN ROOM



ZONE 2

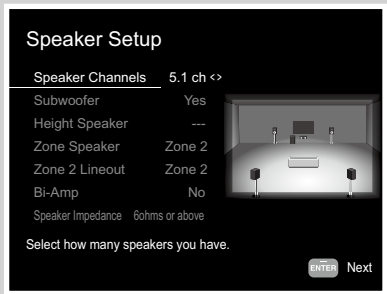




MAIN ROOM: Das ist ein Basis-5.1-Kanalsystem. Für Einzelheiten der Lautsprecherkonfiguration lesen Sie bitte "Lautsprecherinstallation" (→**p20**).

ZONE 2: Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2) genießen, während Sie die 5.1-Kanal-Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und ZONE 2 wiedergegeben werden. Außerdem können in beiden Räumen unterschiedliche Quellen wiedergegeben werden.

■ "Speaker Setup"-Einstellungen beim Initial Setup (→ **p143**)

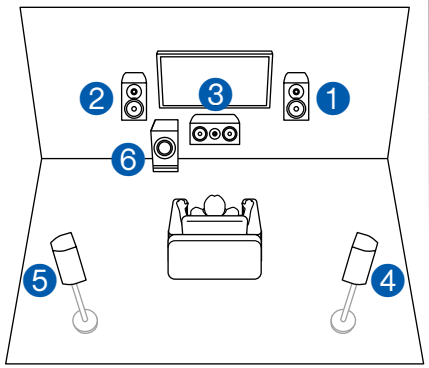


- Speaker Channels: 5.1 ch
- Subwoofer: Yes
- Height Speaker: ---
- Zone Speaker: Zone 2
- Zone 2 Lineout/(Preout): Zone 2
- Bi-Amp: No
- Speaker Impedance: Irgendein Wert (→**p26**)

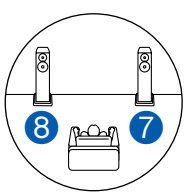
Einrichtung
Wenn Video und Audio über den HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie "1. Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→**p116**) im Setup-Menü auf "Use" ein.

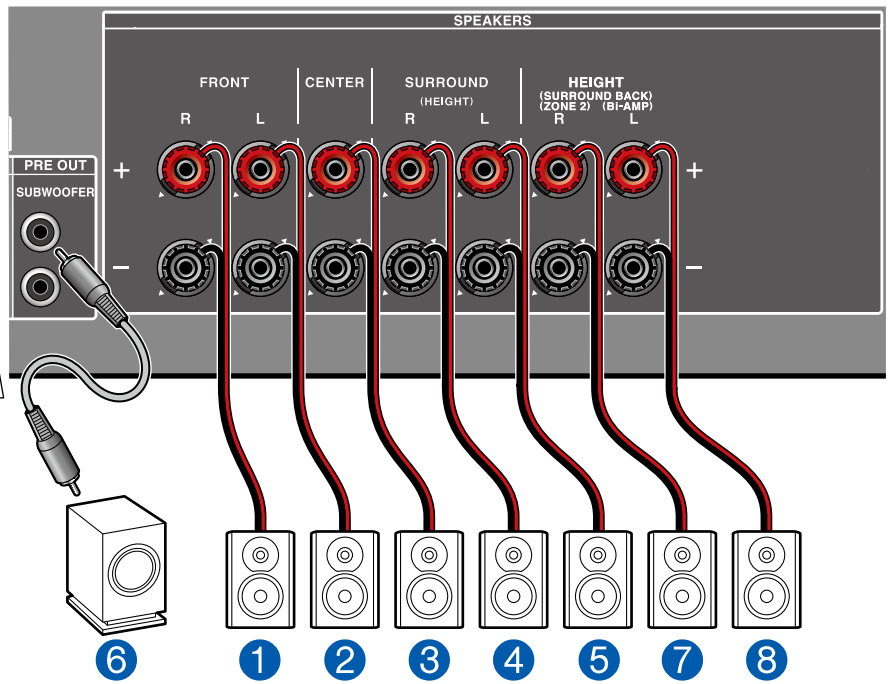
■ 5.1 Kanalsystem + ZONE SPEAKER (Modelle für Europa, Australien und Asien)

MAIN ROOM



ZONE 2

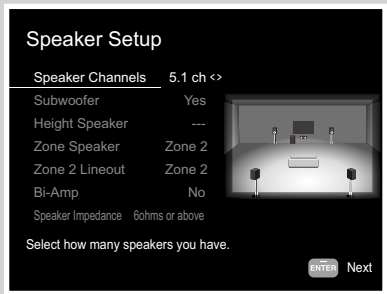




MAIN ROOM: Das ist ein Basis-5.1-Kanalsystem. Für Einzelheiten der Lautsprecherkonfiguration lesen Sie bitte "Lautsprecherinstallation" (→**p20**).

ZONE 2: Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2) genießen, während Sie die 5.1-Kanal-Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und ZONE 2 wiedergegeben werden. Außerdem können in beiden Räumen unterschiedliche Quellen wiedergegeben werden.

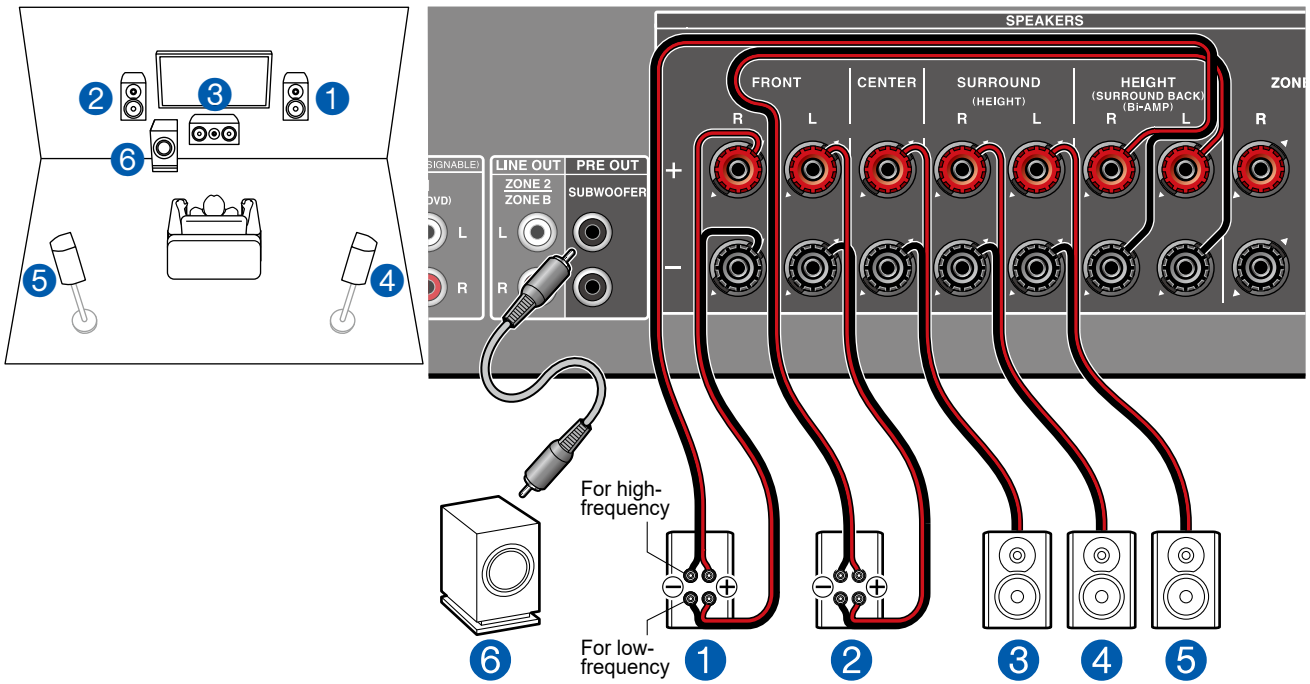
■ "Speaker Setup"-Einstellungen beim Initial Setup (→ **p143**)



- Speaker Channels: 5.1 ch
- Subwoofer: Yes
- Height Speaker: ---
- Zone Speaker: Zone 2
- Zone 2 Lineout/(Preout): Zone 2
- Bi-Amp: No
- Speaker Impedance: Irgendein Wert (→**p26**)

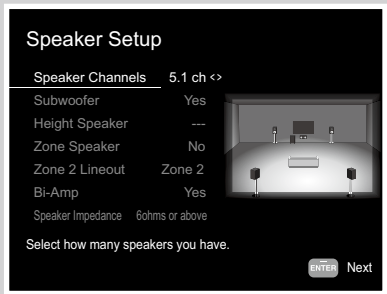
Einrichtung
Wenn Video und Audio über den HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie "1. Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→**p116**) im Setup-Menü auf "Use" ein.

■ 5.1-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)



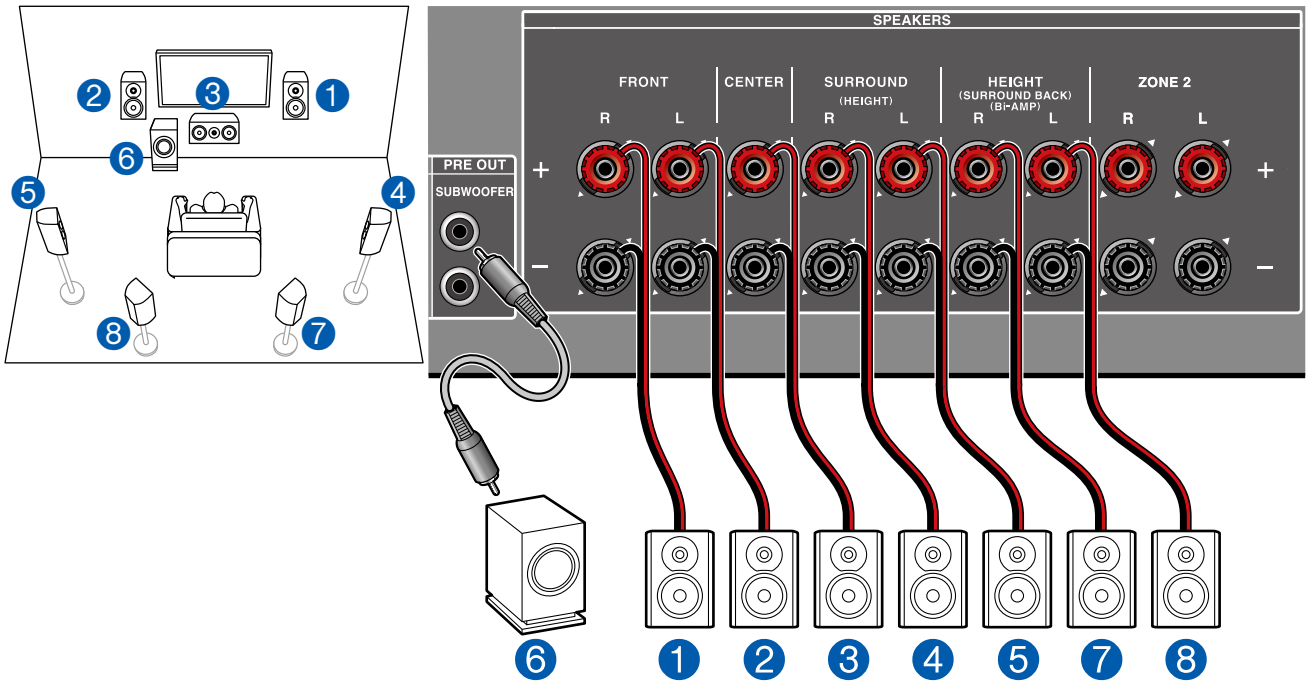
Sie können ein 5.1 Kanalsystem (→p20) durch den Anschluss der Frontlautsprecher, die die Bi-Amping-Verbindung unterstützen, konfigurieren. Die Bi-Amping-Verbindung kann die Qualität der niedrigen und hohen Bereiche verbessern. Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

■ "Speaker Setup"-Einstellungen beim Initial Setup (→ p143)



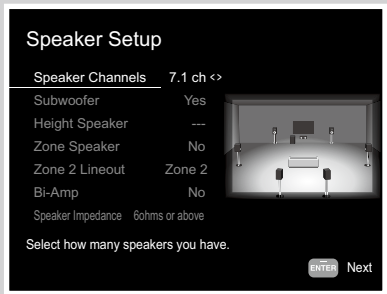
- Speaker Channels: 5.1 ch
- Subwoofer: Yes
- Height Speaker: ---
- Zone Speaker: No
- Zone 2 Lineout/(Preout): Irgendein Wert(→p120)
- Bi-Amp: Yes
- Speaker Impedance: Irgendein Wert (→p26)

■ 7.1-Kanalsystem



Dies ist ein 7.1-Kanalsystem, das aus dem grundlegenden 5.1-Kanalsystem und zusätzlichen Surround-Back-Lautsprechern besteht. Für Einzelheiten der Lautsprecherkonfiguration lesen Sie bitte "Lautsprecherinstallation" (→**p21**).

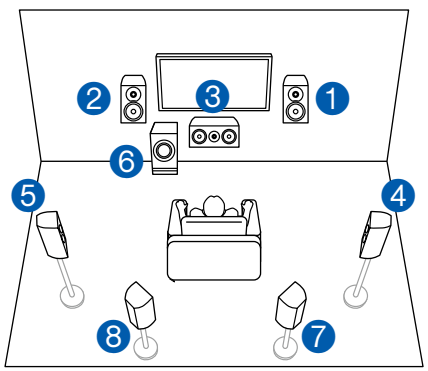
■ "Speaker Setup"-Einstellungen beim Initial Setup (→ **p143**)



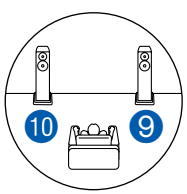
- Speaker Channels: 7.1 ch
- Subwoofer: Yes
- Height Speaker: ---
- Zone Speaker: No
- Zone 2 Lineout/(Preout): Irgendein Wert(→**p120**)
- Bi-Amp: No
- Speaker Impedance: Irgendein Wert (→**p26**)

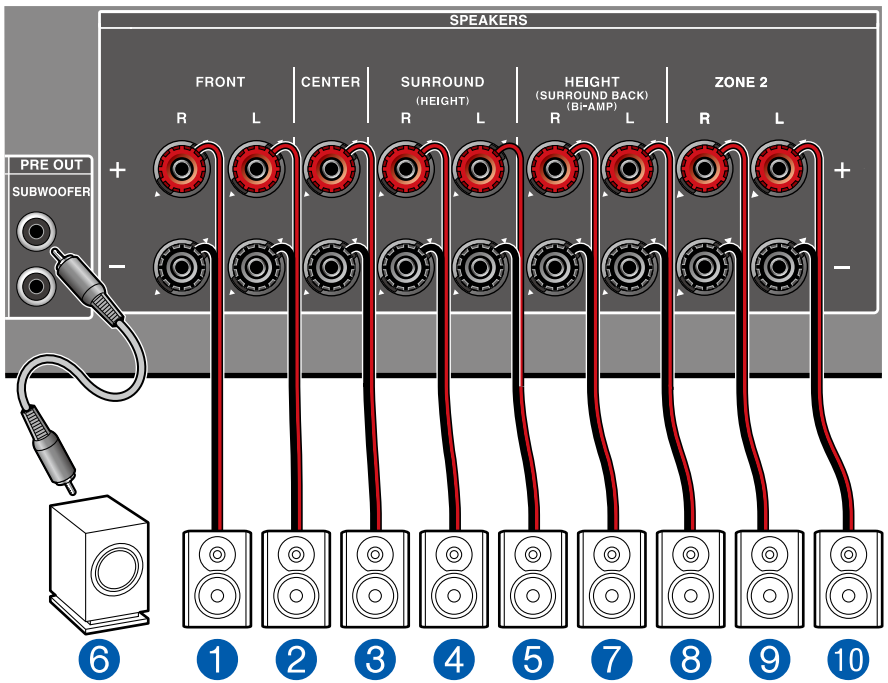
■ 7.1 Kanalsystem + ZONE SPEAKER (Modelle nur für Nordamerika und Taiwan)

MAIN ROOM



ZONE 2



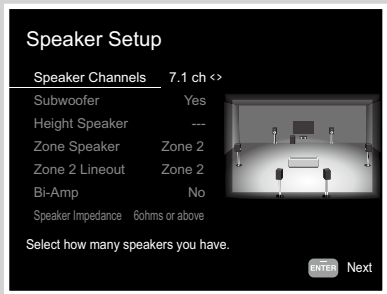


MAIN ROOM: Dies ist ein 7.1-Kanalsystem, das aus dem grundlegenden 5.1-Kanalsystem und zusätzlichen Surround-Back-Lautsprechern besteht. Für Einzelheiten der Lautsprecherkonfiguration lesen Sie bitte "Lautsprecherinstallation" (→ p21).

ZONE 2: Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und ZONE 2 wiedergegeben werden. Außerdem können in beiden Räumen unterschiedliche Quellen wiedergegeben werden.

- Während der ZONE 2-Wiedergabe können Surround-Back-Lautsprecher, die im Hauptraum installiert sind, keinen Ton wiedergeben.

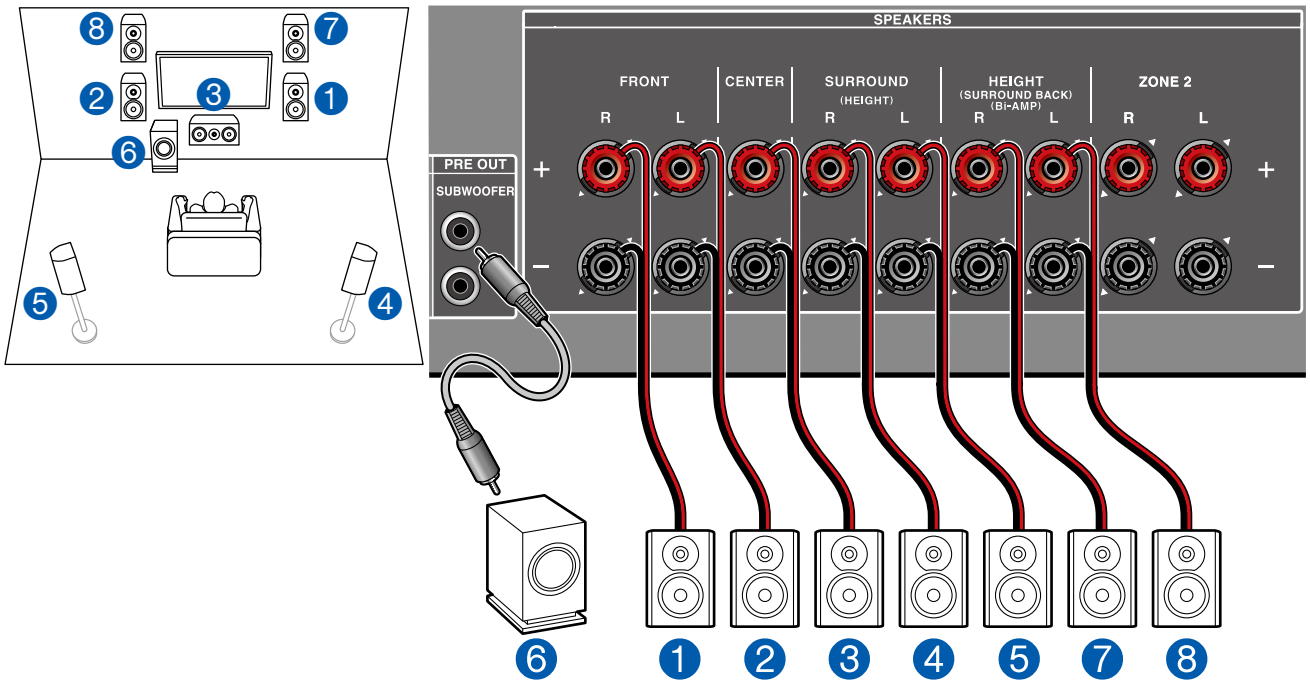
■ "Speaker Setup"-Einstellungen beim Initial Setup (→ p143)



- Speaker Channels: 7.1 ch
- Subwoofer: Yes
- Height Speaker: ---
- Zone Speaker: Zone 2
- Zone 2 Lineout/(Preout): Zone 2
- Bi-Amp: No
- Speaker Impedance: Irgendein Wert (→p26)

Einrichtung
Wenn Video und Audio über den HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie "1. Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p116) im Setup-Menü auf "Use" ein.

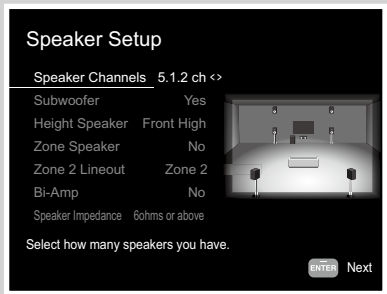
■ 5.1.2-Kanalsystem



Dies ist eine Kombination aus dem 5.1-Kanalsystem und Front-Höhenlautsprechern. Ein Front-Höhenlautsprecher ist ein Typ vom Höhenlautsprecher. Sie können nur einen Satz von Höhenlautsprechern für den Anschluss unter den folgenden drei Typen auswählen.

❏ Front-Höhenlautsprecher/Rückhöhenlautsprecher Installationsbeispiel (→ **p23**)
❏ Deckenlautsprecher Installationsbeispiel (→ **p24**)
❏ Dolby-aktivierte Lautsprecher (Dolby-Lautsprecher) Installationsbeispiel (→ **p25**)

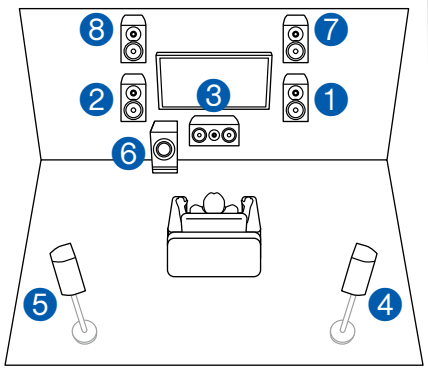
■ "Speaker Setup"-Einstellungen beim Initial Setup (→ **p143**)



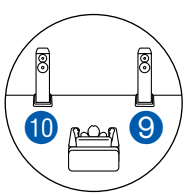
- Speaker Channels: 5.1.2 ch
- Subwoofer: Yes
- Height Speaker: Wählen Sie den Typ des tatsächlich installierten Höhenlautsprechers.
- Zone Speaker: No
- Zone 2 Lineout/(Preout): Irgendein Wert(→**p120**)
- Bi-Amp: No
- Speaker Impedance: Irgendein Wert (→**p26**)

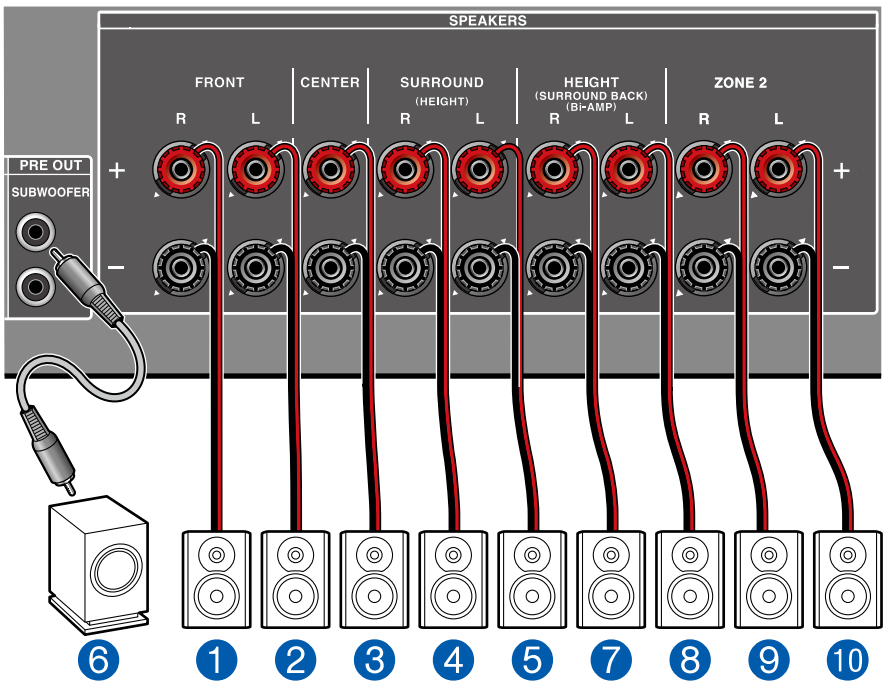
■ 5.1.2 Kanalsystem + ZONE SPEAKER (Modelle nur für Nordamerika und Taiwan)

MAIN ROOM



ZONE 2





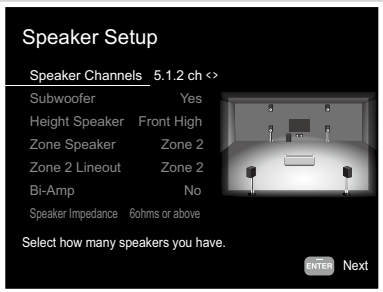
MAIN ROOM: Dies ist eine Kombination aus dem 5.1-Kanalsystem und Front-Höhenlautsprechern. Ein Front-Höhenlautsprecher ist ein Typ vom Höhenlautsprecher. Sie können nur einen Satz von Höhenlautsprechern für den Anschluss unter den folgenden drei Typen auswählen.

❏ Front-Höhenlautsprecher/Rückhöhenlautsprecher Installationsbeispiel (→ p23)
❏ Deckenlautsprecher Installationsbeispiel (→ p24)
❏ Dolby-aktivierte Lautsprecher (Dolby-Lautsprecher) Installationsbeispiel (→ p25)

ZONE 2: Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und ZONE 2 wiedergegeben werden. Außerdem können in beiden Räumen unterschiedliche Quellen wiedergegeben werden.

- Während der ZONE 2-Wiedergabe können Höhenlautsprecher, die im Hauptraum installiert sind, keinen Ton wiedergeben.

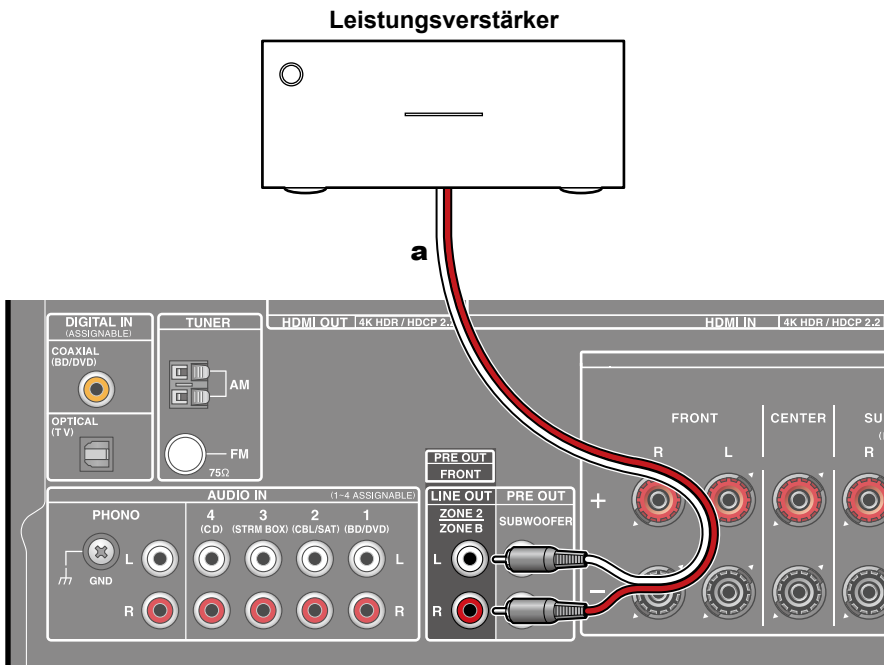
■ "Speaker Setup"-Einstellungen beim Initial Setup (→ p143)



- Speaker Channels: 5.1.2 ch
- Subwoofer: Yes
- Height Speaker: Wählen Sie den Typ des tatsächlich installierten Höhenlautsprechers.
- Zone Speaker: Zone 2
- Zone 2 Lineout/(Preout): Zone 2
- Bi-Amp: No
- Speaker Impedance: Irgendein Wert (→p26)

Einrichtung
Wenn Video und Audio über den HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie "1. Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p116) im Setup-Menü auf "Use" ein.

Anschluss eines Leistungsverstärkers (nur für Modelle für Europa, Australien und Asien)



Sie können einen Leistungsverstärker an das Gerät anschließen und das Gerät als Vorverstärker verwenden, um eine hohe Lautstärke zu erzeugen, die mit dem Gerät alleine nicht möglich ist. Verbinden Sie die Frontlautsprecher mit dem Leistungsverstärker. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Leistungsverstärkers.

- Nutzen Sie die PRE OUT FRONT-Buchsen zum Anschluss, wie links dargestellt.

Einrichtung

- Stellen Sie "2. Speaker" - "Configuration" - "Speaker Channels" entsprechend der Anzahl der Kanäle für die angeschlossenen Lautsprecher ein.
- Die Einstellungen sind erforderlich, um Audio an den Leistungsverstärker auszugeben. Drücken Sie ☼ auf der Fernbedingung und stellen Sie "2. Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Lineout" (→p120) auf "Front" ein.

a Analoges Audiokabel

Lautsprecherkombinationen

- Es können bis zu zwei aktive Subwoofer in beliebiger Kombination angeschlossen werden.

(Modelle für Nordamerika und Taiwan)

Lautsprecherkanäle	FRONT	CENTER	SURROUND	SURROUND BACK	HEIGHT	Bi-AMP	ZONE 2 (ZONE SPEAKER)
2.1-Kanal	✔					✔ (*1)	✔ (*1)
3.1-Kanal	✔	✔				✔ (*1)	✔ (*1)
4.1-Kanal	✔		✔			✔ (*1)	✔ (*1)
5.1-Kanal	✔	✔	✔			✔ (*1)	✔ (*1)
6.1-Kanal	✔		✔	✔ (*2)			✔
7.1-Kanal	✔	✔	✔	✔ (*2)			✔
2.1.2-Kanal	✔				✔ (*3)	✔ (*1) (*4)	✔ (*1)
3.1.2-Kanal	✔	✔			✔ (*3)	✔ (*1) (*4)	✔ (*1)
4.1.2-Kanal	✔		✔		✔ (*5)		✔
5.1.2-Kanal	✔	✔	✔		✔ (*5)		✔

(*1) Sie können entweder Bi-AMP oder ZONE SPEAKER auswählen.
(*2) Wenn Audio von dem ZONE SPEAKER ausgegeben wird, können die Surround-Back-Lautsprecher kein Audio ausgeben.
(*3) Schließen Sie die Höhenlautsprecher an die SURROUND-Klemmen an.
(*4) Schließen Sie die Bi-Amp-Lautsprecher an die HEIGHT-Klemmen an.
(*5) Wenn Audio von dem ZONE SPEAKER ausgegeben wird, können Höhenlautsprecher kein Audio ausgeben.

(Modelle für Europa, Australien und Asien)

Lautsprecherkanäle	FRONT	CENTER	SURROUND	SURROUND BACK	HEIGHT	Bi-AMP	ZONE 2 (ZONE SPEAKER)
2.1-Kanal	✔					✔ (*1)	✔ (*1)
3.1-Kanal	✔	✔				✔ (*1)	✔ (*1)
4.1-Kanal	✔		✔			✔ (*1)	✔ (*1)
5.1-Kanal	✔	✔	✔			✔ (*1)	✔ (*1)
6.1-Kanal	✔		✔	✔			
7.1-Kanal	✔	✔	✔	✔			
2.1.2-Kanal	✔				✔ (*2)	✔ (*1) (*3)	✔ (*1)
3.1.2-Kanal	✔	✔			✔ (*2)	✔ (*1) (*3)	✔ (*1)
4.1.2-Kanal	✔		✔		✔		
5.1.2-Kanal	✔	✔	✔		✔		

(*1) Sie können entweder Bi-AMP oder ZONE SPEAKER auswählen.
(*2) Schließen Sie die Höhenlautsprecher an die SURROUND-Klemmen an.
(*3) Schließen Sie die Bi-Amp-Lautsprecher an die HEIGHT-Klemmen an.

Anschließen des Fernsehers

Schließen Sie dieses Gerät zwischen einem Fernseher und einer AV-Komponente an. Wenn Sie dieses Gerät an den Fernseher anschließen, können Sie die Video- und Audiosignale der AV-Komponente an den Fernseher ausgeben oder den Ton des Fernsehers auf diesem Gerät wiedergeben. Die Verbindung mit dem Fernseher hängt davon ab, ob der Fernseher die ARC-Funktion (Audio Return Channel) unterstützt oder nicht. Die ARC-Funktion überträgt die Audiosignale des Fernsehers über ein HDMI-Kabel und spielt den Ton des Fernsehers auf diesem Gerät ab. Um zu überprüfen, ob der Fernseher die ARC-Funktion unterstützt, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers usw. nach.

Unterstützt Ihr Fernseher die ARC-Funktion?

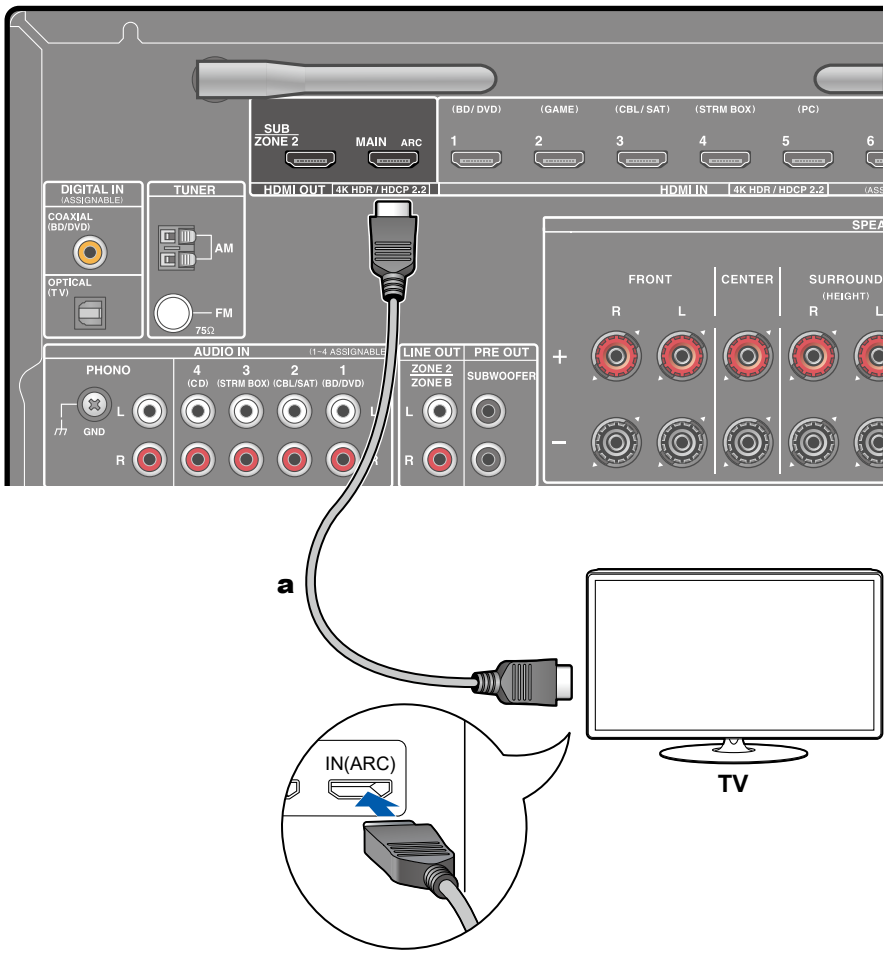
Ja

- **An ARC-Fernseher (→ p40)**

Nein

- **An Nicht-ARC-Fernseher (→ p41)**

An ARC-Fernseher



a HDMI-Kabel

Wenn der Fernsehgerät die ARC-Funktion (Audio Return Channel) (*) unterstützt, verwenden Sie nur das HDMI-Kabel, um die Verbindung mit dem Fernseher herzustellen. Verwenden Sie die ARC-kompatible HDMI IN-Buchse am Fernseher für den Anschluss. Verbinden Sie das HDMI-Kabel an den Port an, der auf der Receiver-Seite mit OUT gekennzeichnet ist.

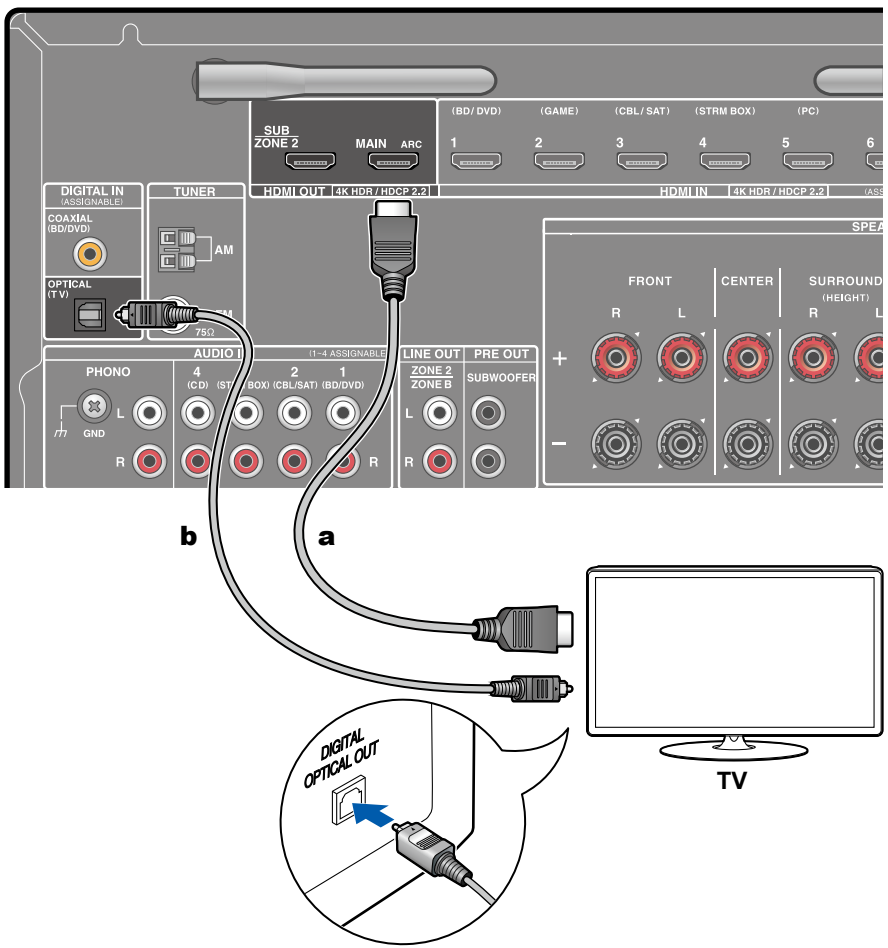
- An die HDMI OUT SUB-Buchse kann ein weiterer Fernseher bzw. Projektor angeschlossen werden. Schalten Sie zwischen MAIN und SUB um, indem Sie die HDMI MAIN/SUB-Taste auf der Fernbedienung (→p16) oder "Quick-Menü" (→p139) benutzen. Beachten Sie, dass diese Buchse nicht ARC-kompatibel ist.
- Wenn Geräte mit unterschiedlichen Auflösungen an die HDMI OUT MAIN-Buchse und die SUB-Buchse angeschlossen sind, werden Bilder mit der niedrigeren Auflösung angeschlossen werden.
- Wenn ein qualitativ hochwertiges 4K-Video abgespielt wird, verwenden Sie ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel oder ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit Ethernet, dessen Verpackung eine "PREMIUM Certified Cable"-Kennzeichnung trägt.

Einrichtung

- Es sind bestimmte Einstellungen erforderlich, um die ARC-Funktion zu verwenden. Wählen Sie "Yes" für "4. ARC Setup" im Initial Setup (→p142). Wenn "No, Skip" ausgewählt ist, müssen im Setup-Menü Einstellungen vorgenommen werden, nachdem Initial Setup abgeschlossen ist. Drücken Sie ☼ auf der Fernbedienung und stellen Sie "5. Hardware" - "HDMI" - "Audio Return Channel" auf "On". (→p131)
- Bezüglich detaillierte Einstellungen für Fernseher-Anschluss, CEC-Funktion und Audioausgabe siehe Bedienungsanleitung des Fernsehers.

(*) ARC-Funktion: Überträgt die Audiosignale des Fernsehers über ein HDMI-Kabel und spielt den Ton des Fernsehers auf diesem Gerät ab. Die Verbindung zu einem ARC-kompatiblen Fernseher ist mit einem HDMI-Kabel vollständig. Um zu überprüfen, ob der Fernseher die ARC-Funktion unterstützt, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers usw. nach.

An Nicht-ARC-Fernseher



a HDMI-Kabel, **b** Digitales optisches Kabel

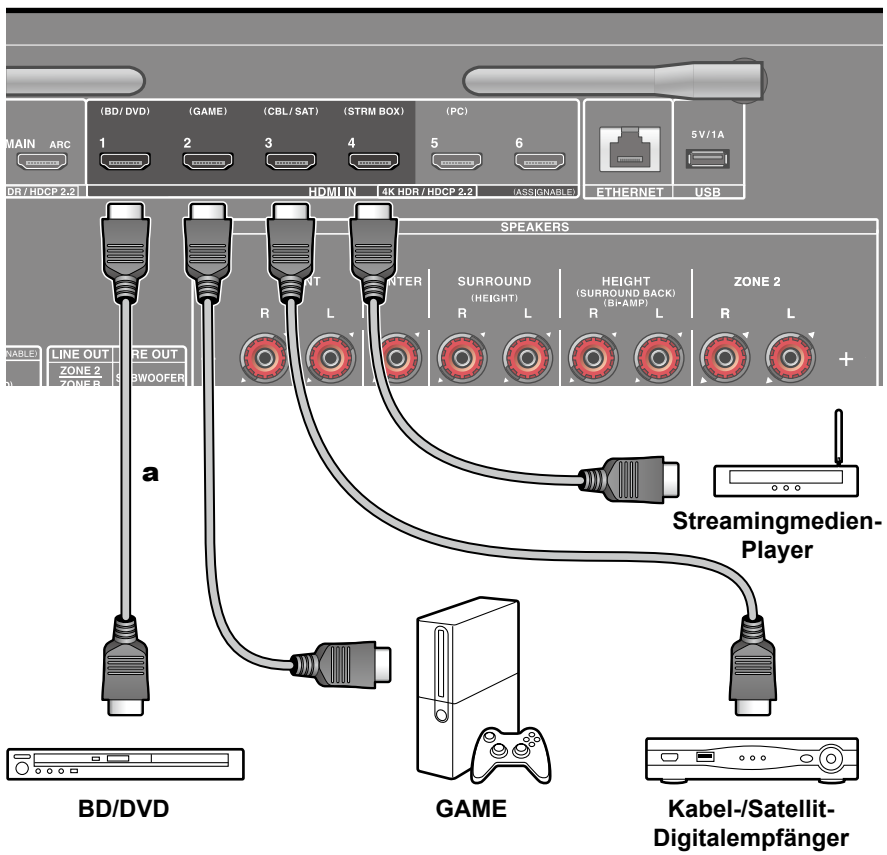
Wenn ein Fernseher die ARC-Funktion (Audio Return Channel) (*) nicht unterstützt, schließen Sie ein HDMI-Kabel und digitales optisches Kabel an.

- Wenn Sie einen Kabel-Digitalempfänger usw. an die Eingangsbuchse dieses Geräts anschließen, um fernzusehen (ohne den eingebauten Tuner eines Fernsehers zu verwenden), ist die Verbindung mit einem digitalen optischen Kabel oder einem analogen Audiokabel nicht erforderlich.
- An die HDMI OUT SUB-Buchse kann ein weiterer Fernseher bzw. Projektor angeschlossen werden. Schalten Sie zwischen MAIN und SUB um, indem Sie die HDMI MAIN/SUB-Taste auf der Fernbedienung (→p16) oder "Quick-Menü" (→p139) benutzen. Beachten Sie, dass diese Buchse nicht ARC-kompatibel ist.
- Wenn Geräte mit unterschiedlichen Auflösungen an die HDMI OUT MAIN-Buchse und die SUB-Buchse angeschlossen sind, werden Bilder mit der niedrigeren Auflösung angeschlossen werden.
- Wenn ein qualitativ hochwertiges 4K-Video abgespielt wird, verwenden Sie ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel oder ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit Ethernet, dessen Verpackung eine "PREMIUM Certified Cable"-Kennzeichnung trägt.

(*) ARC-Funktion: Überträgt die Audiosignale des Fernsehers über ein HDMI-Kabel und spielt den Ton des Fernsehers auf diesem Gerät ab. Die Verbindung zu einem ARC-kompatiblen Fernseher ist mit einem HDMI-Kabel vollständig. Um zu überprüfen, ob der Fernseher die ARC-Funktion unterstützt, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers usw. nach.

Anschließen von Wiedergabegeräten

Anschließen einer AV-Komponente mit HDMI-Buchse



a HDMI-Kabel

Dies ist eine Beispielverbindung mit einer AV-Komponente mit HDMI-Buchse. Wenn eine AV-Komponente angeschlossen wird, die dem CEC-Standard (Consumer Electronics Control) entspricht, können Funktionen wie die HDMI CEC-Funktion (*), die mit Eingangsselektoren usw.verknüpft ist, sowie die HDMI Standby Through-Funktion verwendet werden, mit der Video und Audio von AV-Komponenten auch dann zum Fernseher ausgegeben werden können, wenn dieses Gerät sich im Standby-Modus befindet.

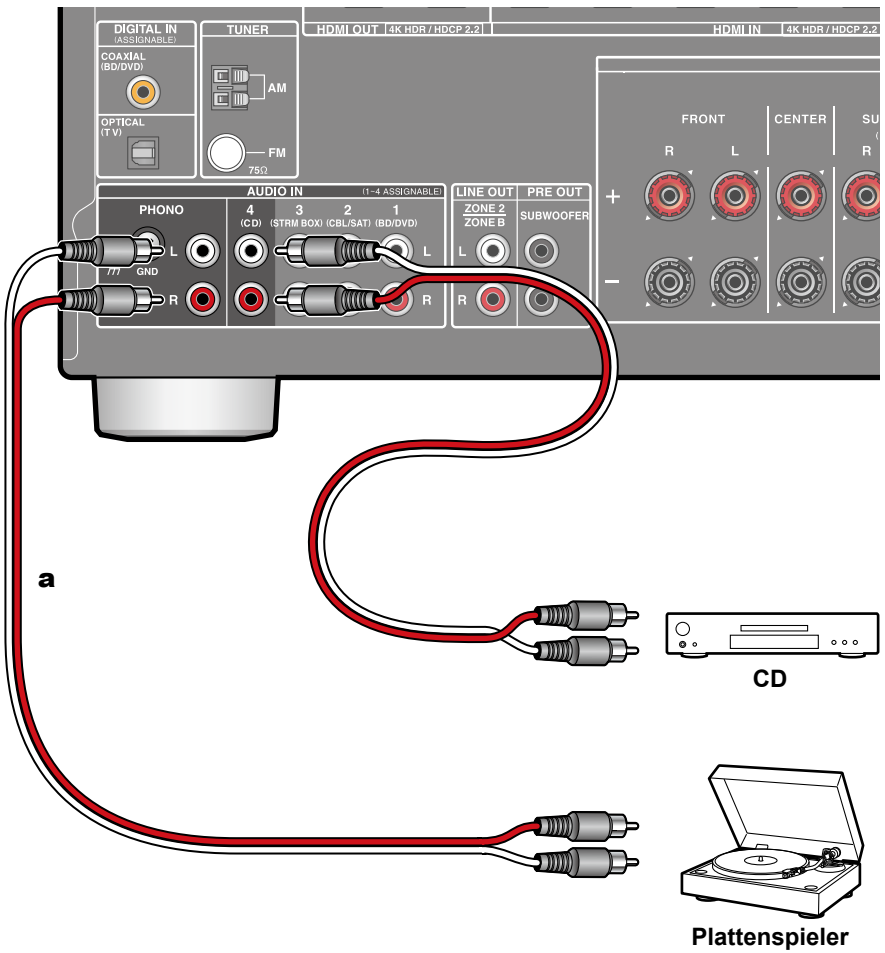
- Wenn ein qualitativ hochwertiges 4K-Video abgespielt wird, verwenden Sie ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel oder ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit Ethernet, dessen Verpackung eine "PREMIUM Certified Cable"-Kennzeichnung trägt.

Einrichtung

- Die HDMI CEC-Funktion und die HDMI Standby Through-Funktion werden automatisch aktiviert, wenn Sie "Yes" für "4. ARC Setup" beim Initial Setup (→p142) auswählen. Wenn "No, Skip" ausgewählt ist, müssen im Setup-Menü Einstellungen vorgenommen werden, nachdem Initial Setup abgeschlossen ist. Drücken Sie ☼ auf der Fernbedienung und wählen Sie "5. Hardware" - "HDMI" aus, um die Einstellungen vorzunehmen. (→p130)
- Um digitalen Surround-Sound wie Dolby Digital wiederzugeben, muss der Audioausgang am angeschlossenen Blu-ray-Disc-Player usw. auf "Bitstream output" eingestellt werden.

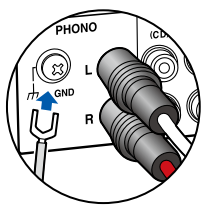
(*) Die HDMI CEC-Funktion: Diese Funktion erlaubt verschiedene Verknüpfungsvorgänge mit Geräten, die dem CEC-Standard entsprechen, wie Umschalten der Eingangsselektoren, die mit einem CEC-konformen Player, gekoppelt sind, Wechseln der Audioausgabe zwischen Fernseher und diesem Gerät oder Einstellen der Lautstärke mit der Fernbedienung eines CEC-kompatiblen Fernsehers sowie automatisches Schalten dieses Geräts in den Standby-Modus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.

Anschließen einer Audiokomponente



Dies ist eine Beispielverbindung mit einer Audiokomponente. Schließen Sie einen CD-Player mithilfe eines analogen Audiokabels an. Sie können auch einen Plattenspieler mit einem MM-Tonabnehmer an die PHONO-Buchse anschließen.

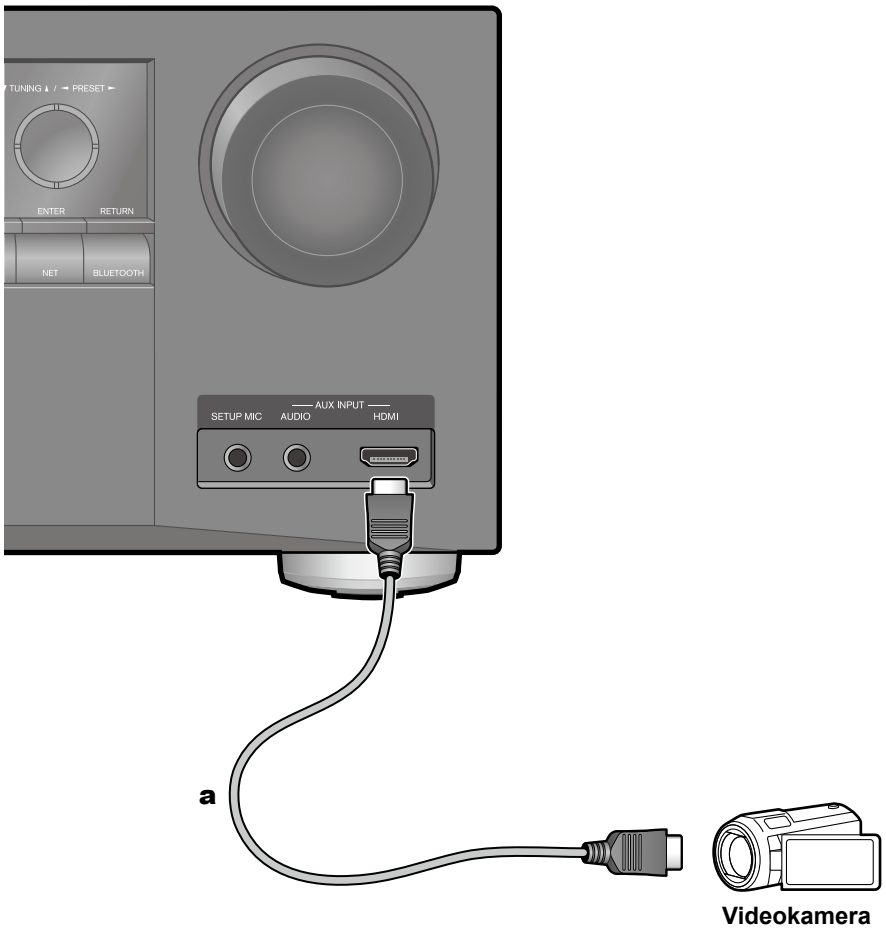
- Wenn der Plattenspieler über einen eingebauten Phono-Entzerrer verfügt, schließen Sie ihn an eine andere AUDIO IN-Buchse als die PHONO-Buchse an. Wenn der Plattenspieler über einen MC-Tonabnehmer verfügt, installieren Sie einen mit MC-Tonabnehmer kompatiblen Phono-Entzerrer zwischen dem Plattenspieler und diesem Gerät, und schließen Sie ihn dann an eine andere AUDIO IN-Buchse als die PHONO-Buchse an.



Wenn der Plattenspieler ein Erdungskabel hat, schließen Sie es an den GND-Anschluss an diesem Gerät an.

a Analoges Audiokabel

Anschließen einer Videokamera usw.

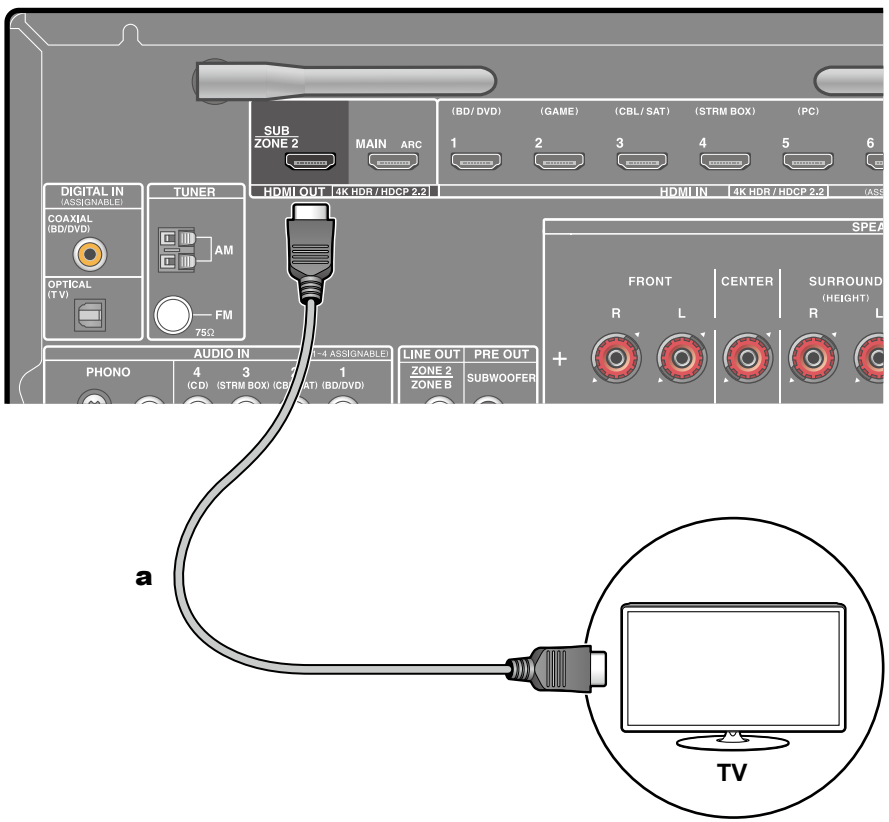


Schließen Sie eine Videokamera usw. an die AUX INPUT AUDIO/HDMI-Buchse am Bedienfeld mit einem HDMI-Kabel oder einem Stereo-Ministeckerkabel (ø1/8″/3,5 mm) an.

a HDMI-Kabel

Anschließen einer AV-Komponente in einem getrennten Raum (Multi-Zonen-Verbindung)

Anschließen eines Fernsehgeräts (ZONE 2)



a HDMI-Kabel

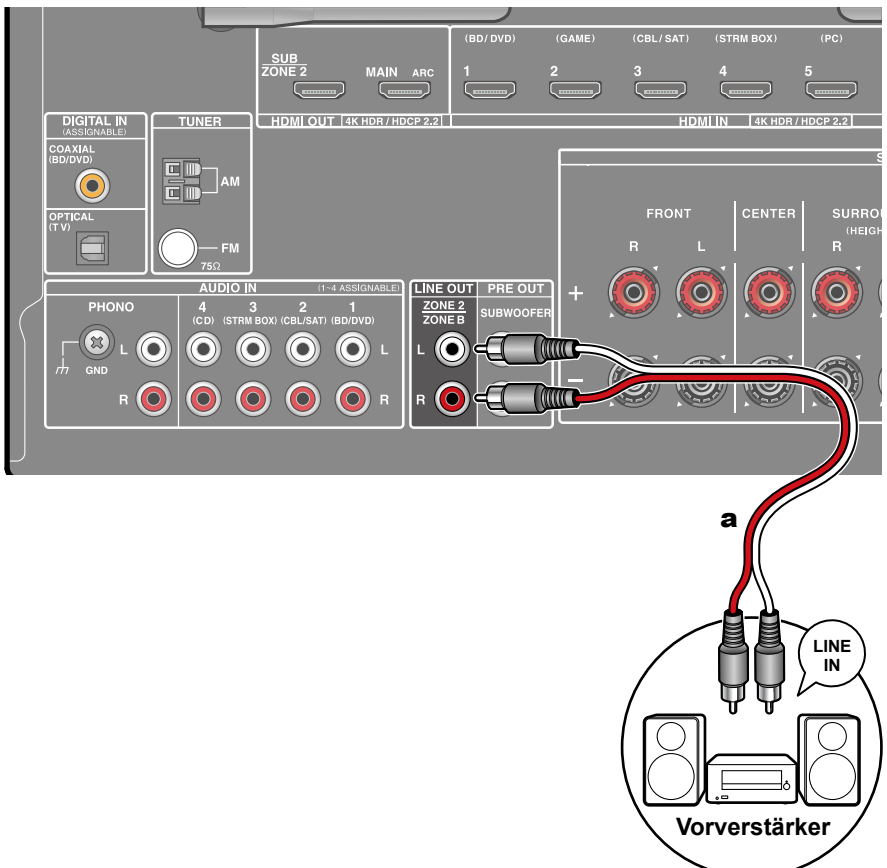
Während eine Disc auf einem Blu-ray-Disc-Player im Hauptraum abgespielt wird (wo dieses Gerät aufgestellt ist), können Sie Video oder Audio vom gleichen Blu-ray-Disc-Player oder einer anderen AV-Komponente auf dem mit einer HDMI-IN-Buchse ausgestatteten Fernsehgerät in einem separaten Raum (ZONE 2) abspielen. Das Fernsehgerät im separaten Raum kann nur das Video von an den Buchsen HDMI IN1 bis IN3 an diesem Gerät angeschlossenen Geräten abspielen.

- Audio von einer extern angeschlossenen AV-Komponente kann nur ausgegeben werden, wenn es sich um 2-Kanal-PCM-Signale handelt. Außerdem muss eventuell der Audioausgang an der AV-Komponente auf PCM-Ausgang geändert werden.

Einrichtung

- Wenn Video und Audio über den HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie "1. Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p116) im Setup-Menü auf "Use" ein.

Anschließen eines Vorverstärkers (ZONE 2)



Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Verwenden Sie ein analoges Kabel, um die ZONE 2 LINE OUT-Buchse dieses Geräts und die LINE IN-Buchse des Vorverstärkers im separaten Raum zu verbinden. Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und ZONE 2 wiedergegeben werden. Außerdem können in beiden Räumen unterschiedliche Quellen wiedergegeben werden.

- Zur Audioausgabe von einer extern angeschlossenen AV-Komponente in ZONE 2 verbinden Sie diese direkt mit einer der HDMI IN1 bis IN3-Buchsen. Wenn die AV-Komponente nicht über eine HDMI-Buchse verfügt, verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel, ein digitales optisches Kabel oder ein analoges Audiokabel. Das Audio von extern angeschlossenen AV-Komponenten kann in ZONE 2 nur ausgegeben werden, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Signale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.

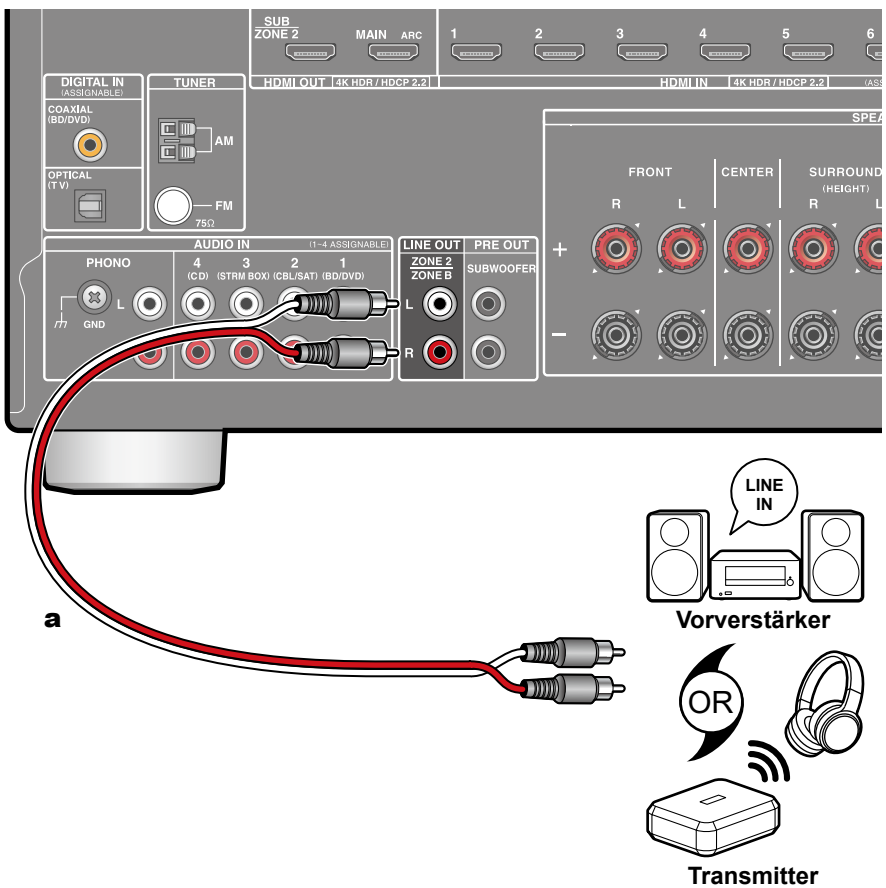
Einrichtung

- Die Einstellungen sind erforderlich, um Audio an ZONE 2 auszugeben. Drücken Sie ☼ auf der Fernbedingung und stellen Sie "2. Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Lineout" (→p120) auf "Zone 2" ein.

a Analoges Audiokabel

Verbinden von ZONE B

Anschließen eines Vorverstärkers usw. (ZONE B)



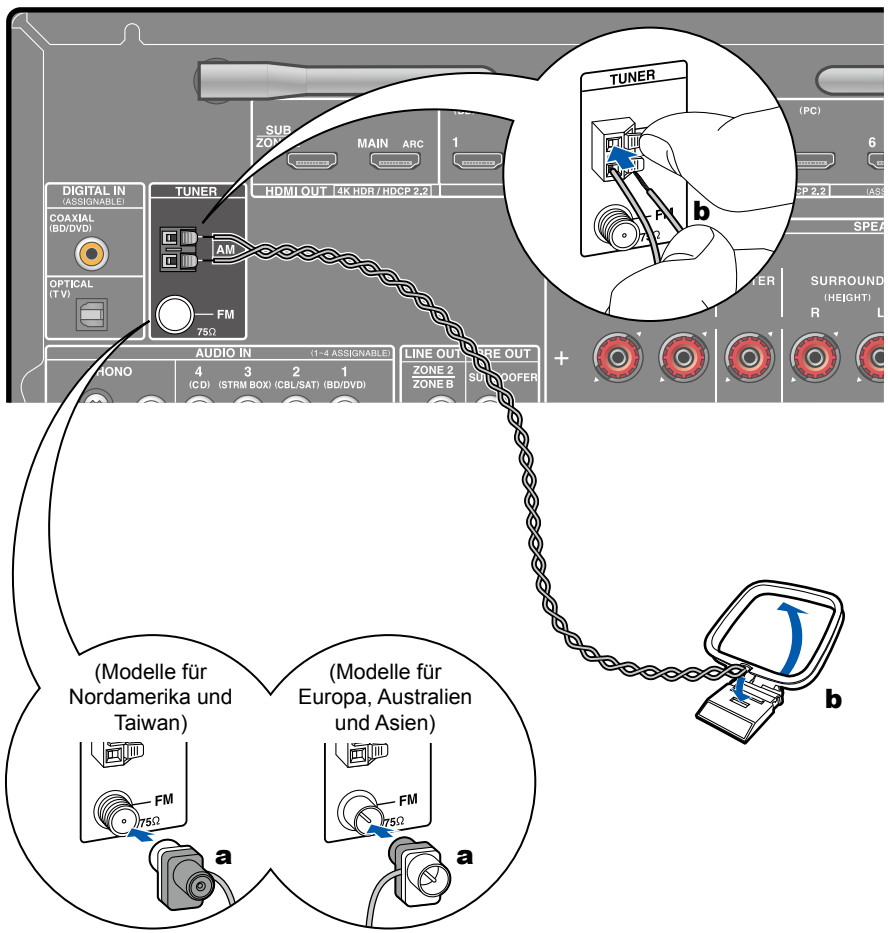
a Analoges Audiokabel

Während Wiedergabe über am Gerät angeschlossene Lautsprecher (ZONE A) stattfindet, können Sie Audio der gleichen Quelle mit dem Vorverstärker oder Transmitter der drahtlosen Kopfhörer genießen, der an die ZONE B LINE OUT-Buchse angeschlossen ist. Verwenden Sie ein analoges Audiokabel, um die ZONE B LINE OUT-Buchse dieses Geräts und die LINE IN-Buchse des Vorverstärkers oder des Transmitters der drahtlosen Kopfhörer zu verbinden. Drücken Sie zum Abspiel die Q-Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie im Quick-Menü die Audio-Ausgangsrichtung. (→p82)

Einrichtung

- Die Einstellungen sind erforderlich, um Audio an ZONE B auszugeben. Drücken Sie ☼ auf der Fernbedingung und stellen Sie "2. Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Lineout" (→p120) auf "Zone B" ein.

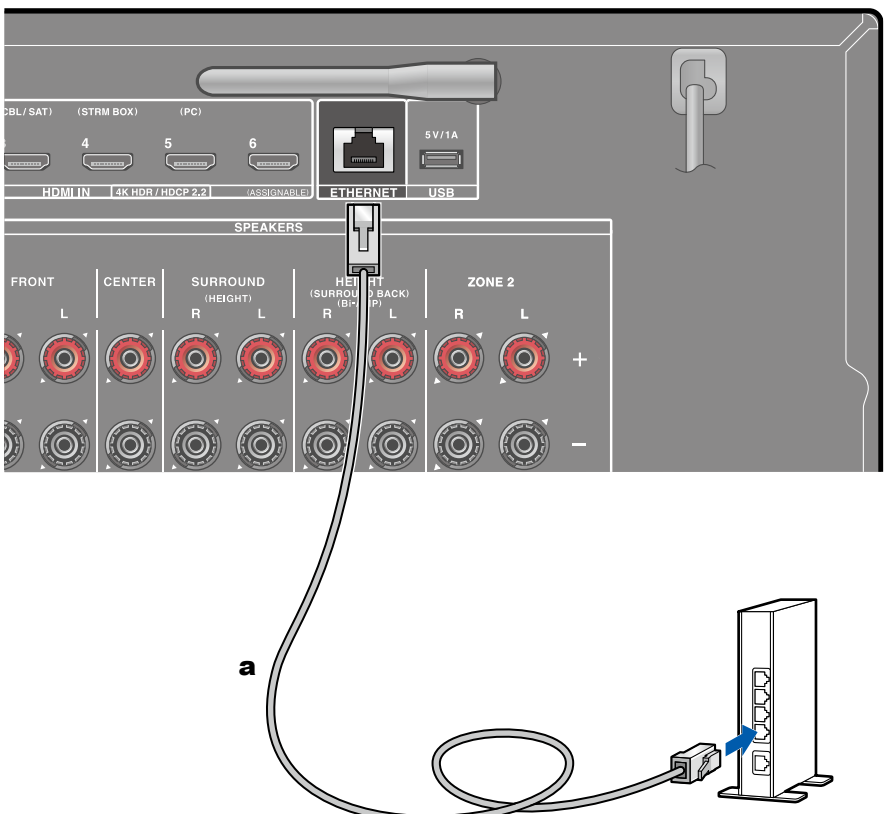
Anschließen von Antennen



a FM-Zimmerantenne, **b** AM-Rahmenantenne

Schließen Sie die Antenne an dieses Gerät an und richten Sie die Antenne in die beste Position zum Hören aus, während Sie Radiosignale empfangen. Befestigen Sie die FM-Zimmerantenne mit Druckstiften oder Klebeband an der Wand.

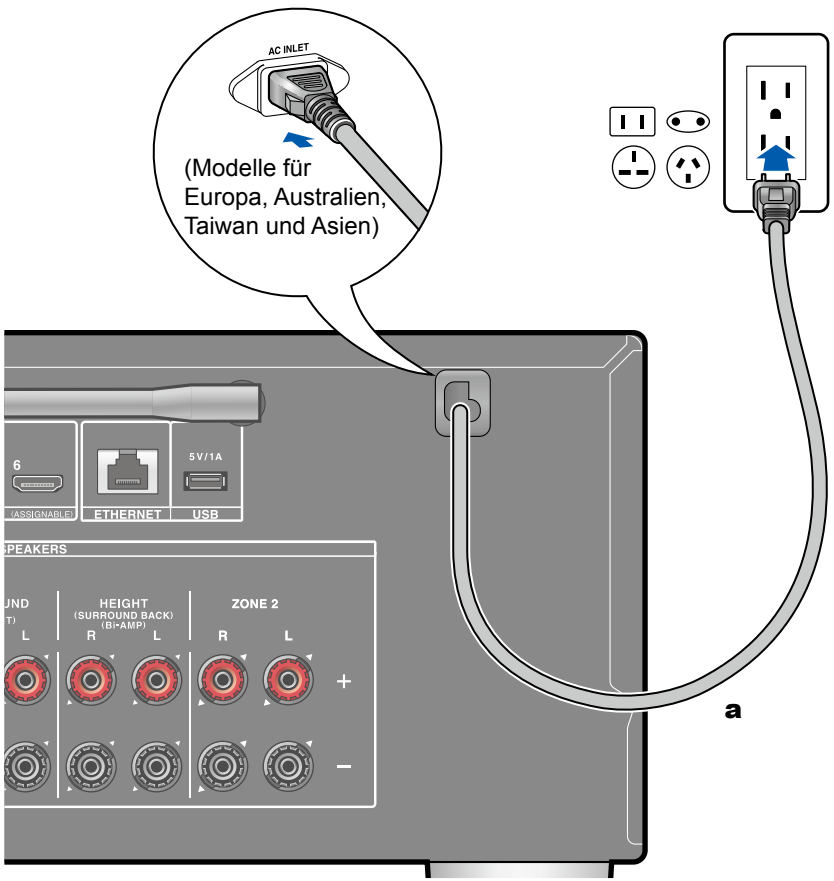
Netzwerkverbindung



Dieses Gerät kann über LAN oder Wi-Fi (Wireless LAN) mit dem Netzwerk verbunden werden. Mit einer Netzwerkverbindung können Sie Netzwerkfunktionen wie Internetradio genießen. Bei Verbinden mit kabelgebundenem LAN verbinden Sie den Router über ein LAN-Kabel mit der ETHERNET-Buchse, wie in der Abbildung gezeigt. Zum Anschluss von Wi-Fi wählen Sie "Wireless" für "5. Network Connection" beim Initial Setup (→ p144), wählen Sie Ihr gewünschtes Einstellverfahren und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen. Um die Einstellung im Setup-Menü nach der Fertigstellung von Initial Setup zu konfigurieren, drücken Sie die ☼-Taste an der Fernbedienung und wählen Sie "5. Hardware" - "Network", um die Einstellung vorzunehmen. (→p131) Bei Wi-Fi stellen Sie die zu verwendende kabellose Antenne auf.

a LAN-Kabel

Anschließen des Netzkabels



Schließen Sie das Netzkabel an, nachdem alle Verbindungen hergestellt sind.

- Dieses Modell enthält ein abnehmbares Netzkabel. Achten Sie darauf, zuerst das Netzkabel mit dem AC INLET-Anschluss am Gerät zu verbinden und dann den Netzstecker in die Steckdose einzustecken. Trennen Sie immer zuerst den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Netzkabel abziehen. (Modelle für Europa, Australien und Taiwan)

a Netzkabel

Wiedergabe

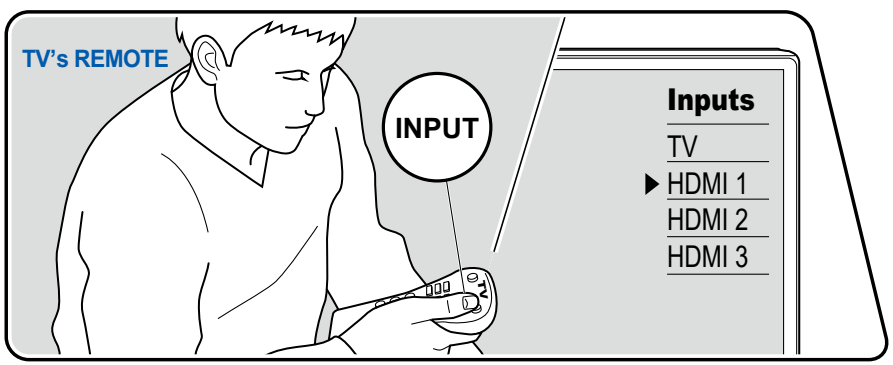
Wiedergabe von AV-Komponenten 52
BLUETOOTH®-Wiedergabe 53
Internetradio 54
Spotify 56
AirPlay® 57
DTS Play-Fi® 59
FlareConnect™ 60
USB-Speichergerät 61
Wiedergabe von Dateien auf einem PC und NAS (Music Server) 64
Play-Queue 69
Amazon Music 71
Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe 72
Wiedergabe von AM/FM-Radio 74
Multizonenfunktion 79
ZONE B-Wiedergabe 82
Praktische Funktionen 83
Wiedergabemodus 86
Eingabe-Zeichen 112

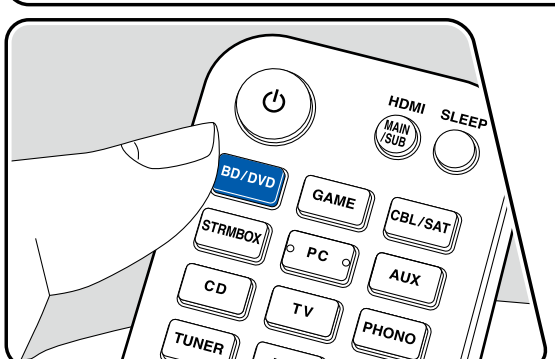
Wiedergabe von AV-Komponenten

Sie können Audiosignale von AV-Komponenten, wie beispielsweise Blu-ray-Disc-Player, über dieses Gerät wiedergeben.

- Wenn ein Fernseher an die HDMI OUT SUB-Buchse angeschlossen wurde, verwenden Sie die HDMI MAIN/SUB-Taste oder Quick-Menü" (→p139), um zwischen MAIN und SUB umzuschalten.

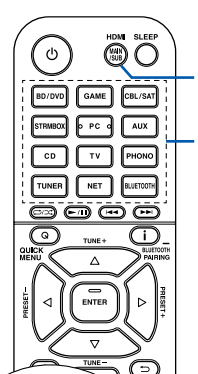
Grundlegende Bedienung





Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

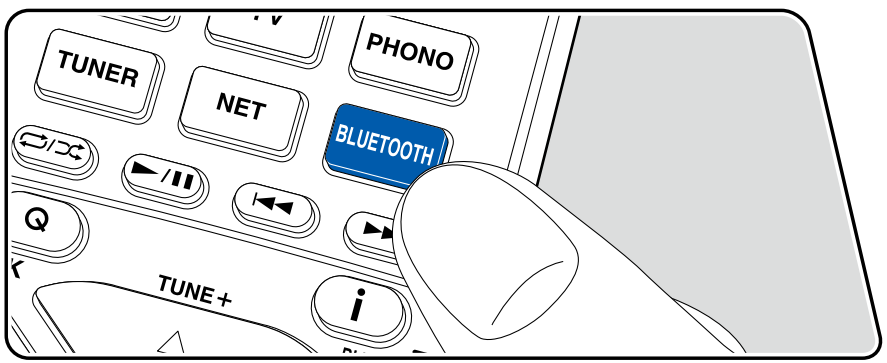
1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Drücken Sie den Eingangsselektor, dessen Bezeichnung der Buchse entspricht, an welcher der Player angeschlossen ist.
   Drücken Sie beispielsweise BD/DVD, um den Player wiederzugeben, der an die BD/DVD-Buchse angeschlossen ist. Drücken Sie TV, um den Fernsehton zu hören. Drücken Sie AUX, um ein an die AUX INPUT AUDIO/HDMI-Buchse auf dem Bedienfeld angeschlossenes Gerät wiederzugeben.
   - Wenn die CEC-Linkfunktion verfügbar ist, wird der Eingang automatisch gewechselt, wenn ein CEC-kompatibler Fernseher bzw. Player mithilfe einer HDMI-Verbindung an dieses Gerät angeschlossen ist.
3. Starten Sie die Wiedergabe an der AV-Komponente.

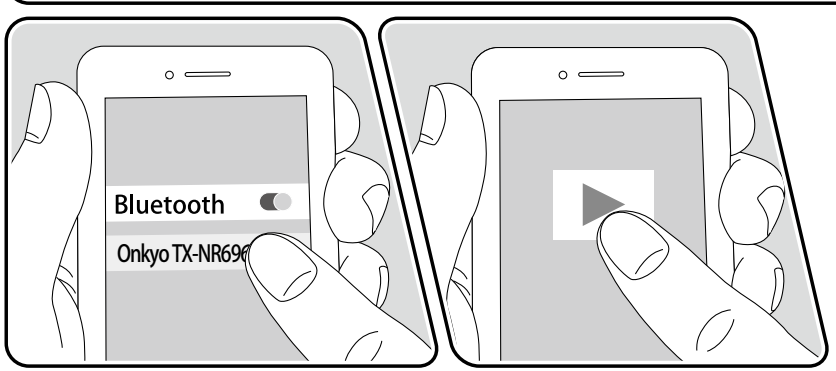


BLUETOOTH®-Wiedergabe

Sie können das Audio auf einem BLUETOOTH-fähigen Gerät wie einem Smartphone drahtlos wiedergeben.

Grundlegende Bedienung





Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Kopplung

1. Wenn Sie die -BLUETOOTH-Taste drücken, wird "Now Pairing…" auf dem Display dieses Geräts angezeigt, und der Kopplungsmodus wird aktiviert.

   Now Pairing...

2. Aktivieren Sie die BLUETOOTH-Funktion des BLUETOOTH-fähigen Geräts und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste dieses Gerät aus. Wenn ein Passwort erforderlich ist, geben Sie "0000" ein.
   - Dieses Gerät wird als "Onkyo TX-NR696 XXXXXX" angezeigt. Diese Anzeige kann mit der Funktion Friendly Name (→p132) oder Onkyo Controller geändert werden (verfügbar für iOS oder Android™).
   - Zum Anschließen eines weiteren BLUETOOTH-fähigen Geräts halten Sie die i -Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und führen dann Schritt 2 aus. Dieses Gerät kann Kopplungsdaten von bis zu 8 gekoppelten Geräten speichern.
   - Der Empfangsbereich beträgt etwa 48´/15 Meter. Beachten Sie, dass die Verbindung mit BLUETOOTH-fähigen Geräten nicht garantiert werden kann.

Wiedergabe

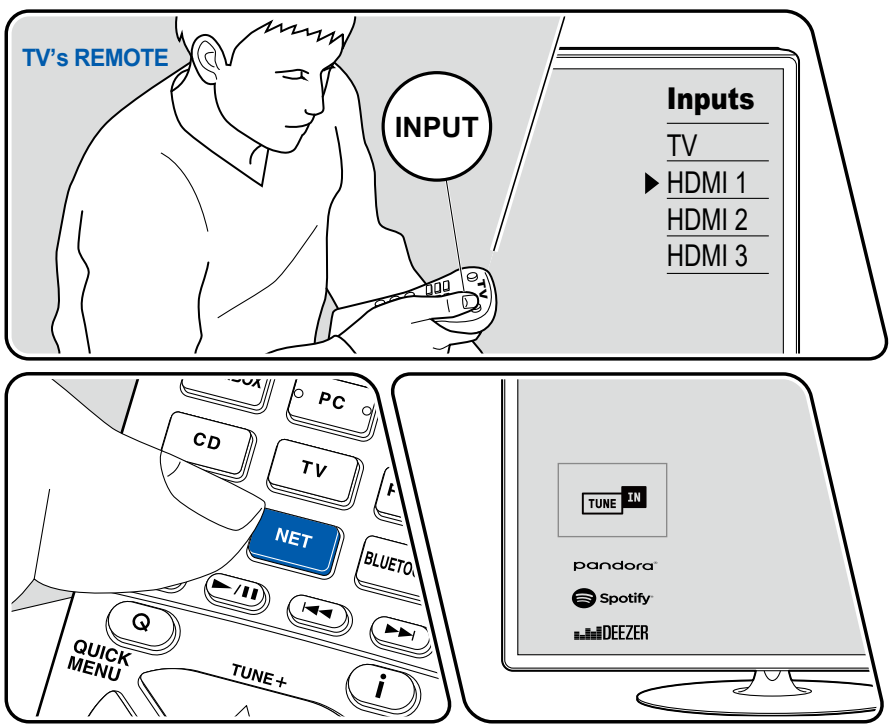
1. Führen Sie das Verbindungsverfahren am BLUETOOTH-fähigen Gerät aus.
2. Geben Sie die Musikdatei wieder.
   Der Eingang dieses Geräts wird automatisch auf "BLUETOOTH" eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke des BLUETOOTH-fähigen Geräts auf den gewünschten Pegel.
   - Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen BLUETOOTH-Drahtlostechnologie kann der Ton auf diesem Gerät im Vergleich zum Ton, der auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät wiedergegeben wird, leicht verzögert sein.

Internetradio

Durch Anschluss dieses Geräts an das Internet-Netzwerk können Sie Internetradio-Dienste, wie beispielsweise TuneIn Radio verwenden.

- Um Internetradio-Dienste abspielen zu können, muss das Netzwerk mit dem Internet verbunden sein.
- Je nach Internetradio-Dienst muss der Benutzer sich möglicherweise zunächst vom PC aus registrieren. Einzelheiten zu den einzelnen Diensten finden Sie auf der Website des betreffenden Dienstes.

Wiedergabe

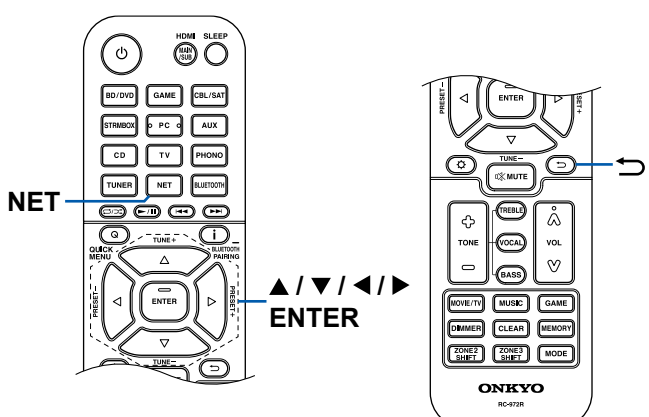


Die Abbildung zeigt ein Bild.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Durch Drücken von NET wird der Listenbildschirm Netzwerkfunktionen auf dem Fernseher angezeigt.
3. Wählen Sie Ihren bevorzugten Internetradio-Dienst mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit den Cursortasten einen Radiosender und Programme auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER, um die Wiedergabe zu starten.

- Drücken Sie ⮌, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.



Menü Internetradio-Dienste

Sie können bestimmte Sender mit einem Lesezeichen versehen oder Sender löschen, für die Lesezeichen gesetzt wurden. Das angezeigte Menü hängt von dem augenblicklich gewählten Dienst ab.
Das Menüsymbol ⋯ wird während der Wiedergabe eines Senders angezeigt. Wenn nur dieses Symbol angezeigt wird, wird durch Drücken von ENTER das Menü auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn mehrere Symbole angezeigt werden, wählen Sie ein ⋯-Symbol mit den Cursortasten aus und drücken ENTER.

Informationen zum TuneIn Radio-Konto

Wenn Sie auf der TuneIn Radio-Website (tunein.com) einen Account erstellen und sich von diesem Gerät aus anmelden, werden Ihre Lieblingsradiosender und Lieblingsradiosender und -programme bei der Wiedergabe auf der Website automatisch unter "My Presets" auf dem Gerät hinzugefügt. "My Presets" wird in der Ebene unter TuneIn Radio in der hierarchischen Struktur angezeigt. Um einen Radiosender anzuzeigen, der in "My Presets" hinzugefügt ist, müssen Sie sich vom Gerät aus bei TuneIn Radio anmelden. Wählen Sie dazu auf dem Gerät in der "TuneIn Radio"-Hauptliste "Login" – "I have a TuneIn account" aus und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

- Wenn Sie "Login" an diesem Gerät wählen, wird ein Registrierungscode angezeigt. Wenn Sie diesen Code verwenden, können Sie dieses Gerät im Bereich My Page der TuneIn Radio-Website zuordnen und sich dann bei "Login" - "Login with a registration code" anmelden, ohne Benutzernamen und Passwort eingeben zu müssen.

Spotify

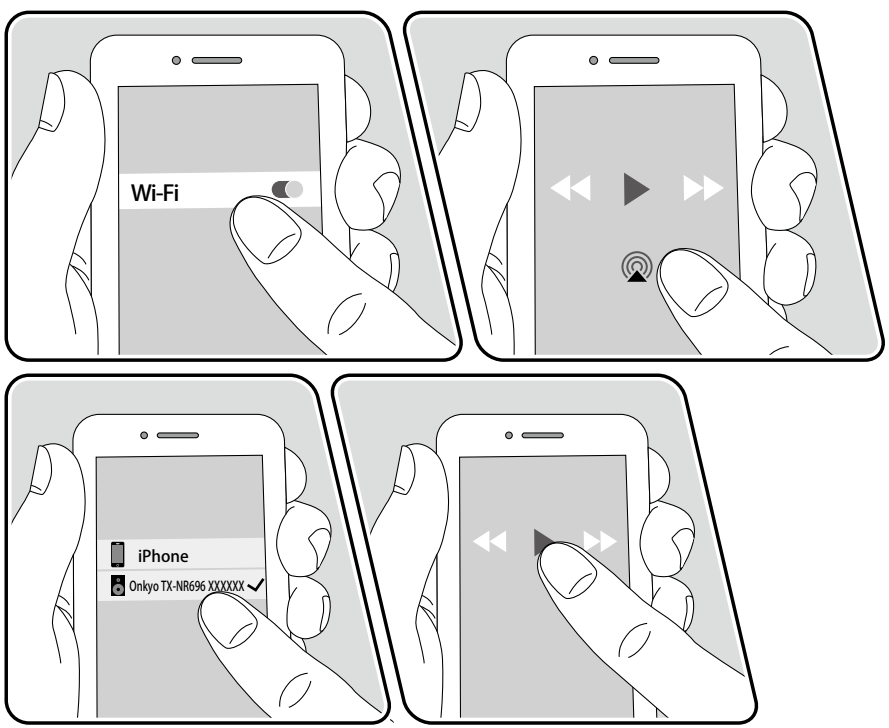
Verwende dein Smartphone, Tablet oder deinen Computer als Fernbedienung für Spotify.
Auf spotify.com/connect erfährst du mehr.

AirPlay®

Durch Verbindung dieses Geräts mit dem gleichen Netzwerk wie die iOS-Geräte, z. B. iPhone®, iPod touch® und iPad® können Sie Musikdateien drahtlos auf iOS-Geräten genießen.

- Aktualisieren Sie das Betriebssystem auf Ihrem iOS-Gerät auf die aktuelle Version.
- Je nach iOS-Version können die Betriebsbildschirme oder Bedienungsvorgänge auf dem iOS-Gerät unterschiedlich sein. Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des iOS-Geräts.

Abspiel auf diesem Gerät



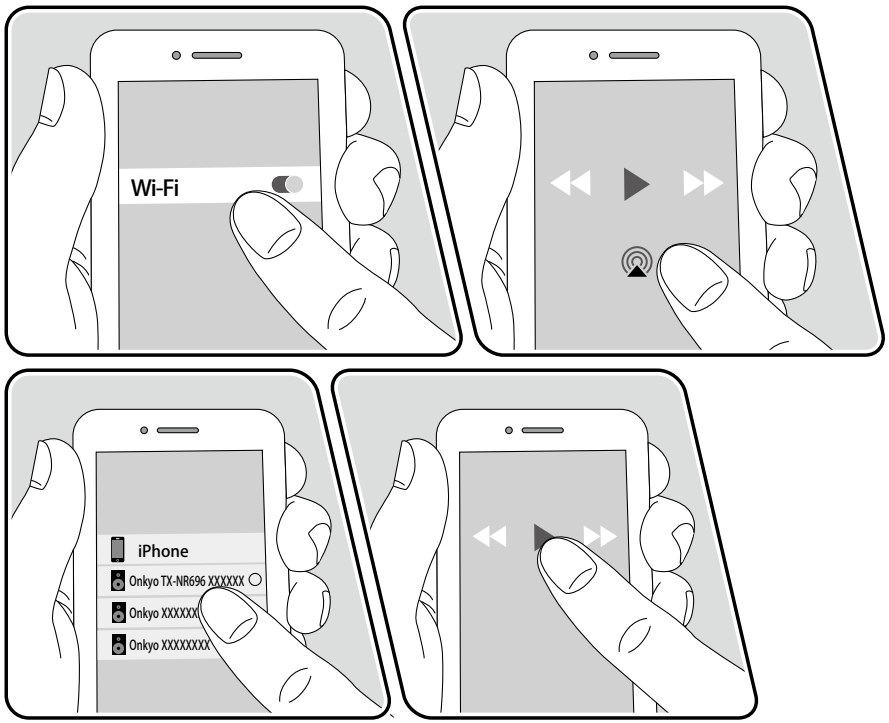
z. B. iOS 10

1. Verbinden Sie Ihr iOS-Gerät mit dem gleichen Zugangspunkt im Netzwerk wie dieses Gerät.
2. Tippen Sie im Wiedergabebildschirm der Musik-App des iOS-Geräts auf das AirPlay-Symbol und wählen Sie aus der angezeigten Liste von Geräten dieses Gerät aus.
3. Die Musikdatei auf dem iOS-Gerät wird wiedergegeben.

- Wenn "5. Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken die NET-Taste auf der Fernbedienung. Als werkseitige Standardeinstellung ist die Funktion Network Standby (→p135) auf On gestellt.
- Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen AirPlay-Technologie kann der Ton auf diesem Gerät im Vergleich zum Ton, der auf dem AirPlay-fähigen Gerät wiedergegeben wird, leicht verzögert sein.

Sie können auch Musikdateien auf einem PC mit iTunes wiedergeben (Ver. 10.2 oder höher). Bestätigen Sie vorher, dass dieses Gerät und der PC mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind. Drücken Sie NET an diesem Gerät. Klicken Sie dann in iTunes auf das AirPlay-Symbol, wählen Sie aus der angezeigten Liste dieses Gerät aus und starten Sie die Wiedergabe einer Musikdatei.

Wiedergabe von mehreren Geräten (AirPlay2)



z. B. iOS 11.4

Dieses Gerät unterstützt AirPlay2. Wenn die Version des iOS-Geräts iOS11.4 oder höher ist, können Sie Musik vom iOS-Gerät auf diesem Gerät und anderen Geräten, die AirPlay2 unterstützen, abspielen.

1. Verbinden Sie Ihr iOS-Gerät mit dem gleichen Zugangspunkt im Netzwerk wie dieses Gerät.
2. Tippen Sie im Wiedergabebildschirm der Musik-App des iOS-Geräts auf das AirPlay-Symbol und wählen Sie aus der angezeigten Liste von Geräten, die AirPlay2 unterstützen, dieses Gerät aus.
   - Geräte, die AirPlay2 unterstützen, werden mit einem weißen Kreis auf der rechten Seite angezeigt.
   - Es können mehrere Geräte, die AirPlay2 unterstützen, ausgewählt werden.
   - Die Lautstärke kann an den individuellen Geräten eingestellt werden.
3. Die Musikdatei auf dem iOS-Gerät wird wiedergegeben.

- Wenn "5. Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken die NET-Taste auf der Fernbedienung. Als werkseitige Standardeinstellung ist die Funktion Network Standby (→p135) auf On gestellt.
- Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen AirPlay-Technologie kann der Ton auf diesem Gerät im Vergleich zum Ton, der auf dem AirPlay-fähigen Gerät wiedergegeben wird, leicht verzögert sein.

Sie können auch Musikdateien auf einem PC mit iTunes wiedergeben (Ver. 12.8 oder höher). Bestätigen Sie vorher, dass dieses Gerät und der PC mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind. Drücken Sie NET an diesem Gerät. Klicken Sie dann in iTunes auf das AirPlay-Symbol, wählen Sie aus der angezeigten Liste der Geräte, die AirPlay2 unterstützen, dieses Gerät aus und starten Sie die Wiedergabe einer Musikdatei.

DTS Play-Fi®

https://play-fi.com/

Wenn Sie dieses Gerät mit demselben Netzwerk wie ein Smartphone oder Tablet verbinden, können Sie abgespielte Musik drahtlos auf dem mobilen Gerät genießen. Musik von einem Streaming-Dienst oder Musik aus der Musikbibliothek auf einem mobilen Gerät kann abgespielt werdern. Diese Funktion unterstützt auch eine Wiedergabeliste in iTunes. Außerdem aktiviert der Anschluss mehrerer Lautsprecher, die DTS Play-Fi im gleichen Netzwerk unterstützen, "Group playback", das die gleiche Musik in verschiedenen Räumen Ihres Zuhauses wiedergibt. Um diese Funktion zu nutzen, laden Sie die Onkyo Music Control App herunter (verfügbar für iOS oder Android™).

Wiedergabe

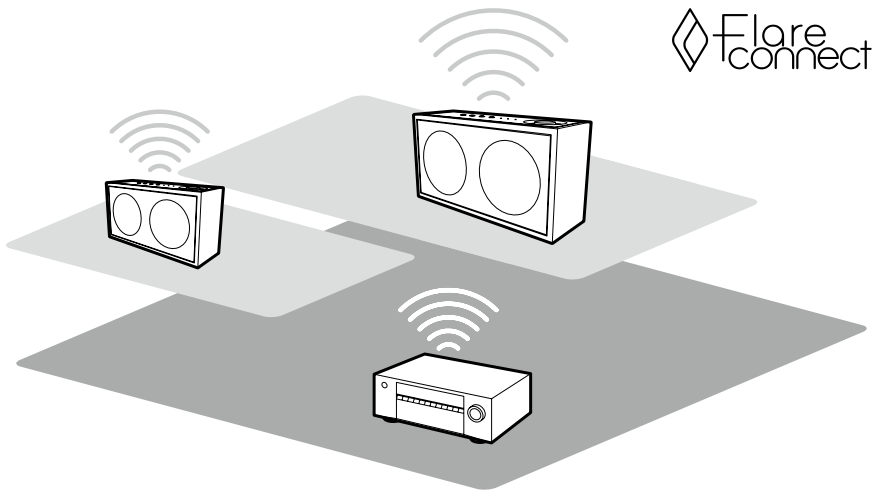
1. Laden Sie die Onkyo Music Control App mit Ihrem mobilen Gerät herunter.
http://www.onkyo.com/playfi/app_o.html

2. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
3. Beim Starten der Onkyo Music Control App werden automatisch kompatible Geräte angezeigt.
4. Wählen Sie dieses Gerät unter den kompatiblen Geräten aus. Dann wird eine Liste von Anwendungen wie einem Musikstreaming-Vertriebsdienst angezeigt. Wählen Sie den abzuspielenden Inhalt aus und führen Sie die Bedienung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.

- Wenn "5. Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken die NET-Taste auf der Fernbedienung. Als werkseitige Standardeinstellung ist die Funktion Network Standby (→p135) auf On gestellt.
- Für weitere Einzelheiten und Häufig gestellte Fragen besuchen Sie folgende URL.
http://www.onkyo.com/playfi/info_o.html
- Um einen Musikstreaming-Vertriebsdienst zu verwenden, ist möglicherweise eine Benutzerregistrierung erforderlich.
- Dieses Gerät unterstützt die folgenden DTS Play-Fi-Funktionen nicht.
  - Spotify
  - Kabelloser Surround-Sound
  - Line In-Rebroadcast
  - Internetradio
  - Kritisches Zuhören
  - L/R-Stereolautsprecher-Kopplung
- Einige der Einstellungen im "Setup-Menü" können an diesem Gerät nicht geändert werden. Um diese Einstellungen zu ändern, heben Sie die Verbindung dieses Geräts mit der App auf.
- Wiedergabemodi können nicht während der Wiedergabe gewählt werden.

FlareConnect™

Wenn Sie Onkyo Controller (verfügbar für iOS oder Android™) auf Mobilgeräte wie Smartphone und Tablet herunterladen, können Sie die Gruppenwiedergabe genießen, die dieselbe Musik auf mehreren Audioprodukten mit Unterstützung der FlareConnect-Funktion abspielt. Sie können Audio von externen Wiedergabegeräten wiedergeben, die an jedes Produkt angeschlossen sind, Musik von einem Internetradio oder einem Netzwerkaudiodienst, z. B. einem Musikstreaming-Vertriebsdienst, und Musik in der Musikbibliothek auf einem mobilen Gerät.



Die Abbildung zeigt ein Bild.

Wiedergabe

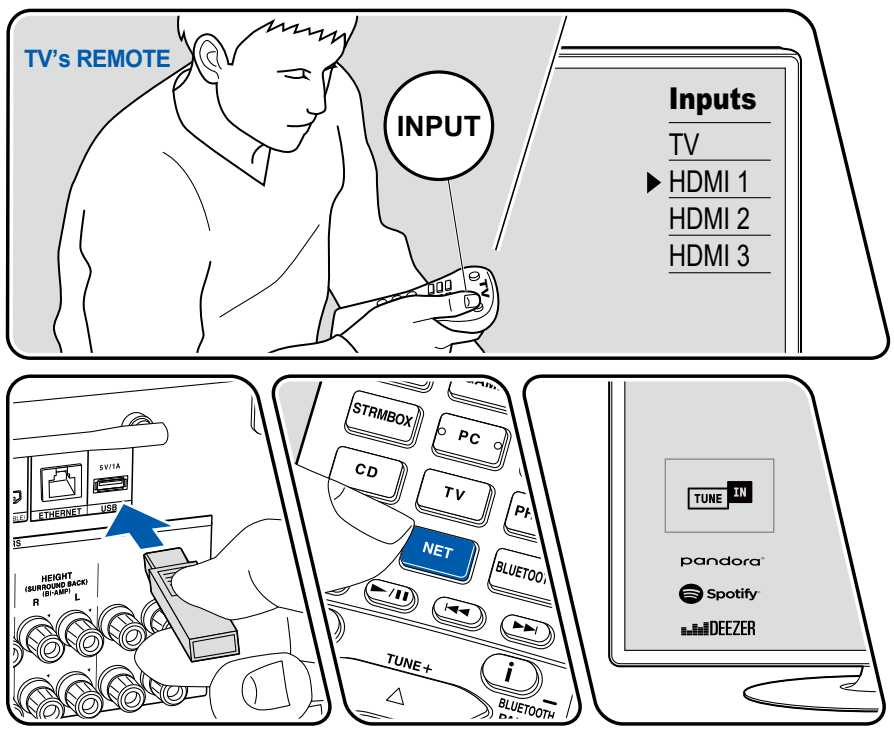
1. Verbinden Sie dieses Gerät und andere Geräte, die FlareConnect unterstützen, mit demselben Netzwerk.
2. Laden Sie Onkyo Controller vom App Store oder Google Play™ Store herunter.
3. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
4. Beim Starten von Onkyo Controller werden automatisch kompatible Geräte erkannt.
5. Wählen Sie den Bildschirm des kompatiblen Geräts aus und tippen Sie auf das Gruppensymbol am unteren Bildschirmrand.
6. Fügen Sie ein Häkchen für das Audioprodukt hinzu, auf dem Sie die gleiche Musik wiedergeben möchten.
7. Wählen Sie den abzuspielenden Inhalt aus und führen Sie die Bedienung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.

- Wenn "5. Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken die NET-Taste auf der Fernbedienung. Als werkseitige Standardeinstellung ist die Funktion Network Standby (→p135) auf On gestellt. Für andere Geräte lesen Sie bitte die jeweilige Bedienungsanleitung.

USB-Speichergerät

Sie können auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Musikdateien wiedergeben.

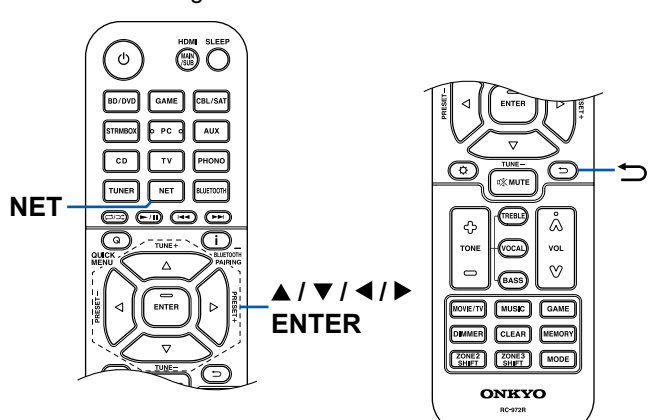
Grundlegende Bedienung



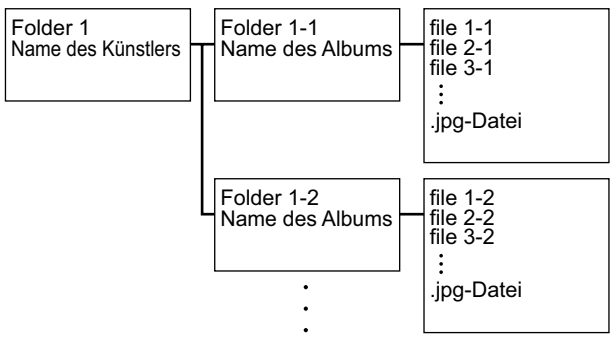
Die Abbildung zeigt ein Bild.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Schließen Sie das die Musikdateien enthaltende USB-Speichergerät an den USB-Port an der Rückseite dieses Geräts an.
3. Drücken Sie NET, um eine Liste der Netzwerkdienste zu öffnen.
4. Wählen Sie mit den Cursortasten "USB" aus und drücken Sie dann ENTER.
   - Wenn die Anzeige "USB" auf dem Display blinkt, überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät korrekt angeschlossen ist.
   - Ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht ab, während "Connecting..." auf dem Display angezeigt wird. Dies kann zu Datenverlust führen oder eine Fehlfunktion verursachen.
5. Drücken Sie ENTER auf dem nächsten Bildschirm erneut. Die Liste der Ordner und Musikdateien auf dem USB-Speichergerät wird angezeigt. Wählen Sie den Ordner mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
6. Wählen Sie mit den Cursortasten die Musikdatei aus und drücken Sie ENTER zum Starten der Wiedergabe.



- Drücken Sie ⮌, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Um einen Albumtitel, den Künstlernamen und das Albumcover einer Datei im WAV-Format anzuzeigen, erstellen Sie beim Speichern von Musikdateien die Ordnerstruktur und die Dateinamen wie unten gezeigt. Das Albumcover kann angezeigt werden, indem eine .jpg-Datei gespeichert wird, die auf dem Bildschirm im Ordner der untersten Ebene angezeigt wird. Beachten Sie, dass eine sehr große .jpg-Datei möglicherweise einige Zeit benötigt, um angezeigt zu werden oder nicht angezeigt wird.



- Zeichen, die auf diesem Gerät nicht dargestellt werden können, werden als "∗" angezeigt
- Der USB-Port dieses Geräts entspricht dem USB 2.0-Standard. Die Übertragungsgeschwindigkeit kann für einige wiederzugebende Inhalte unzureichend sein, wodurch es zu Tonaussetzern usw. kommen kann.
- Beachten Sie, dass die richtige Funktion von USB-Speichergeräten nicht immer garantiert werden kann.
- Von diesem Gerät werden USB-Speichergeräte unterstützt, die den USB-Massenspeicherklasse-Standard erfüllen. Außerdem unterstützen USB-Speichergeräte das Dateisystemformat FAT16 oder FAT32.

❑ Gerät und unterstütztes Format (→ p63)

Gerät und unterstütztes Format

Anforderungen bei USB-Speichergeräten

- Von diesem Gerät werden USB-Speichergeräte unterstützt, die den USB-Massenspeicherklasse-Standard erfüllen.
- USB-Speichergeräte unterstützen das Dateisystemformat FAT16 oder FAT32.
- Wenn auf dem USB-Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
- Es werden bis zu 20.000 Tracks pro Ordner unterstützt, und die Ordner können bis zu 16-stufig verschachtelt werden.
- USB-Hubs und USB-Speichergeräte mit Hubfunktion werden nicht unterstützt. Schließen Sie diese Geräte nicht an das Gerät an.
- USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktionen werden auf diesem Gerät nicht unterstützt.
- Wenn ein Netzadapter mit dem USB-Speichergerät geliefert wird, schließen Sie den Netzadapter an und verwenden Sie es mit einer Haushaltssteckdose.
- Medien, die in den USB-Kartenleser eingesetzt werden, stehen bei dieser Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung. Außerdem ist es je nach USB-Speichergerät möglich, dass die Inhalte nicht korrekt gelesen werden können.
- Bei Verwendung eines USB-Speichergeräts übernimmt unser Unternehmen keine Verantwortung für den Verlust oder die Änderung von Daten, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, oder für eine Fehlfunktion des USB-Speichergeräts. Wir empfehlen Ihnen, die auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Daten zu sichern, bevor Sie sie mit diesem Gerät verwenden.

Unterstützte Audioformate

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Musikdateiformate. Beachten Sie, dass Audiodateien, die urheberrechtlich geschützt sind, auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden können.

MP3 (.mp3/.MP3):
- Unterstützte Formate: MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 8 kbps und 320 kbps, und VBR

WMA (.wma/.WMA):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 5 kbps und 320 kbps, und VBR
- Die Formate WMA Pro/Voice/WMA Lossless werden nicht unterstützt.

WAV (.wav/.WAV):
WAV-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

AIFF (.aiff/.aif/.AIFF/.AIF):
AIFF-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2/.AAC/.M4A/.MP4/.3GP/.3G2):
- Unterstützte Formate: MPEG-2/MPEG-4 Audio
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 8 kbps und 320 kbps, und VBR

FLAC (.flac/.FLAC):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

Apple Lossless (.m4a/.mp4/.M4A/.MP4):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 16 Bit, 24 Bit

DSD (.dsf/.dff/.DSF/.DFF):
- Unterstützte Formate: DSF/DSDIFF
- Unterstützte Abtastraten: 2,8 MHz, 5,6 MHz, 11,2 MHz

- Bei der Wiedergabe von Dateien, die mit VBR (variable Bitrate) aufgenommen wurden, wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Dieses Gerät unterstützt die ununterbrochene Wiedergabe des USB-Speichergeräts unter den folgenden Bedingungen.
  Wenn WAV, FLAC und Apple Lossless Dateien mit gleichem Format, gleicher Abtastfrequenz, gleichen Kanälen und die gleicher Quantisierungsbitrate kontinuierlich wiedergegeben werden.

Wiedergabe von Dateien auf einem PC und NAS (Music Server)

Es wird eine Streaming-Wiedergabe von Musikdateien unterstützt, die auf PCs oder NAS-Geräten gespeichert sind, welche mit dem Heimnetzwerk kompatibel und mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät verbunden sind.

- Die Netzwerkserver, die von diesem Gerät unterstützt werden, sind PCs mit Playern, die mit den Serverfunktionen wie Windows Media® Player 11 oder 12 ausgestattet sind, oder NASs, welche die Heimnetzwerkfunktion unterstützen. Wenn Sie Windows Media® Player 11 oder 12 verwenden, müssen Sie die Einstellungen vorher vornehmen. Beachten Sie, dass mit PCs nur Musikdateien wiedergegeben werden können, die in der Bibliothek von Windows Media® Player registriert sind.

Windows Media® Player-Einstellungen

Bei Windows Media® Player 11

1. Schalten Sie Ihren PC ein und starten Sie Windows Media® Player 11.
2. Wählen Sie im Menü "Library" die Option "Media Sharing" aus, um ein Dialogfeld zu öffnen.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Share my media" und klicken Sie auf "OK", um die kompatiblen Geräte anzuzeigen.
4. Wählen Sie dieses Gerät aus und klicken Sie dann auf "Allow".
   - Wenn das Element angeklickt wird, wird das entsprechende Symbol aktiviert.
5. Klicken Sie auf "OK", um den Dialog zu schließen.

- Je nach der Version von Windows Media® Player können die Namen der auszuwählenden Elemente von der obigen Beschreibung abweichen.

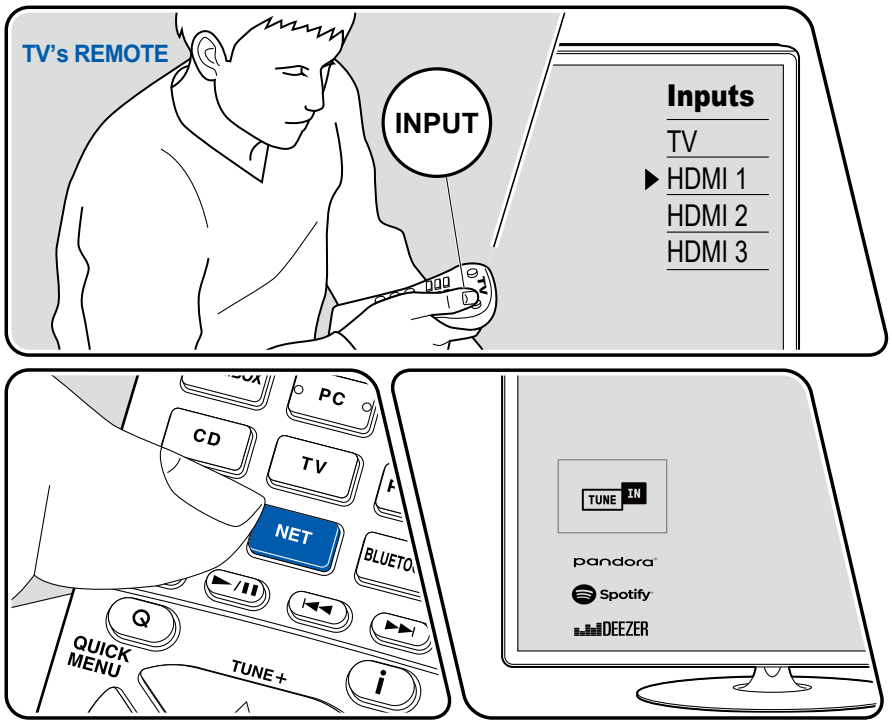
Bei Windows Media® Player 12

1. Schalten Sie Ihren PC ein und starten Sie Windows Media® Player 12.
2. Wählen Sie im Menü "Stream" die Option "Turn on media streaming" aus, um ein Dialogfeld zu öffnen.
   - Wenn das Medienstreaming bereits eingeschaltet ist, wählen Sie "More streaming options..." im Menü "Stream", um die Wiedergabegeräte im Netzwerk aufzulisten und gehen Sie dann zu Schritt 4.
3. Klicken Sie auf "Turn on media streaming", um eine Liste der Wiedergabegeräte im Netzwerk anzuzeigen.
4. Wählen Sie dieses Gerät in "Media streaming options" aus und überprüfen Sie, dass es auf "Allow" eingestellt ist.
5. Klicken Sie auf "OK", um den Dialog zu schließen.

- Je nach der Version von Windows Media® Player können die Namen der auszuwählenden Elemente von der obigen Beschreibung abweichen.

❑ Wiedergabe (→p65)

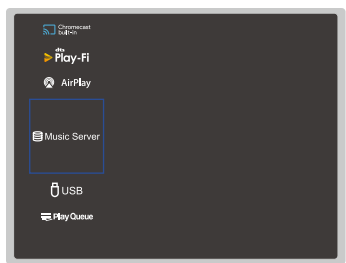
Wiedergabe



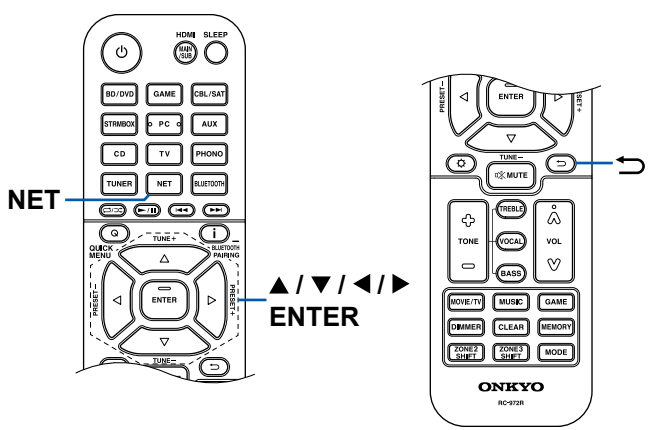
Die Abbildung zeigt ein Bild.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Starten Sie den Server (Windows Media® Player 11, Windows Media® Player 12 oder NAS-Gerät), der die wiederzugebenden Musikdateien enthält.
3. Vergewissern Sie sich, dass der PC oder NAS korrekt mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät verbunden ist.
4. Drücken Sie NET, um eine Liste der Netzwerkdienste zu öffnen.
   - Wenn die "NET"-Anzeige auf dem Display blinkt, ist das Gerät nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden. Überprüfen Sie die Verbindung.



5. Wählen Sie mit den Cursortasten "Music Server" aus und drücken Sie dann ENTER.



6. Wählen Sie den gewünschten Server mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um eine Liste der verfügbaren Elemente zu öffnen.
   - Das Gerät kann nicht auf Bilder und Videos zugreifen, die auf Servern gespeichert sind.
   - Je nach den Einstellungen für Server Sharing können auf dem Server gespeicherte Inhalte möglicherweise nicht erscheinen.
7. Wählen Sie mit den Cursortasten die Musikdatei aus, die wiedergegeben werden soll, und drücken Sie dann ENTER, um die Wiedergabe zu starten.
   - Wenn "No Item" auf dem Bildschirm angezeigt wird, überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.

- Drücken Sie ⮌, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Für Musikdateien auf einem Server werden bis zu 20.000 Tracks pro Ordner unterstützt, und die Ordner können bis zu 16-stufig verschachtelt werden.
- Je nach Typ des Media-Servers kann das Gerät ihn möglicherweise nicht erkennen oder es können u. U. keine der Musikdateien wiedergeben werden.

Suchen von Musikdateien zur Auswahl

Wenn der Server Suchfunktionen unterstützt, ist die folgende Suchfunktion möglich.
Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn verfügbare Server mit Music Server angezeigt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ / ▼ den Server mit den Musikdateien aus, die Sie wiedergeben möchten, und wählen Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit ▲ / ▼ den Suchen-Ordner und drücken Sie ENTER. Der Suchen-Ordner enthält die folgenden drei Ordner.
   - "Search by Artist": Dies auswählen, um nach dem Künstlernamen zu suchen.
   - "Search by Album": Dies auswählen, um nach dem Albumtitel zu suchen.
   - "Search by Track": Dies auswählen, um nach dem Track zu suchen.
3. Wählen Sie mit ▲ / ▼ den Ordner und drücken Sie ENTER.
4. Geben Sie eine Zeichenfolge zum Suchen ein und drücken Sie ENTER. Das Suchergebnis wird dann angezeigt.
5. Wählen Sie mit ▲ / ▼ die abzuspielenden Musikdateien aus, und wählen Sie ENTER.

Ferngesteuerte Wiedergabe von einem PC

Sie können dieses Gerät verwenden, um Musikdateien abzuspielen, die auf Ihrem PC gespeichert sind, indem Sie den PC in Ihrem Heimnetzwerk betreiben. Das Gerät unterstützt die Remotewiedergabe über Windows Media® Player 12. Windows Media® Player 12 muss vorab konfiguriert werden, um die Fernwiedergabefunktion zu verwenden.

Einstellen des PC

1. Schalten Sie Ihren PC ein und starten Sie Windows Media® Player 12.
2. Wählen Sie im Menü "Stream" die Option "Turn on media streaming" aus, um ein Dialogfeld zu öffnen.
   - Wenn das Medienstreaming bereits eingeschaltet ist, wählen Sie "More streaming options..." im Menü "Stream", um die Wiedergabegeräte im Netzwerk aufzulisten und gehen Sie dann zu Schritt 4.
3. Klicken Sie auf "Turn on media streaming", um eine Liste der Wiedergabegeräte im Netzwerk anzuzeigen.
4. Wählen Sie dieses Gerät in "Media streaming options" aus und überprüfen Sie, dass es auf "Allow" eingestellt ist.
5. Klicken Sie auf "OK", um das Dialogfeld zu schließen.
6. Öffnen Sie das "Stream"-Menü und bestätigen Sie, dass "Allow remote control of my Player…" markiert ist.

- Je nach der Version von Windows Media® Player können die Namen der auszuwählenden Elemente von der obigen Beschreibung abweichen.

Remotewiedergabe

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Schalten Sie Ihren PC ein und starten Sie Windows Media® Player 12.
3. Wählen Sie die mit Windows Media® Player 12 wiederzugebende Musikdatei aus und klicken Sie sie mit der rechten Maustaste an.
   - Zur Remotewiedergabe einer Musikdatei auf einem anderen Server öffnen Sie in "Other Libraries" den Zielserver und wählen die wiederzugebende Musikdatei aus.

4. Wählen Sie dieses Gerät in "Play to" aus, um das Fenster "Play to" in Windows Media® Player 12 zu öffnen, und starten Sie die Wiedergabe an diesem Gerät.
   - Wenn auf Ihrem PC Windows® 8,1 ausgeführt wird, klicken Sie auf "Play to" und wählen dann dieses Gerät aus. Wenn auf Ihrem PC Windows® 10 ausgeführt wird, klicken Sie auf "Cast to Device" und wählen dann dieses Gerät aus. Bedienvorgänge während der Remotewiedergabe können am PC im Fenster "Play to" vorgenommen werden. Der Wiedergabe-Bildschirm wird auf dem über HDMI angeschlossenen Fernseher angezeigt.
5. Stellen Sie die Lautstärke mit der Lautstärkeleiste im Fenster "Play to" ein.
   - Manchmal kann die Lautstärke, die im Fenster für die ferngesteuerte Wiedergabe angezeigt wird, von der abweichen, die auf dem Display dieses Geräts erscheint.
   - Wenn die Lautstärke am Gerät geändert wird, wird der Wert nicht im Fenster "Play to" wiedergegeben.
   - Dieses Gerät kann nicht Musikdateien unter den folgenden Bedingungen abspielen.
     – Es wird ein Netzwerkdienst verwendet.
     – Es wird eine Musikdatei auf einem USB-Speichergerät abgespielt.

- Je nach der Version von Windows Media® Player können die Namen der auszuwählenden Elemente von der obigen Beschreibung abweichen.

❑ Unterstützte Audioformate (→p68)

Unterstützte Audioformate

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Musikdateiformate. Eine Remotewiedergabe von FLAC und DSD wird nicht unterstützt.

MP3 (.mp3/.MP3):
- Unterstützte Formate: MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 8 kbps und 320 kbps, und VBR

WMA (.wma/.WMA):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 5 kbps und 320 kbps, und VBR
- Die Formate WMA Pro/Voice/WMA Lossless werden nicht unterstützt.

WAV (.wav/.WAV):
WAV-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

AIFF (.aiff/.aif/.AIFF/.AIF):
AIFF-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2/.AAC/.M4A/.MP4/.3GP/.3G2):
- Unterstützte Formate: MPEG-2/MPEG-4 Audio
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 8 kbps und 320 kbps, und VBR

FLAC (.flac/.FLAC):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

LPCM (Linear PCM):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz
- Quantisierungsbit: 16 Bit

Apple Lossless (.m4a/.mp4/.M4A/.MP4):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
- Quantisierungsbit: 16 Bit, 24 Bit

DSD (.dsf/.dff/.DSF/.DFF):
- Unterstützte Formate: DSF/DSDIFF
- Unterstützte Abtastraten: 2,8 MHz, 5,6 MHz, 11,2 MHz

- Bei der Wiedergabe von Dateien, die mit VBR (variable Bitrate) aufgenommen wurden, wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Die ferngesteuerte Wiedergabe unterstützt nicht die ununterbrochene Wiedergabe.

Play-Queue

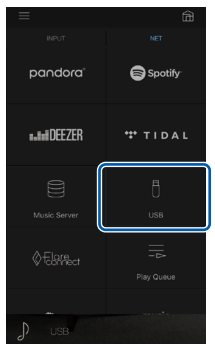
Wenn Sie Onkyo Controller (verfügbar für iOS oder Android™) auf mobile Geräte wie Smartphone und Tablet herunterladen, können Sie Ihre bevorzugte Wiedergabeliste (Play-Queue-Informationen) unter Musikdateien, die auf dem an dieses Gerät angeschlossenen USB-Speichergerät gespeichert sind, und Musikdateien, die auf einem PC oder NAS gespeichert sind, der mit demselben Netzwerk wie dieses Gerät verbunden ist, speichern, und Sie können die Musik in der Wiedergabeliste abspielen. Die Play Queue-Informationen sind wirksam, bis das Netzkabel dieses Geräts aus der Steckdose gezogen wird.

Initial Setup

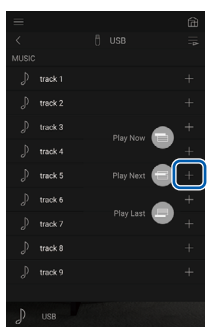
1. Verbinden Sie dieses Gerät mit Ihrem Heimnetzwerk über die Netzwerkeinstellungen dieses Geräts.
2. Laden Sie Onkyo Controller vom App Store oder Google Play™ Store herunter.
3. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
4. Starten Sie Onkyo Controller und wählen Sie dieses Gerät.

Hinzufügen von Play-Queue-Information

1. Wählen Sie den "INPUT"-Eingang auf dem App-Bildschirm und tippen Sie auf das "USB"-Symbol. Oder wählen Sie den "NET" -Eingang und tippen Sie auf das "USB"-Symbol oder das "Music Server"-Symbol. (Je nach dem Modell sind die Symbolnamen möglicherweise unterschiedlich.)



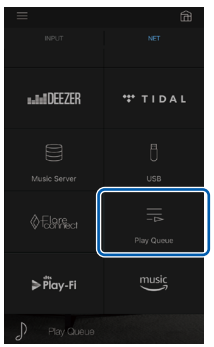
2. Tippen Sie auf das "+"-Symbol neben dem Track, den Sie hinzufügen möchten, um das Hinzufügen-Popup-Menü für die Play-Queue-Information zu öffnen.



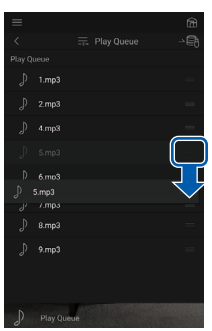
3. Berühren Sie das Symbol "Play Now", "Play Next" oder "Play Last", um den Track zur Play Queue hinzuzufügen.
   - Wenn keine Tracks in der Play Queue sind, wird nur "Play Now" angezeigt.

Sortieren und Löschen

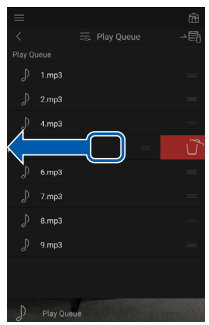
1. Wählen Sie die "NET"-Eingabe, tippen Sie auf das "Play Queue"-Symbol, und gehen Sie zum Play Queue-Dienstbildschirm.



2. Tippen Sie auf das Symbol "☰" neben dem zu sortierenden Track, und ziehen Sie das Symbol zum Ziel.



3. Um einen Track zu löschen, schieben Sie den Track nach links, bis das Papierkorb-Symbol zu "🗑" wechselt. Wenn das Gerät mit iOS läuft, schieben Sie das "☰"-Symbol nach links. Durch Loslassen des Fingers wird der Track aus der Play Queue gelöscht.



Wiedergabe

Die Wiedergabe startet, wenn Sie "Play Now" für die Play Queue-Hinzufügung auswählen oder den Titel im Play Queue-Dienstbildschirm auswählen.

Amazon Music

Die Registrierung dieses Geräts bei Amazon Music ermöglicht Ihnen, den von Amazon angebotenen Musikverteiler-Service zu genießen. Sie können dieses Gerät auf dem Bildschirm des Onkyo Controller registrieren, indem Sie Onkyo Controller auf ein Mobilgerät, z. B. ein Smartphone oder Tablet, herunterladen (verfügbar für iOS oder Android™).

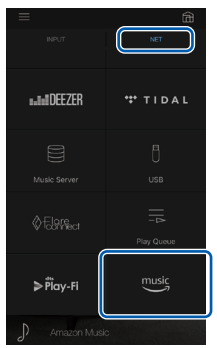
- Um Amazon Music abspielen zu können, benötigen Sie ein Amazon-Konto und müssen sich bei Amazon Prime und Amazon Music Unlimited anmelden. Weitere Informationen finden Sie auf der Amazon-Website.

Amazon Music ist heute in mehreren Ländern verfügbar. Wenn Amazon Music nicht in Ihrem Land verfügbar ist, besuchen Sie bitte https://music.amazon.com/ für weitere Informationen.

Registrieren dieses Geräts bei Amazon Music

- Sie können dieses Gerät über Onkyo Controller bei Amazon Music registrieren. Die Registrierung kann nicht während des Betriebs dieses Geräts durchgeführt werden.

1. Verbinden Sie dieses Gerät mit Ihrem Heimnetzwerk über die Netzwerkeinstellungen dieses Geräts.
2. Laden Sie Onkyo Controller mit Ihrem Mobilgerät herunter.
3. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
4. Starten Sie Onkyo Controller, damit dieses Gerät automatisch ausgewählt wird. Antippen und dieses angezeigte Gerät auswählen.
5. Tippen Sie im oberen Teil des Onkyo-Controller-Bildschirms auf "NET" oder "NETWORK", um zum Network-Menü zu wechseln. Dann tippen Sie das Amazon-Music-Symbol an, um den Anmelde-Bildschirm von Amazon Music anzuzeigen. (Je nach dem Modell sind die Symbolnamen möglicherweise unterschiedlich.)
   - Wenn der Anmelde-Bildschirm nicht angezeigt wird, sondern ein Aktualisierungs- oder Installationsbildschirm erscheint, führen Sie eine Aktualisierung oder Installation gemäß den Bildschirmanweisungen durch.



Verfügbare Dienste können je nach Ihrem Gebiet variieren.

6. Geben Sie die Amazon-Kontoinformationen wie E-Mail-Adresse und Passwort ein, um sich bei Amazon anzumelden. Wenn die Anmeldung erfolgreich war und das Gerät registriert wurde, wird das Amazon-Music-Menü angezeigt. Zur Wiedergabe fahren Sie mit Schritt 3 im nächsten Abschnitt fort.

Wiedergabe von Amazon Music

1. Starten Sie den Onkyo Controller. Dieses Gerät wird nach dem Hochfahren automatisch angezeigt. Antippen und dieses angezeigte Gerät auswählen.
2. Tippen Sie im oberen Teil des Bildschirms auf "NET" oder "NETWORK", um zum Network-Bildschirm zu wechseln. Dann tippen Sie auf das Amazon-Music-Symbol.
3. Wählen Sie im Menübildschirm von Amazon Music den Inhalt aus und starten Sie die Wiedergabe.
   - Zum Abspiel von Amazon Music mit der Fernbedienung bedienen Sie den Eingangsselektor auf der Fernbedienung, um das Netzwerkmenü anzuzeigen, und wählen Sie "Amazon Music". aus dem Menü.

Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe

Durch Verbindung dieses Geräts mit Sonos Connect können Sie Musik oder Musikquellen an die Sonos-App dieses Geräts senden. Über Sonos Connect können Sie dieses Gerät mit der gleichen Gruppe anderer Sonos-Geräte im Netzwerk abspielen. Sie können auch nur dieses Gerät abspielen. Außerdem wird dieses Gerät automatisch eingeschaltet, wenn Sie das Abspiel von Musik von der Sonos-App starten, und die Link-Funktion zum Umschalten des Eingangs funktioniert.

- Wenn "5. Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken die NET-Taste auf der Fernbedienung. Als werkseitige Standardeinstellung ist die Funktion Network Standby (→p135) auf On gestellt.

Notwendige Ausrüstung

- Sonos Connect
- RCA-Audiokabel (mit Sonos Connect mitgeliefert)

Verbindung dieses Geräts mit Sonos Connect

1. Verbinden Sie Sonos Connect mit der AUDIO IN-Buchse dieses Geräts über das im Lieferumfang von Sonos Connect enthaltene RCA-Audiokabel. Es kann jede Eingangsbuchse außer der PHONO-Buchse verwendet werden.
   - Es kann auch ein Digitalkabel verbunden werden. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung von Sonos.
   - Sie können die Bezeichnung des angezeigten Eingansselektors an diesem Gerät ändern, um das Verständnis zu erleichtern. Der mit Sonos Connect verbundene Eingang kann von "CD" (oder einem anderen Eingangsselektor) zu "SONOS" geändert werden. Drücken Sie die ☼-Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "4. Source" - "Name Edit" aus und ändern Sie dann die Bezeichnung.

Einrichtung

Für die Wiedergabe von Sonos auf diesem Gerät ist eine Einrichtung erforderlich. Nehmen Sie die Einstellung auf folgende Weise vor.

1. Drücken Sie die ☼-Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "5. Hardware" - "Works with SONOS", und drücken Sie die ENTER-Taste.
2. Wählen Sie die folgenden Elemente mit den Cursortasten ▲ / ▼ und stellen Sie jedes Element ein.

   Input Selector:
   Aktivieren Sie die Verriegelungsfunktion mit Sonos Connect. Wählen Sie mit den Cursortasten ◄ / ►, den Eingangsselektor, an den der Sonos Connect angeschlossen ist.

   Connected Device:
   Drücken Sie die ENTER-Taste, um Sonos-Geräte anzuzeigen, die mit dem gleichen Netzwerk wie das Netzwerk dieses Geräts verbunden sind. Wählen Sie den Sonos Connect, der mit dem Gerät verbunden ist, und drücken Sie die ENTER-Taste.
   - Andere Produkte (z.B. Play:3, die nicht mit einer Ausgangsklemme ausgestattet sind) als das Sonos Connect werden ebenfalls in der Geräteliste angezeigt und können ausgewählt werden. In diesem Fall wird, wenn die Wiedergabe auf der Sonos-Seite beginnt, der Eingang umgeschaltet, jedoch wird kein Ton ausgegeben. Wählen Sie den Raumnamen des angeschlossenen Sonos Connect aus.
   - Bis zu 32 Geräte können auf dem Sonos-Produktlisten-Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie den zu verriegelnden Sonos Connect nicht finden können, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, schalten Sie das zu verriegelnde Produkt aus und versuchen Sie es erneut.

   Output Zone:
   Wählen Sie mit den Cursortasten ◄ / ► die ZONE aus, in der Sie die Musik hören möchten.
   "Main": Gibt Audio nur zum Hauptraum aus (wo dieses Gerät aufgestellt ist).
   "Zone 2": Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 2).
   "Main/Zone 2": Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zum separaten Raum aus.

Abspiel von Sonos auf diesem Gerät

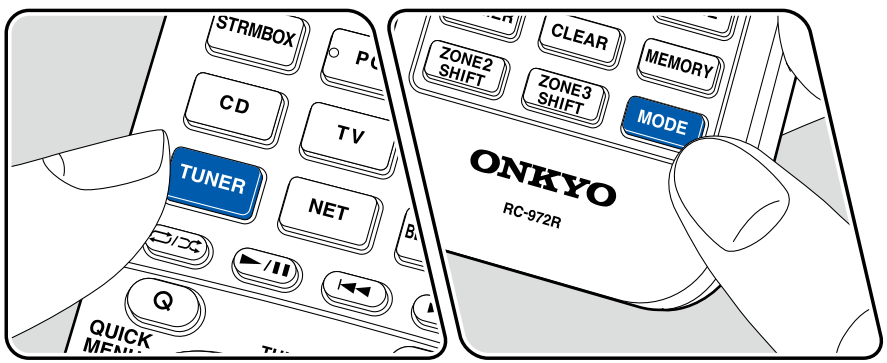
1. Wählen Sie die gewünschten Tracks mit der Sonos-App aus und senden Sie sie in den Raum, in dem sich dieses Gerät befindet (oder zu der Gruppe). Wir empfehlen, dass Sie einen einfachen Namen für die Kombination aus diesem Gerät und Sonos Connect vergeben, z. B. Fernseher-Raum oder Wohnzimmer, wo sich dieses Gerät befindet.

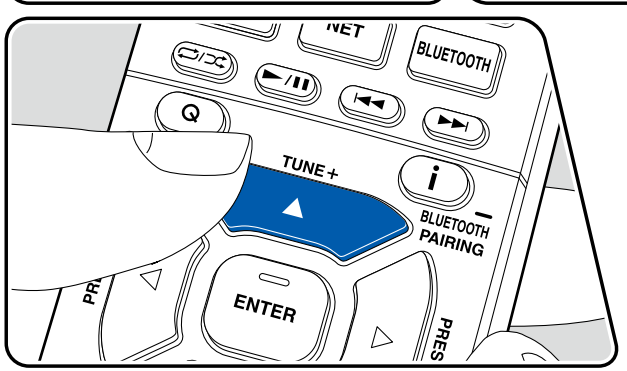
- Wenn der Eingangsselektor dieses Geräts nicht automatisch umschaltet, auch wenn die Musik-Wiedergabe gestartet ist, halten Sie die Wiedergabe einmal an und starten Sie sie erneut.
- Sie können die Lautstärke für die Wiedergabe von Sonos Connect vorher einstellen. Drücken Sie die ☼-Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie "5. Hardware" - "Works with SONOS" - "Preset Volume" (→p136), um die Einstellung vorzunehmen.

Wiedergabe von AM/FM-Radio

Sie können mit dem in diesem Gerät integrierten Tuner AM- und FM-Radiosender empfangen.

Einstellung eines Radiosenders





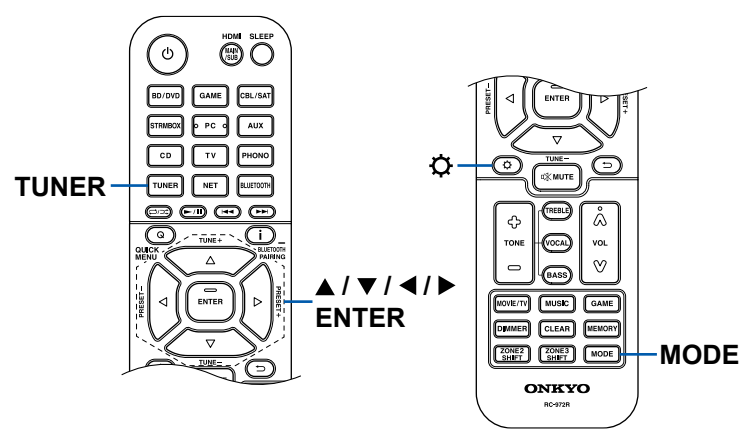
Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Automatische Sendersuche

1. Drücken Sie TUNER mehrfach, um entweder "AM" oder "FM" auszuwählen.
2. Drücken Sie MODE wiederholt zur Anzeige von "TunMode: Auto" auf dem Display.

TunMode:Auto

3. Wenn Sie die Cursortasten ▲ / ▼ drücken, wird automatisch nach Radiosendern gesucht, bis ein Sender gefunden wird. Wenn ein Radiosender eingestellt ist, leuchtet die "TUNED"-Anzeige auf dem Display. Bei Empfang eines FM-Radiosenders leuchtet die "FM ST"-Anzeige.

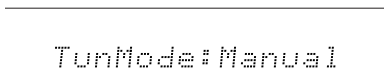


Bei schlechtem FM-Senderempfang: Führen Sie das Verfahren unter "Manuelle Sendersuche" (→ p75) aus. Beachten Sie, dass bei der manuellen Sendersuche der Empfang von FM-Übertragungen unabhängig von dessen Empfindlichkeit in Mono statt in Stereo erfolgt.

Manuelle Sendersuche

Beachten Sie, dass bei der manuellen Sendersuche der Empfang von FM-Übertragungen unabhängig von dessen Empfindlichkeit in Mono statt in Stereo erfolgt.

1. Drücken Sie TUNER mehrfach, um entweder "AM" oder "FM" auszuwählen.
2. Drücken Sie MODE wiederholt zur Anzeige von "TunMode: Manual" auf dem Display.



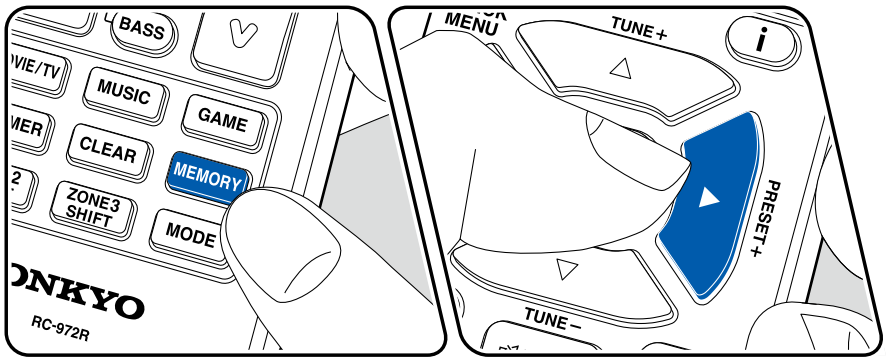
3. Halten Sie die ▲ / ▼-Cursortasten gedrückt und wählen Sie den gewünschten Radiosender aus.
   - Bei jedem Drücken der Cursortasten ▲ / ▼ wird die Frequenz um 1 weitergeschaltet. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Frequenz kontinuierlich und wenn die Taste losgelassen wird, ändert sich die Frequenz nicht mehr.

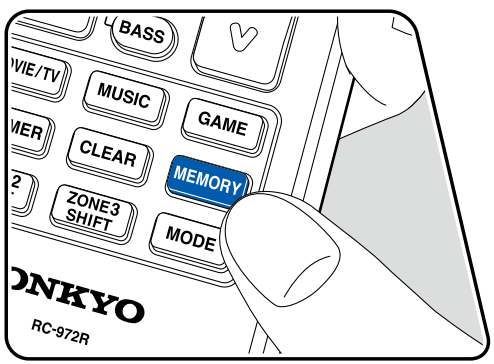
Einstellen des Frequenzschritts

Drücken Sie ☼ und nutzen Sie die Cursors und ENTER, wählen Sie "7. Miscellaneous" – "Tuner" – "AM/FM Frequency Step" oder "AM Frequency Step", und wählen Sie dann den Frequncy Step für Ihre Region. Bei Modellen für Taiwan lautet der Standardwert zum Zeitpunkt des Kaufs "10 kHz / 0.2 MHz". Ändern Sie die Einstellung zu "9 kHz / 0.05 MHz". Beachten Sie, dass alle Radiovoreinstellungen gelöscht werden, wenn diese Einstellung geändert wird.

❑ Voreinstellen eines Radiosenders (→ p76)

Voreinstellen eines Radiosenders



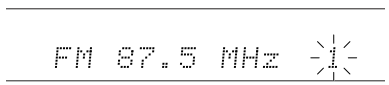


Registrierungsverfahren

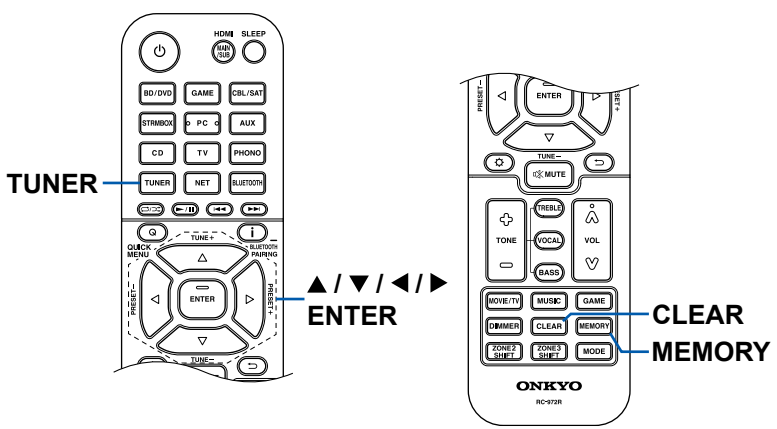
Sie können bis zu 40 Ihrer bevorzugten AM/FM-Radiosender voreinstellen.

Wenn Sie den zu registrierenden AM/FM-Radiosender eingestellt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Drücken Sie MEMORY, sodass die voreingestellte Nummer auf dem Display blinkt.



2. Während die voreingestellte Nummer blinkt (ca. 8 Sekunden), drücken Sie wiederholt die Cursortasten ◄ / ►, um eine Nummer zwischen 1 und 40 auszuwählen.
3. Drücken Sie erneut MEMORY, um den Sender zu registrieren.
   Ist der Sender registriert, hört die voreingestellte Nummer auf zu blinken.
   Wiederholen Sie diese Schritte für alle Ihre bevorzugten AM/FM-Radiosender.



Auswahl eines voreingestellten Radiosenders

1. Drücken Sie TUNER.
2. Drücken Sie die Cursortasten ◀ / ▶ zur Wahl einer voreingestellten Nummer.

Löschen eines voreingestellten Radiosenders

1. Drücken Sie TUNER.
2. Drücken Sie die Cursortasten ◀ / ▶ zur Wahl der zu löschenden voreingestellten Nummer.
3. Nach MEMORY drücken Sie CLEAR, während die voreingestellte Nummer blinkt, und löschen Sie die voreingestellte Nummer. Wenn sie gelöscht ist, verschwindet die Nummer im Display.

❏ **Verwenden von RDS (Modelle für Europa, Australien und Asien) (→ p78)**

Verwenden von RDS (Modelle für Europa, Australien und Asien)

RDS steht für "Radio Data System", ein Verfahren zur Übertragung von Daten in FM-Radiosignalen. In Regionen, in denen RDS verwendet werden kann, wird beim Einstellen einer Radiosender-Programminformation der Name des Radiosenders auf dem Display angezeigt. Wenn Sie in diesem Fall die i -Taste auf der Fernbedienung drücken, stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung.

Textinformationen anzeigen (Radiotext)

1. Wenn der Name des Radiosenders auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie einmal die i -Taste auf der Fernbedienung.
   Der vom Sender übertragene Radiotext (RT), also vom Sender gebotene Textinformation, läuft über das Display. "No Text Data" wird angezeigt, wenn keine Textinformationen geliefert werden.

Sendersuche nach Programmtyp

1. Wenn der Name des Radiosenders auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie zweimal die i -Taste auf der Fernbedienung.
   - Wenn keiner der Programmtypen auf den empfangenen Radiosender eingestellt ist, wird "None" angezeigt.
2. Drücken Sie die Cursortasten ◀ / ▶ auf der Fernbedienung, um den gewünschten Programmtyp auszuwählen. Drücken Sie dann die ENTER-Taste, um die Suche zu starten.
   - Die Programmtypen werden wie folgt angezeigt: None (Keine) / News (Aktuelle Berichte) / Affairs (Aktuelles Zeitgeschehen) / Info (Informationen) / Sport / Educate (Bildung) / Drama / Culture / Science (Wissenschaft und Technik) / Varied (Verschiedenes) / Pop M (Popmusik) / Rock M (Rockmusik) / Easy M (Musik für unterwegs) / Light M (Leichte Klassik) / Classics (Ernste Klassik) / Other M (Andere Musik) / Weather (Wetter) / Finance (Finanz) / Children (Kinderprogramme) / Social (Gesellschaftliche Angelegenheiten) / Religion / Phone In (Hörerbeteiligung) / Travel (Reise) / Leisure (Freizeit) / Jazz (Jazzmusik) / Country (Countrymusik) / Nation M (Nationalmusik) / Oldies (Oldie-Musik) / Folk M (Folkmusik) / Document (Dokumentationen)
   - Die angezeigten Informationen stimmen möglicherweise nicht mit den übertragenen Inhalten überein.
3. Wenn ein Radiosender gefunden wurde, blinkt der Name des Senders auf dem Display. Durch Drücken der ENTER-Taste in diesem Zustand wird dieser Sender empfangen. Wenn Sie nicht die ENTER-Taste drücken, sucht das Gerät nach einem anderen Sender.
   - Wenn kein Sender gefunden wurde, wird die Meldung "Not Found" angezeigt.

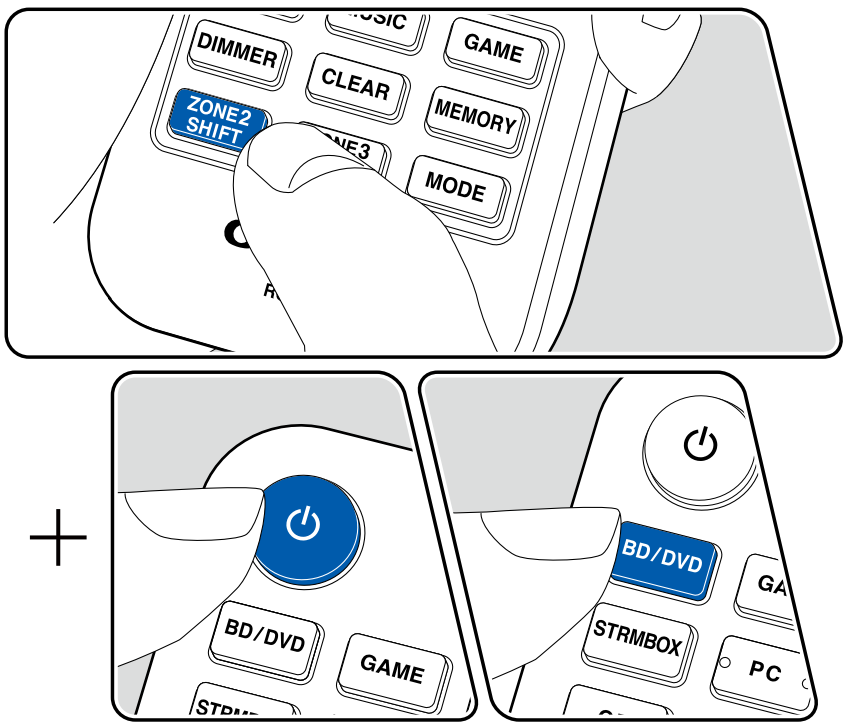
- Es können ungewöhnliche Zeichen angezeigt werden, wenn das Gerät Zeichen empfängt, die nicht unterstützt werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Wenn das Sendersignal schwach ist, werden möglicherweise keine Informationen angezeigt.

Multizonenfunktion

Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und ZONE 2 wiedergegeben werden. Außerdem können in beiden Räumen unterschiedliche Quellen wiedergegeben werden.
Für den Eingangsselektor "NET" oder "BLUETOOTH" können Sie nur die gleiche Quelle für den Hauptraum und den separaten Raum auswählen. Wenn Sie "NET" im Hauptraum ausgewählt haben und dann "BLUETOOTH" im separaten Raum auswählen, wird im Hauptraum ebenfalls zu "BLUETOOTH" gewechselt. Sie können nicht verschiedene Sender von AM/FM-Sendungen für den Hauptraum und den separaten Raum auswählen.
Die Verwendung des Onkyo Controllers ist für Bedienungen der Multizonen-Wiedergabe sehr praktisch. Sie können auch mobile Geräte wie Smartphone und Tablet verwenden, auf die Onkyo Controller (verfügbar unter iOS oder Android™) heruntergeladen wurde.

❑ **Wiedergabe (→p80)**

Wiedergabe



Bei Bedienung der Fernbedienung drücken Sie andere Tasten für die Bedienung, während Sie die ZONE 2 SHIFT-Taste drücken und halten.

1. Während Sie die ZONE 2 SHIFT-Taste auf der Fernbedienung gedrückt halten, zeigen Sie mit der Fernbedienung auf dieses Gerät und drücken ⏻.
   - "Z2" im Display des Hauptgeräts leuchtet auf.

2. Während Sie die Taste ZONE 2 SHIFT auf der Fernbedienung gedrückt halten, drücken Sie den Eingangsselektor der Eingangsquelle, die Sie im separaten Raum abspielen möchten. Zum Steuern des Hauptgeräts drücken Sie die ZONE-2-Taste und innerhalb von 8 Sekunden die Eingangsselektor-Taste für die Eingangsquelle, die im separaten Raum wiedergegeben werden soll. Um die gleiche Quelle im Hauptraum sowie im separaten Raum wiederzugeben, drücken Sie zweimal die ZONE-2-Taste am Hauptgerät.
3. Wenn Sie den Anschluss ZONE 2 LINE OUT verwenden, stellen Sie die Lautstärke des Vorverstärkers im separaten Raum ein. Für den ZONE-Lautsprecher-Ausgang stellen Sie die Lautstärke mit der Lautstärke-Taste ein, während Sie die ZONE 2 SHIFT-Taste auf der Fernbedienung gedrückt halten. Um dies über das Hauptgerät zu regeln, drücken Sie die ZONE- 2-Taste und passen die Lautstärke innerhalb von 8 Sekunden über den MASTER-VOLUME-Regler an.

- Wenn Sie das Gerät während der Multizonenwiedergabe in den Standby-Modus schalten, wird die Z2-Anzeige gedimmt, und der Wiedergabemodus wechselt zur Wiedergabe nur im separaten Raum. Wenn ZONE 2 eingeschaltet wird, während sich das Gerät im Standby-Modus befindet, wird der Wiedergabemodus zur Wiedergabe nur im separaten Raum gewechselt.
- Wenn Audio von dem ZONE SPEAKER ausgegeben wird, können die Surround-Back-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher kein Audio ausgeben. (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

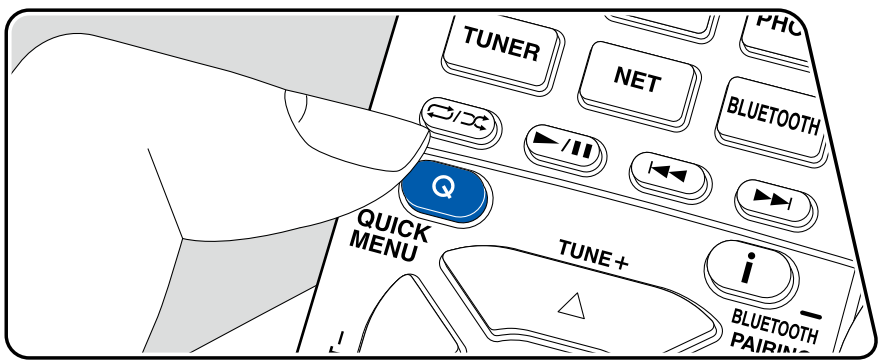
- Das Audio von extern angeschlossenen AV-Komponenten kann außerdem in ZONE 2 nur ausgegeben werden, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Signale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein HDMI-Kabel, digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.
- Wenn Video und Audio über den HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie "1. Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p116) im Setup-Menü auf "Use" ein.
- DSD-Audiosignale werden nicht an ZONE 2 ausgegeben, wenn die Auswahl mit dem "NET"-Eingangsselektor erfolgt ist.
- Wenn ZONE 2 eingeschaltet ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Betrieb zu.
- Wenn ZONE 2 eingeschaltet wird, während der Wiedergabemodus im Hauptraum Pure Audio ist, wird automatisch zum Direktklang-Wiedergabemodus gewechselt. (Modelle für Europa, Australien und Taiwan)

Deaktivierung der Funktion: Während Sie die Taste ZONE 2 SHIFT auf der Fernbedienung gedrückt halten, drücken Sie ⏻. Alternativ drücken Sie die Taste OFF am Hauptgerät.

ZONE B-Wiedergabe

Während die Wiedergabe über am Gerät angeschlossene Lautsprecher (ZONE A) stattfindet, können Sie gleichzeitig Audio der gleichen Quelle mit dem Vorverstärker usw. (ZONE B) (→p47), der mit der ZONE B LINE OUT-Buchse verbunden ist, hören.

Wiedergabe



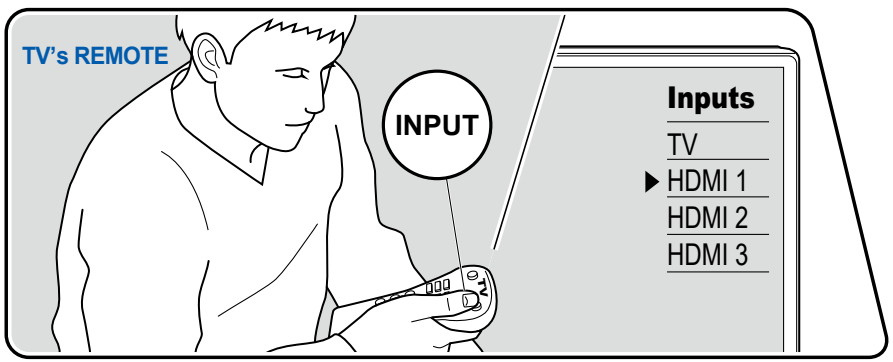
1. Drücken Sie die Q-Taste auf der Fernbedienung, um "Audio" - "Zone B" zu wählen.
   - In den folgenden Fällen kann "Zone B" nicht ausgewählt werden:
     – Wenn ZONE 2 auf On steht
     – Wenn "2. Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Lineout" im Setup-Menü auf ein anderes Element als "Zone B" (→p120) gestellt wurde
2. Wählen Sie das Audio-Ausgangsziel.
   Off: Gibt Audio nur von ZONE A aus. "A" auf dem Display des Hauptgeräts leuchtet auf.
   On(A+B): Gibt Audio von ZONE A und ZONE B aus. "A" und "B" auf dem Display des Hauptgeräts leuchten auf.
   On(B): Gibt Audio nur von ZONE B aus. "B" im Display des Hauptgeräts leuchtet auf.

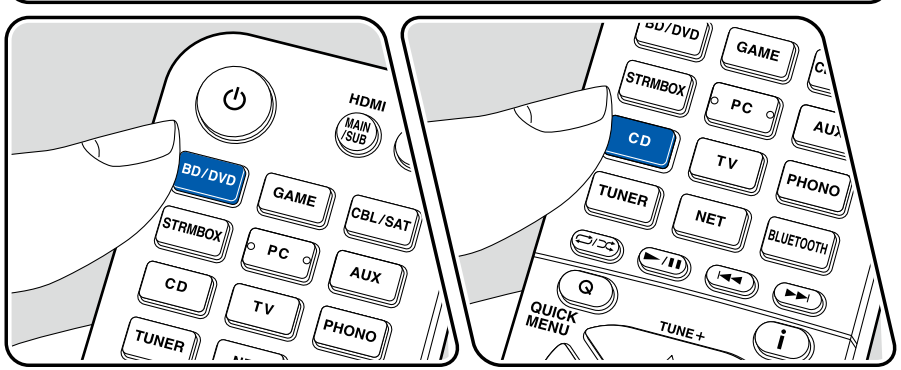
   AB
3. Starten Sie die Wiedergabe an der AV-Komponente.
4. Die Regelung der Klanglautstärke von ZONE B usw. erfolgt über den Vorverstärker.

- Wenn "Zone 2 Lineout" auf "Zone B" und "Audio" - "Zone B" im Quick-Menü auf "On (A+B)" eingestellt wurde, wird der ZONE-A-Ausgang wie folgt eingerichtet.
  – Die Klangqualität kann nicht eingestellt werden.
  – "2. Speaker" - "Crossover" - "Double Bass" im Setup-Menü (→p121) ist auf "On" fixiert.
  – Der Effekt für "2. Speaker" - "Distance" im Setup-Menü (→p122) wurde deaktiviert.
- Wenn "On(A+B)" als ein Audio-Ausgabeziel gewählt ist, können Sie nur den Wiedergabemodus "Stereo" für ZONE A wählen, wenn die 2.1-Kanal-Lautsprecherkonfiguration verwendet wird. Wenn eine Lautsprecherkonfiguration von 3.1-Kanal oder mehr verwendet wird, können Sie nur den "AllCh Stereo"-Wiedergabemodus verwenden.

Praktische Funktionen

Anzeigen Ihres Lieblings-Videos im Fernsehen während Sie Musik abspielen





Während Sie Musik von einer CD oder einem BLUETOOTH-fähigen Gerät hören, können Sie Video auf dem TV von einer AV-Komponente wie einem Blu-ray Disc-Player anzeigen.

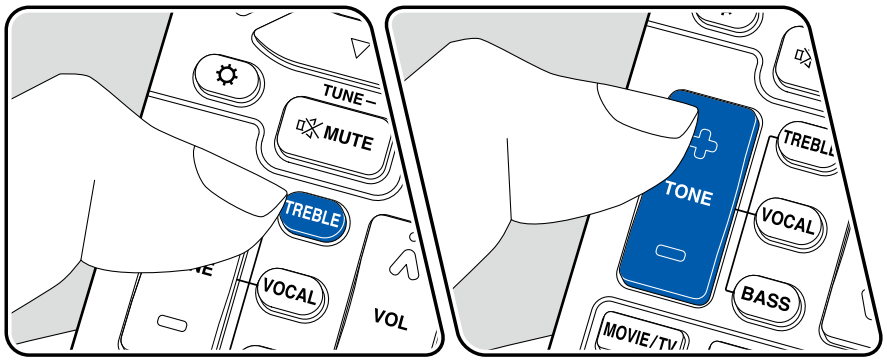
- Für die Audio-Wiedergabe können Sie einen Eingangsselektor wählen, dem Videoeingang nicht zugewiesen ist, wie wie "CD", "PHONO", "TUNER", "NET" und "BLUETOOTH".
- Wenn "OSD Language" (→p116) auf Chinesisch eingestellt ist, kann Audio von "NET" und "BLUETOOTH" nicht abgespielt werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Drücken Sie einen Eingangsselektor wie die BD/DVD-Taste entsprechend der AV-Komponente, von der das Video auf dem Fernseher angezeigt werden soll.
   - Diese Bedienung ist nicht notwendig, wenn der gleiche Eingangsselektor in der vorherigen Bedienung ausgewählt wurde.
3. Drücken Sie einen Eingangsselektor des Audios, das Sie abspielen wollen, wie die CD- oder BLUETOOTH-Taste, und führen Sie die Wiedergabe aus.
4. Führen Sie den Wiedergabevorgang auf der AV-Komponente aus wie einen Blu-ray-Disc-Player. Um das Audio von NET oder BLUETOOTH abzuspielen, ist der folgende Bedienschritt 5 erforderlich.
5. Um das Audio von NET oder BLUETOOTH abzuspielen, drücken Sie die MODE-Taste, um die TV-Anzeige vom NET- oder BLUETOOTH-Wiedergabebildschirm auf das Video der AV-Komponente zu umzuschalten. Durch erneutes Drücken der MODE-Taste gelangen Sie zum NET- oder BLUETOOTH-Wiedergabebildschirm zurück.
   - Wenn die TV-Anzeige auf das Video der AV-Komponente umgeschaltet wird, wird der Wiedergabebildschirm von NET oder BLUETOOTH in der Ecke des Bildschirms als Mini-Player angezeigt. Die Einstellung für Mini-Player kann im Setup-Menü geändert werden, so dass er automatisch nach 30 nach der Anzeige ausschaltet. (→p117 "Mini Player OSD")

Einstellen der auf dem Fernsehgerät anzuzeigenden Videoquelle im Voraus: Wenn das Audio von "TUNER", "NET" und "BLUETOOTH" abgespielt wird, können Sie den Eingangsselektor für die Anzeige auf dem Fernsehgerät im Voraus mit "Video Select" (→ p 129) im Setup-Menü einstellen. Wenn ein anderer Wert als "Last" gesetzt ist, ist Schritt 2 im Bedienablauf nicht erforderlich.

Einstellen des Klangs



Einstellen von TREBLE/BASS

Hier können Sie die Klangqualität der Frontlautsprecher anpassen.

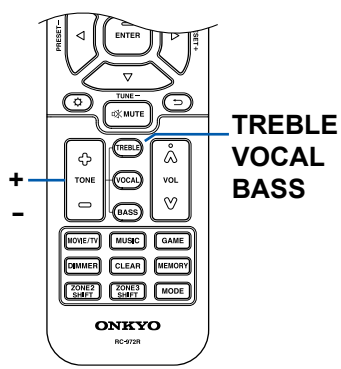
1. Drücken Sie TREBLE oder BASS, um den anzupassenden Inhalt auszuwählen.
   TREBLE: Verstärkt oder verändert die Höhenbreite der Frontlautsprecher.
   BASS: Verstärkt oder verändert die Bassbreite der Frontlautsprecher.
2. Drücken Sie + oder - zum Einstellen.

Einstellen von VOCAL

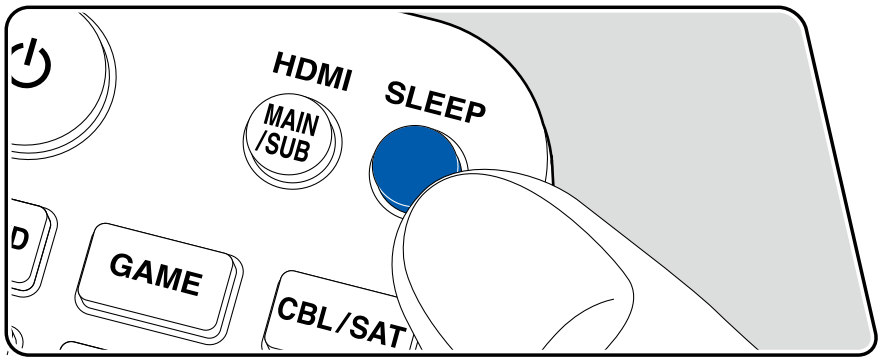
Betont Filmsprache und Musikgesang, um sie leichter hörbar zu machen. Es ist besonders effektiv für Filmsprache. Der Effekt wird auch dann angewendet, wenn der Center-Lautsprecher nicht verwendet wird. Wählen Sie einen gewünschten Pegel unter "1" (niedrig) bis "5" (hoch).

1. Drücken Sie VOCAL.
2. Drücken Sie + oder - zum Einstellen.

- Je nach Eingangsquelle oder Wiedergabemodus ist die Auswahl möglicherweise nicht möglich oder der gewünschte Effekt möglicherweise nicht erzielt.



Sleep Timer



Sie können dem Gerät erlauben, automatisch nach Ablauf der angegebenen Zeit in den Standby-Modus zu schalten. Drücken Sie die SLEEP-Taste auf der Fernbedienung, um die Zeit zwischen "30 min", "60 min" und "90 min" zu wählen. "Off": Das Gerät schaltet nicht automatisch in den Standby-Modus.

Sie können dies auch einstellen, indem Sie die ☼-Taste auf der Fernbedienung drücken und "5. Hardware" - "Power Management" - "Sleep Timer" (→p135) im Setup-Menü auswählen.

Wiedergabemodus

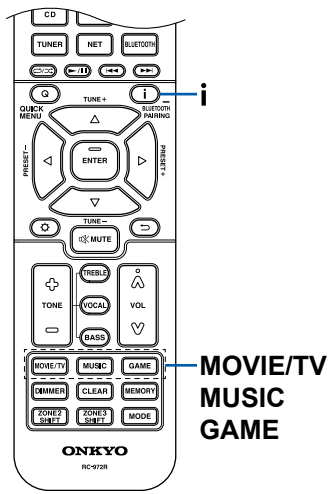
Dieses Gerät bietet eine Vielzahl von Wiedergabemodi. Sie können durch Drücken von MOVIE/TV, MUSIC und GAME jeweils den optimalen Wiedergabemodus für Filme, Fernsehen, Musik, Spiele usw. auswählen.

Wählen eines Wiedergabemodus

1. Drücken Sie MOVIE/TV, MUSIC, und GAME während der Wiedergabe.
2. Drücken Sie wiederholt die gewählte Taste, um die auf dem Hauptgeräte-Display angezeigten Modi umzuschalten.

DTS

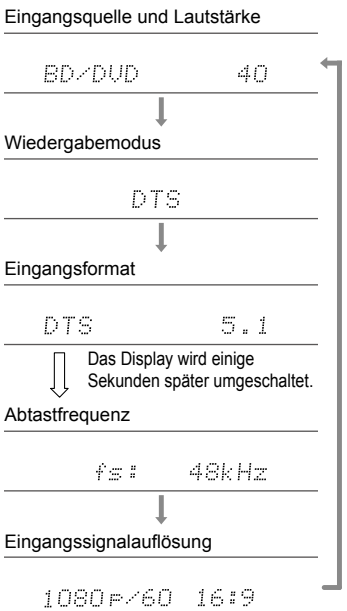
- Die Tasten MOVIE/TV, MUSIC und GAME speichern den zuletzt gewählten Wiedergabemodus. Wenn Inhalte wiedergegeben werden, die nicht mit dem zuletzt gewählten Wiedergabemodus übereinstimmen, wird automatisch der Standard-Wiedergabemodus für den Inhalt ausgewählt.
- Details zu den Effekten der jeweiligen Wiedergabemodi finden Sie unter "Wiedergabemodus-Effekte" (→ p91).
- Für auswählbare Wiedergabemodi für jedes Audioformat der Eingangssignale beziehen Sie sich bitte auf "Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi" (→p97).



Überprüfen des Eingangsformats und des Wiedergabemodus

Drücken Sie mehrfach die i -Taste auf der Fernbedienung, um das Display des Hauptgeräts in der folgenden Reihenfolge umzuschalten.

- Der Anzeigeinhalt für den BLUETOOTH-Eingang ist unterschiedlich.
- Nicht alle Informationen werden immer angezeigt.



Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi

Siehe folgende Tabelle für die auswählbaren Wiedergabemodi für jede Lautsprecherkonfiguration.

	Lautsprecherkonfiguration									
Wiedergabemodus	**2.1 ch**	**3.1 ch**	**4.1 ch**	**5.1 ch**	**6.1 ch**	**7.1 ch**	**2.1.2 ch**	**3.1.2 ch**	**4.1.2 ch**	**5.1.2 ch**
DD (Dolby Audio - DD)		✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*2)	✔ (*2)		✔ (*2)	✔ (*2)	✔ (*2)
DD+ (Dolby Audio - DD+)		✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)
DTHD (Dolby Audio - TrueHD)		✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)
Atmos					✔	✔	✔	✔	✔	✔
Atmos 2.0/2.1	✔									
Atmos 3.0/3.1		✔								
Atmos 4.0/4.1			✔							
Atmos 5.0/5.1				✔						
Atmos 6.0/6.1					✔					
Atmos 7.0/7.1						✔				
Atmos 2.0.2/2.1.2							✔			
Atmos 3.0.2/3.1.2								✔		
Dsur (Dolby Audio - Surr)	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Dsur 2.0/2.1 (Dolby Audio - Surr)	✔									
Dsur 3.0/3.1 (Dolby Audio - Surr)		✔								
Dsur 4.0/4.1 (Dolby Audio - Surr)			✔							
Dsur 5.0/5.1 (Dolby Audio - Surr)				✔						
Dsur 6.0/6.1 (Dolby Audio - Surr)					✔					
Dsur 7.0/7.1 (Dolby Audio - Surr)						✔				
Dsur 2.0.2/2.1.2 (Dolby Audio - Surr)							✔			
Dsur 3.0.2/3.1.2 (Dolby Audio - Surr)								✔		

Wiedergabemodus	Lautsprecherkonfiguration 2.1 ch	3.1 ch	4.1 ch	5.1 ch	6.1 ch	7.1 ch	2.1.2 ch	3.1.2 ch	4.1.2 ch	5.1.2 ch
DTS		✔	✔	✔	✔	✔		✔ (*3)	✔ (*3)	✔ (*3)
ES Discrete (DTS-ES Discrete)					✔	✔				
ES Matrix (DTS-ES Matrix)					✔	✔				
DTS 96/24		✔	✔	✔	✔	✔		✔ (*3)	✔ (*3)	✔ (*3)
DTS-HD HR (DTS-HD High Resolution)		✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔	✔
DTS-HD Master (DTS-HD Master Audio)		✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔	✔
DTS Express		✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔	✔
DTS:X		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
DTS Neural:X	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
DTS Virtual:X	✔	✔	✔	✔	✔	✔				

	Lautsprecherkonfiguration									
Wiedergabemodus	**2.1 ch**	**3.1 ch**	**4.1 ch**	**5.1 ch**	**6.1 ch**	**7.1 ch**	**2.1.2 ch**	**3.1.2 ch**	**4.1.2 ch**	**5.1.2 ch**
Multich (Multichannel)		✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)		✔ (*3)	✔ (*3)	✔ (*3)
DSD		✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*2)	✔ (*2)		✔ (*2)	✔ (*2)	✔ (*2)
Direct	✔	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)
Pure Audio	✔	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)	✔ (*1)
Stereo	✔	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)
Mono	✔	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)	✔ (*4)
Full Mono		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
THX Cinema			✔	✔	✔	✔			✔	✔
THX Sel Cin					✔	✔				
THX Music			✔	✔	✔	✔			✔	✔
THX Sel Mus					✔	✔				
THX Games			✔	✔	✔	✔			✔	✔
THX Sel Gam					✔	✔				
AllCh Stereo		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Orchestra			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Studio-Mix			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
TV Logic			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Unplugged			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Game-Action			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Game-Rock			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Game-RPG			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Game-Sports			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
T-D (Theater-Dimensional)	✔	✔	✔ (*4)	✔ (*5)	✔ (*4)	✔ (*5)	✔ (*4)	✔ (*5)	✔ (*4)	✔ (*5)

*1: Reproduktion mit dem Schallfeld basierend auf der Anzahl der Kanäle der Eingangssignale.
*2: Keine Ausgabe von den Surround-Back-Lautsprechern oder Höhenlautsprechern.
*3: Keine Ausgabe von den Höhenlautsprechern.
*4: Nur Ausgabe von den Frontlautsprechern.
*5: Nur Ausgabe von den Frontlautsprechern und dem Center-Lautsprecher.

Wiedergabemodus-Effekte

Updates der Wiedergabemodi

Wiedergabemodi wie DTS Virtual:X, Atmos 2.0 und DSur 2.0 werden hinzugefügt, wenn die Firmware nach dem Kauf aktualisiert wird oder wenn die Firmware im Laufe der Produktherstellung geändert wird. Einzelheiten zur Firmware-Aktualisierung finden Sie unter "Zusätzliche Funktion (Firmware Update)" (→p6).

In alphabetischer Reihenfolge

■ AllCh Stereo

Dieser Modus ist ideal für Hintergrundmusik. Stereosound wird sowohl durch die Surround-Lautsprecher als auch die Front-Lautsprecher gespielt, was einen Stereo-Eindruck erzeugt.

■ Direct

Dieser Wiedergabemodus kann für alle Eingangssignale ausgewählt werden. Verarbeitungen, welche die Klangqualität beeinträchtigen, werden ausgeschaltet, und ein naturgetreuerer Klang wird ausgegeben. Der Klang wird mit dem Schallfeld basierend auf der Anzahl der Kanäle im Eingangssignal wiedergegeben. Zum Beispiel wird ein 2-Kanal-Signal nur von den Frontlautsprechern ausgegeben. Beachten Sie, dass die Klanganpassung nicht verfügbar ist, wenn dieser Modus ausgewählt ist.

■ Atmos

(Firmware-Version vor der Unterstützung von Atmos 2.0 etc.)

Wählbar bei der Eingabe im Dolby Atmos-Audioformat, wenn Surround-Back-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher angeschlossen sind. In diesem Modus werden im Audioformat Dolby Atmos aufgenommene Stereo-Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
Im Unterschied zu Surroundsystemen arbeitet Dolby Atmos nicht mit Kanälen, sondern erlaubt mehr Klarheit durch präzises Platzieren von Klangobjekten, die unabhängig in einem 3D-Raum beweglich sind. Dolby Atmos ist ein optionales Audioformat für Blu-ray-Discs, bei dem bessere Stereowirkung durch ein Klangfeld über der Hörposition erzielt wird.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ Atmos

(Firmware-Version mit Unterstützung von Atmos 2.0 etc.)

Da in diesem Modus die in Dolby Atmos-Audio aufgenommenen Positionsdaten in Echtzeit berechnet und von geeigneten Lautsprechern ausgegeben werden, können Sie das natürliche und stereophone Klangfeld von Dolby Atmos mit jeder beliebigen Lautsprecherkonfiguration genießen, einschließlich dem Anschluss von nur Frontlautsprechern. Außerdem kann das Dolby Atmos-Klangdesign durch den Anschluss von Surround-Back-Lautsprechern oder Höhenlautsprechern originalgetreuer wiedergegeben werden. Sie können diesen Modus auswählen, wenn Sie im Dolby Atmos-Audioformat eingeben.
Im Unterschied zu Surroundsystemen arbeitet Dolby Atmos nicht mit Kanälen, sondern erlaubt mehr Klarheit durch präzises Platzieren von Klangobjekten, die unabhängig in einem 3D-Raum beweglich sind. Dolby Atmos ist ein optionales Audioformat für Blu-ray-Discs, bei dem bessere Stereowirkung durch ein Klangfeld über der Hörposition erzielt wird.

Je nach Lautsprecherkonfiguration werden die folgenden Wiedergabemodi angezeigt.

- Atmos 2.0/2.1: Wenn nur Frontlautsprecher installiert sind
- Atmos 3.0/3.1: Wenn Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher installiert sind
- Atmos 4.0/4.1: Wenn Frontlautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
- Atmos 5.0/5.1: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
- Atmos 6.0/6.1: Wenn Frontlautsprecher, Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
- Atmos 7.0/7.1: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
- Atmos 2.0.2/2.1.2: Wenn Frontlautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
- Atmos 3.0.2/3.1.2: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
- Atmos: Wählbar in der Einstellung "4.1.2ch" oder "5.1.2ch" mit installierten Surroundlautsprechern und Höhenlautsprechern.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.
- Wenn "Speaker Virtualizer" (→p125) auf "Off" (Standard: On) gestellt ist, können andere Modi als DD Atmos nicht gewählt werden.

■ DD (Dolby Audio - DD)

In diesem Modus werden im Audioformat Dolby Digital aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanalformat von Dolby Laboratories, Inc. und kommt bei vielen Kinoproduktionen zum Einsatz. Es handelt sich auch um ein Standard-Audioformat für DVD-Videos und Blu-ray-Discs. Es können maximal 5.1 Kanäle auf einem DVD-Video oder einer Blu-ray-Disc aufgenommen werden: zwei Frontkanäle, ein Center-Kanal, zwei Surround-Kanäle sowie ein LFE-Kanal für den Bassbereich (Klangelemente für den Subwoofer).

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DD+ (Dolby Audio - DD+)

In diesem Modus werden im Audioformat Dolby Digital Plus aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
Beim Dolby Digital Plus-Format handelt es sich um eine Verbesserung basierend auf Dolby Digital mit erhöhter Kanalanzahl zum Steigern der Klangqualität durch mehr Flexibilität bei den Bitraten. Dolby Digital Plus ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1-Kanal für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal aufzunehmen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DSur (Dolby Audio - Surr)

(Firmware-Version vor der Unterstützung von DSur 2.0 etc.)

Mit diesem Wiedergabemodus können Sie vorhandene Kanäle zur Wiedergabe auf weitere Kanäle erweitern, entsprechend der Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher, indem die Eingangssignale von 2-Kanal oder 5.1-Kanal auf 5.1-Kanal, 7.1-Kanal oder 5.1.2-Kanal erweitert werden.

- Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn ein DTS-Signal eingegeben wird.

■ DSur (Dolby Audio - Surr)

(Firmware-Version mit Unterstützung von DSur 2.0 etc.)

Dieser Wiedergabemodus erweitert 2-Kanal- oder 5.1-Kanal-Eingangssignale auf 5.1-Kanal, 7.1-Kanal oder 5.1.2-Kanal. Dieser Modus erweitert tatsächliche Kanäle zur Wiedergabe gemäß der Konfiguration der verbundenen Lautsprecher. Auch wenn kein Lautsprecher für die Erweiterung vorhanden ist, beispielsweise wenn nur die Frontlautsprecher angeschlossen sind, wird der Ton des Surroundkanals oder des Höhenkanals virtuell für die Erweiterungswiedergabe geschaffen.

- Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn ein DTS-Signal eingegeben wird.

Je nach Lautsprecherkonfiguration werden die folgenden Wiedergabemodi angezeigt.

- DSur 2.0/2.1: Wenn nur Frontlautsprecher installiert sind
- DSur 3.0/3.1: Wenn Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher installiert sind
- DSur 4.0/4.1: Wenn Frontlautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
- DSur 5.0/5.1: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
- DSur 6.0/6.1: Wenn Frontlautsprecher, Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
- DSur 7.0/7.1: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
- DSur 2.0.2/2.1.2: Wenn Frontlautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
- DSur 3.0.2/3.1.2: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
- DSur: Wählbar in der Einstellung "4.1.2ch" oder "5.1.2ch" mit installierten Surroundlautsprechern und Höhenlautsprechern.

- Wenn "Speaker Virtualizer" (→p125) auf "Off" (Standard: On) gestellt ist, können andere Modi als DSur nicht gewählt werden.

■ DTHD (Dolby Audio - TrueHD)

In diesem Modus werden im Audioformat Dolby TrueHD aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
Beim Dolby TrueHD-Audioformat handelt es sich um ein "lossless" erweitertes Format auf Basis verlustfreier Komprimierungstechnologie (MLP), das eine naturgetreue Wiedergabe des Master-Audios aus dem Studio ermöglicht. Dolby TrueHD ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1-Kanal für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal aufzunehmen. 7.1-Kanal wird bei 96 kHz/24 Bit aufgenommen, und 5.1-Kanal wird bei 192 kHz/24 Bit aufgenommen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DSD

Dieser Modus eignet sich zur Wiedergabe von in DSD aufgenommenen Quellen eignet.

- Dieses Gerät unterstützt den DSD-Signaleingang von der HDMI-Eingangsklemme. Je nach angeschlossenem Player kann jedoch ein besserer Klang erzielt werden, wenn die Ausgabe über den PCM-Ausgang des Players erfolgt.
- Dieser Wiedergabemodus kann nur ausgewählt werden, wenn die Ausgangseinstellung Ihres Blu-ray Disc-/DVD-Players auf DSD eingestellt ist.

■ DTS

In diesem Modus werden im Audioformat DTS aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
Das DTS-Audioformat ist ein von DTS, Inc. entwickeltes digitales Mehrkanalformat. Hierbei handelt es sich um ein optionales Audioformat bei DVD-Videos, Standard bei Blu-ray-Discs. Es können 5.1 Kanäle aufgenommen werden: zwei Frontkanäle, ein Center-Kanal, zwei Surround-Kanäle sowie ein LFE-Kanal für den Bassbereich (Klangelemente für den Subwoofer). Der Inhalt wird in einer großen Datenmenge mit einer maximalen Abtastrate von 48 kHz bei einer Auflösung von 24 Bit und einer Bitrate von 1,5 Mbps aufgenommen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS 96/24

In diesem Modus werden im Audioformat DTS 96/24 aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
Beim DTS 96/24-Format handelt es sich um ein Standard-Audioformat für DVD-Videos und Blu-ray-Discs. Es können 5.1 Kanäle aufgenommen werden: zwei Frontkanäle, ein Center-Kanal, zwei Surround-Kanäle sowie ein LFE-Kanal für den Bassbereich (Klangelemente für den Subwoofer). Es wird eine detailgetreue Wiedergabe erzielt, indem der Inhalt mit einer Abtastrate von 96 kHz und einer Auflösung von 24 Bit aufgenommen wird.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS Express

In diesem Modus werden im Audioformat DTS Express aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
DTS Express ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1-Kanal für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal aufzunehmen. Es werden auch geringe Bitraten unterstützt.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS-HD HR (DTS-HD High Resolution)

In diesem Modus werden im Audioformat DTS-HD High Resolution Audio aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
DTS-HD High Resolution Audio ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1-Kanal für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal bei einer Abtastrate von 96 kHz und einer Auflösung von 24 Bit aufzunehmen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS-HD MSTR (DTS-HD Master Audio)

In diesem Modus werden im Audioformat DTS-HD Master Audio aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
DTS-HD Master Audio ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1-Kanal für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal Verwendung verlustfreier Audioreproduktionstechnologie aufzunehmen. 96 kHz/24 Bit wird bei 7.1-Kanal unterstützt, 192 kHz/24 Bit wird bei 5.1-Kanal unterstützt.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS Neural:X

Mit diesem Wiedergabemodus können Sie vorhandene Kanäle zur Wiedergabe auf weitere Kanäle erweitern, entsprechend der Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher, indem die Eingangssignale von 2 Kanälen oder 5.1 Kanälen auf 5.1 Kanäle bzw. 7.1 Kanäle erweitert wird.

- Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn ein Dolby-Signal eingegeben wird.

■ DTS Virtual:X

(Firmwareversion, die DTS Virtual:X unterstützt)

Der DTS Virtual:X-Wiedergabemodus verwendet die proprietäre Audioverarbeitungstechnologie, um räumlichen 3D-Sound einschließlich Audio von oben zu erzeugen, ohne die Höhenlautsprecher anzuschließen.
Dieser Modus kann in jeder Lautsprecherkonfiguration gewählt werden, z. B. nur für den Anschluss von Frontlautsprechern. Sie können Ihre bevorzugten Filme oder TV-Programme mit einem intensiven Klangerlebnis genießen.

- Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn ein Dolby-Signal eingegeben wird. Dieser Modus kann auch nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
- Dieser Modus kann nicht gewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" (→p125) auf "Off" gestellt wurde (Standard: On).

■ DTS:X

In diesem Modus werden im Audioformat DTS:X aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
Beim DTS:X-Audioformat handelt es sich um eine Kombination der Mischmethode auf Basis herkömmlicher kanalbasierter Formate (5.1-Kanal und 7.1-Kanal) und objektbasierter dynamischer Audiomischung. Sie kennzeichnet sich durch die präzise Klangpositionierung und die Möglichkeit, Bewegung wiederzugeben.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ ES Discrete (DTS-ES Discrete)

In diesem Modus werden im Audioformat DTS-ES Discrete aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
DTS-ES Discrete ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1-Kanal für DVD-Video und Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 6.1 Kanäle mit einem zusätzlichen monoauralen Surround-Back-Kanal aufzunehmen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ ES Matrix (DTS-ES Matrix)

In diesem Modus werden im Audioformat DTS-ES Matrix aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.
DTS-ES Matrix ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1-Kanal für DVD-Video und Blu-ray-Discs. Ein monauraler Surround-Back-Kanal wird durch Matrixcodierung in diesem Format eingefügt. Während der Wiedergabe wird die 6.1-Kanal-Wiedergabe durch den Matrix-Decoder an diesem Gerät erreicht.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ Full Mono

In diesem Modus geben alle Lautsprecher den gleichen Sound in Mono aus, sodass der Klang, den Sie hören, der gleiche ist, egal, wo im Klangraum Sie sich gerade befinden.

■ Game-Action

Dieser Modus ist für Spiele mit vielen Actionszenen geeignet.

■ Game-Rock

Dieser Modus ist für Spiele mit Rock-Inhalt geeignet.

■ Game-RPG

Dieser Modus ist für Rollenspiele geeignet.

■ Game-Sports

Dieser Modus ist für Sportspiele geeignet.

■ Mono

In diesem Modus wird Audio in Mono vom Center-Lautsprecher ausgegeben, wenn ein analoges Signal oder PCM-Signal eingespeist wird. Wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, wird analoges Audio von den Frontlautsprechern ausgegeben.

■ Multich (Multichannel)

Dieser Modus eignet sich zur Wiedergabe von in Mehrkanal PCM aufgenommenen Quellen.

■ Orchestra

Dieser Modus ist für klassische oder Opernmusik geeignet. Dieser Modus verstärkt die Surroundkanäle, um das Klangbild zu erweitern, und simuliert den natürlichen Nachhall in einem großen Saal.

■ Pure Audio (Modelle für Europa, Australien, Asien und Taiwan)

In diesem Modus wird der Originalklang naturgetreuer wiedergegeben. Die Anzeige- und Analogvideoschaltkreise werden ausgeschaltet, um einen reineren Klang zu gewährleisten.
Beachten Sie, dass die Klanganpassung nicht verfügbar ist, wenn dieser Modus ausgewählt ist.

- Wird dieser Modus ausgewählt, wird der analogen Videoschaltkreis ausgeschaltet, und Videosignale, die durch andere Eingänge als die HDMI IN-Buchse eingehen, können nicht über den Fernseher wiedergegeben werden.
- Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn die Multizonenfunktion verwendet wird. Bei Aktivierung der Multizonenfunktion, wenn dieser Modus ausgewählt ist, wechselt der Wiedergabemodus automatisch zu Direct.

■ Stereo

In diesem Modus wird der Sound über die linken und rechten Frontlautsprecher und den Subwoofer ausgegeben.

■ Studio-Mix

Dieser Modus ist für Spiele mit Rock- oder Pop-Inhalt geeignet. Die Wiedergabe von Musik in diesem Modus kreiert ein lebhaftes Klangfeld mit einem starken akustischen Bild, wie in einem Klub oder auf einem Rockkonzert.

■ T-D (Theater-Dimensional)

In diesem Modus können Sie die virtuelle Wiedergabe von Mehrkanal-Surround-Sound auch mit nur zwei oder drei Lautsprechern genießen. Dies funktioniert durch die Steuerung, wie die Klänge das linke und rechte Ohr des Zuhörers erreichen.

- Dieser Modus kann nicht gewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" (→p125) auf "Off" gestellt wurde (Standard: On).

■ THX

THX ist ein Satz von Spezifikationen zur präzisen Wiedergabe von Filmen des Regisseurs George Lucas. Zu den THX-Wiedergabemodi gehört der THX Cinema-Modus usw. Mithilfe von Technologien wie THX Loudness Plus und Timbre Matching wird ein Kino-getreuer Klang wiedergegeben.

THX-Technologie:
Der Filmsoundtrack wird in einem speziellen großen Synchronisationsstudio abgemischt. Dabei wird vorausgesetzt, dass der Soundtrack in Kinos mit ähnlicher Ausrüstung und unter ähnlichen Bedingungen wiedergegeben wird. Die Soundtracks werden auch für DVD-Videos auf diese Art aufgenommen, ohne dass Anpassungen für Heimkino-Umgebung vorgenommen werden. Mit der THX-Technologie kann der Kinoklang in der Heimkinoumgebung präzise reproduziert werden, indem die akustischen und räumlichen Abweichungen der Heimkinoumgebung minimiert werden.

- THX Loudness Plus

THX Loudness Plus ist eine neue Technik zur Lautstärkeregelung bei nach THX Ultra und THX Select zertifizierte AV-Receivern integriert ist. Mit THX Loudness Plus können jetzt Heimkino-Benutzer die reichhaltigen Details von Surround-Sound bei jeder Lautstärke genießen. Wenn die Lautstärke unter den Referenzpegel abgesenkt wird, gehen Elemente des Klangs in einem bestimmten Bereich verloren oder der Klang wird von den Hörern unterschiedlich wahrgenommen. THX Loudness Plus kompensiert die tonalen und räumlichen Verschiebungen durch die herabgesetzte Lautstärke, indem die Surround-Kanal-Lautstärken und der Frequenzgang im Raum intelligent abgestimmt werden.

- Re-EQ

Die Lautsprecher für den Frontkanal befinden sich in einem Kino hinter der Leinwand. Daher ist der hohe Frequenzbereich im Frontkanal des Soundtracks aus Gründen der Akustik verstärkt, um die Dämpfung durch die Leinwand zu kompensieren. Durch Re-EQ wird der Soundtrack mit verstärktem hohem Frequenzbereich an eine Heimkinoanlage angepasst.

- Timbre Matching

Die Wahrnehmung durch das menschliche Gehör variiert je nach Klangrichtung.

Während Kinos über zahlreiche Surround-Lautsprecher verfügen und die Zuschauer mit natürlichem Surround-Klang umgeben, weisen Heimkinos nur zwei Surround-Lautsprecher auf. Die Funktion Timbre-Matching filtert die an die Surround-Lautsprecher gesendeten Signale und passt die Klangeigenschaften der Front-Lautsprecher und Surround-Lautsprecher an, um eine sanfte Klangbewegung von den vorderen Lautsprechern zu den Surround-Lautsprechern zu erzeugen.

• Adaptive Decorrelation

Während Kinos über zahlreiche Surround-Lautsprecher verfügen, um die Zuschauer mit natürlichem Surround-Klang zu umgeben, weisen Heimkinos normalerweise nur zwei Surround-Lautsprecher auf. Zwei Surround-Lautsprecher alleine ergeben einen Kopfhörer-ähnlichen Klang, und nicht einen breiten und umfassenden Surround-Sound. Wenn sich ein Hörer von der mittleren Position zwischen den Surround-Lautsprechern weg bewegt, wird der Klang der Surround-Lautsprecher von den benachbarten Lautsprechern absorbiert und kann nicht mehr unterschieden werden. Durch Adaptive Decorrelation werden Zeitachse und Phase zwischen den Surround-Kanälen verschoben, sodass Sie auch mit zwei Surround-Lautsprechern die gleiche Raumwirkung wie in einem Kino genießen können.

• ASA (Advanced Speaker Array)

ASA ist eine von THX patentierte Technologie, die ein breites Surround-Klangerlebnis bietet, indem der Klang von zwei seitlichen und zwei hinteren Surround-Lautsprechern angepasst wird. Beim Installieren der Surround-Back-Lautsprecher wählen Sie immer zunächst in den THX Audio-Einstellungen den Abstand zwischen den beiden Surround-Back-Lautsprechern aus. Durch diese Einstellung wird das Surround-Klangfeld optimiert.

THX-Wiedergabemodi:

– THX Cinema: Verwenden Sie diesen Modus in einer Heimkino-Umgebung zur Wiedergabe von Soundtracks, die für Kinos oder ähnlich große Räume entworfen wurden. In diesem Modus ist THX Loudness Plus auf Kinopegel eingestellt, und Re-EQ, Timbre Matching sowie Adaptive Dekorrelation sind jeweils aktiv.

– THX Games: Verwenden Sie diesen Modus zur Wiedergabe von Spiel-Sound bei hoher Klangtreue. Der Pegel von THX Loudness Plus wird für den Klangpegel des Spiels optimiert, und Timbre Matching ist aktiviert.

– THX Music: Dieser Modus dient im Wesentlichen zur Anpassung der Wiedergabe von Musikquellen, die eine deutlich höhere Audioqualität als Filmsoundtracks aufweisen. In diesem Modus wird der Pegel von THX Loudness Plus für die Musikwiedergabe optimiert, und Timbre Matching ist aktiviert.

– THX Sel Cin (THX Select Cinema): Der THX Select Cinema-Modus bietet hochwertigen Surround-Sound, indem in 5.1-Kanal aufgezeichnete Filmquellen zur Wiedergabe in 7.1-Kanal erweitert werden. In diesem Modus sorgt die THX ASA-Verarbeitungstechnologie für saubere Übergänge zwischen seitlichem und Back-Surround-Sound und optimiert so Atmosphäre und Richtung des Surround-Sounds.

– THX Sel Gam (THX Select Games): Wählen Sie den THX Select Games-Modus aus, um Spielsound wiederzugeben, der in einem Mehrkanalformat aufgezeichnet wurde. In diesem Modus erlaubt die THX ASA-Verarbeitungstechnologie die Weg von Spielsound, der in PCM, DTS, Dolby Digital und anderen 5.1-Kanal-Formaten aufgenommen wurde, in einem 360-Grad-Klangfeld.

– THX Sel Mus (THX Select Music): Wählen Sie den THX Select Music-Modus aus, um Musikquellen wiederzugeben, der in einem Mehrkanalformat aufgezeichnet wurden. In diesem Modus sorgt die THX ASA-Verarbeitungstechnologie für ein breites, stabiles Back-Klangfeld für Wiedergabe von Musikquellen, die in 5.1-Kanal-Formaten wie DTS, Dolby Digital oder DVD-Audio aufgenommen wurden.

■ TV Logic

Geeignet für Fernsehsendungen, die in TV-Studios produziert werden. Dieser Modus bietet mehr Schärfe für Stimmen durch Verbesserung des gesamten Surround-Klangs und schafft ein realistisches akustisches Bild.

■ Unplugged

Geeignet für akustische Instrumente, Gesang und Jazz. Dieser Modus verstärkt das Front-Klangbild, was den Eindruck vermittelt, vor der Bühne zu stehen.

Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi

Sie können unter einer Vielzahl von Wiedergabemodi je nach Audioformat des Eingangssignals auswählen.

- Liste der Wiedergabemodi, die mit der MOVIE/TV-Taste ausgewählt werden können (→ p97)
- Liste der Wiedergabemodi, die mit der MUSIC-Taste ausgewählt werden können (→ p102)
- Liste der Wiedergabemodi, die mit der GAME-Taste ausgewählt werden können (→ p106)
- Die wählbaren Wiedergabemodi bei angeschlossenen Kopfhörern sind Pure Audio, Mono, Direct und nur Stereo.

■ MOVIE/TV-Taste

Eingangsformat	Wiedergabemodus
Analog	Direct
	Mono
	DSur
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X*1 *2
	THX Cinema*3
	TV Logic*4
	AllCh Stereo*5
	Full Mono*5
	T-D*1

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*3 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*4 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*5 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
PCM Musikdateien (außer DSD)	Direct
	Mono
	DSur
	DTS Neural:X*1
	DTS Virtual:X*2 *3
	THX Cinema*4
	TV Logic*5
	AllCh Stereo*6
	Full Mono*6
	T-D*2

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*4 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*5 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❑ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
Multich PCM	Direct
	Multich*1
	DSur
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X*2 *3
	THX Cinema*4
	THX Sel Cin*5
	TV Logic*6
	AllCh Stereo*7
	Full Mono*7
	T-D*2

*1 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*4 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*5 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*6 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DSD • Sie können nur den "Direct"-, "AllCh Stereo"- und "Full Mono"-Modus auswählen, wenn die Abtastrate 5,6/11,2 MHz beträgt.	Direct
	DSD*1 *2
	DSur
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X*3 *4
	THX Cinema*5
	THX Sel Cin*6
	TV Logic*7
	AllCh Stereo*8
	Full Mono*8
	T-D*3

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono oder 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*5 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*7 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*8 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
Atmos*1	Direct
	Atmos
	TV Logic
	AllCh Stereo
	Full Mono
	T-D*2

*1 Mit einer Firmware-Version, die noch nicht Unterstützung für Atmos 2.0 usw. enthält, können Sie den Wiedergabemodus DD+ oder DTHD wählen, wenn keine Surround-Back-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DD	Direct
	DD*1 *2
	DSur
	THX Cinema*3
	THX Sel Cin*4
	TV Logic*5
	AllCh Stereo*6
	Full Mono*6
	T-D*7

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*4 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*5 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*7 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.

❏ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DD+	Direct
	DD+[*1] [*2] [*3]
	DSur
	THX Cinema[*4]
	TV Logic[*5]
	AllCh Stereo[*6]
	Full Mono[*6]
	T-D[*7]

[*1] Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
[*2] Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
[*3] Wenn die Eingangsquelle eine Blu-ray-Disc ist und die Lautsprecherkonfiguration 5.1ch oder weniger beträgt, kann DD+ nicht ausgewählt werden. Stattdessen kann der Wiedergabemodus für DD gewählt werden.
[*4] Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
[*5] Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
[*6] Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
[*7] Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTHD	Direct
	DTHD[*1] [*2]
	DSur
	THX Cinema[*3]
	THX Sel Cin[*4]
	TV Logic[*5]
	AllCh Stereo[*6]
	Full Mono[*6]
	T-D[*7]

[*1] Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
[*2] Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
[*3] Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
[*4] Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
[*5] Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
[*6] Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
[*7] Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS	Direct
	DTS[*1] [*2]
	DTS Neural:X[*3]
	DTS Virtual:X[*4] [*5]
	THX Cinema[*6]
	THX Sel Cin[*7]
	TV Logic[*8]
	AllCh Stereo[*9]
	Full Mono[*9]
	T-D[*4]

[*1] Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
[*2] Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
[*3] Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
[*4] Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
[*5] Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
[*6] Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
[*7] Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
[*8] Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
[*9] Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❏ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS 96/24	Direct
	DTS 96/24*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Cinema*6
	THX Sel Cin*7
	TV Logic*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9
	T-D*4

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS Express	Direct
	DTS Express*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Cinema*6
	THX Sel Cin*7
	TV Logic*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9
	T-D*4

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS-HD HR	Direct
	DTS-HD HR*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Cinema*6
	THX Sel Cin*7
	TV Logic*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9
	T-D*4

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❏ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS-HD MSTR	Direct
	DTS-HD MSTR*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Cinema*6
	THX Sel Cin*7
	TV Logic*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9
	T-D*4

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS-ES	Direct
	DTS*1
	ES Matrix*2
	ES Discrete*2
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X*3 *4
	THX Cinema*5
	TV Logic*6
	AllCh Stereo*7
	Full Mono*7
	T-D*3

*1 Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn keine Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen sind.
*2 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*5 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*6 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS:X	Direct
	DTS:X
	DTS Virtual:X*1 *2
	TV Logic*3
	AllCh Stereo*4
	Full Mono*4
	T-D*1

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*3 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*4 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❏ **Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)**

■ MUSIC-Taste

Eingangsformat	Wiedergabemodus
Analog	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DSur
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X*1 *2
	THX Music*3
	Orchestra*4
	Unplugged*4
	Studio-Mix*4
	AllCh Stereo*5
	Full Mono*5

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*3 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*4 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*5 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
PCM Musikdateien (außer DSD)	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DSur
	DTS Neural:X*1
	DTS Virtual:X*2 *3
	THX Music*4
	Orchestra*5
	Unplugged*5
	Studio-Mix*5
	AllCh Stereo*6
	Full Mono*6

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*4 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*5 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
Multich PCM	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	Multich*1
	DSur
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X*2 *3
	THX Music*4
	THX Sel Mus*5
	Orchestra*6
	Unplugged*6
	Studio-Mix*6
	AllCh Stereo*7
	Full Mono*7

*1 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*4 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*5 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*6 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❑ **Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)**

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DSD • Sie können nur den "Pure Audio"-, "Direct"-, "Stereo"-, "AllCh Stereo"- und "Full Mono"-Modus auswählen, wenn die Abtastrate 5,6/11,2 MHz beträgt.	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DSD*1 *2
	DSur
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X*3 *4
	THX Music*5
	THX Sel Mus*6
	Orchestra*7
	Unplugged*7
	Studio-Mix*7
	AllCh Stereo*8
	Full Mono*8

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono oder 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*5 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*7 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*8 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
Atmos*1	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	Atmos
	Orchestra
	Unplugged
	Studio-Mix
	AllCh Stereo
	Full Mono

*1 Mit einer Firmware-Version, die noch nicht Unterstützung für Atmos 2.0 usw. enthält, können Sie den Wiedergabemodus DD+ oder DTHD wählen, wenn keine Surround-Back-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher angeschlossen sind.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DD	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DD*1 *2
	DSur
	THX Music*3
	THX Sel Mus*4
	Orchestra*5
	Unplugged*5
	Studio-Mix*5
	AllCh Stereo*6
	Full Mono*6

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*4 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*5 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DD+	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DD+*1 *2 *3
	DSur
	THX Music*4
	Orchestra*5
	Unplugged*5
	Studio-Mix*5
	AllCh Stereo*6
	Full Mono*6

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Wenn die Eingangsquelle eine Blu-ray-Disc ist und die Lautsprecherkonfiguration 5.1ch oder weniger beträgt, kann DD+ nicht ausgewählt werden. Stattdessen kann der Wiedergabemodus für DD gewählt werden.
*4 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*5 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❏ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTHD	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DTHD*1 *2
	DSur
	THX Music*3
	THX Sel Mus*4
	Orchestra*5
	Unplugged*5
	Studio-Mix*5
	AllCh Stereo*6
	Full Mono*6

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*4 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*5 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DTS*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Music*6
	THX Sel Mus*7
	Orchestra*8
	Unplugged*8
	Studio-Mix*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS 96/24	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DTS 96/24*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Music*6
	THX Sel Mus*7
	Orchestra*8
	Unplugged*8
	Studio-Mix*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❏ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS Express	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DTS Express*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Music*6
	THX Sel Mus*7
	Orchestra*8
	Unplugged*8
	Studio-Mix*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS-HD HR	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DTS-HD HR*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Music*6
	THX Sel Mus*7
	Orchestra*8
	Unplugged*8
	Studio-Mix*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS-HD MSTR	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DTS-HD MSTR*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Music*6
	THX Sel Mus*7
	Orchestra*8
	Unplugged*8
	Studio-Mix*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❑ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS-ES	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DTS[*1]
	ES Matrix[*2]
	ES Discrete[*2]
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X[*3] [*4]
	THX Music[*5]
	Orchestra[*6]
	Unplugged[*6]
	Studio-Mix[*6]
	AllCh Stereo[*7]
	Full Mono[*7]

[*1] Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn keine Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen sind.
[*2] Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein.
[*3] Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
[*4] Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
[*5] Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
[*6] Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
[*7] Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS:X	Pure Audio
	Direct
	Stereo
	DTS:X
	DTS Virtual:X[*1] [*2]
	Orchestra[*3]
	Unplugged[*3]
	Studio-Mix[*3]
	AllCh Stereo[*4]
	Full Mono[*4]

[*1] Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
[*2] Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
[*3] Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
[*4] Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

■ GAME-Taste

Eingangsformat	Wiedergabemodus
Analog	Direct
	DSur
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X[*1] [*2]
	THX Games[*3]
	Game-RPG[*4]
	Game-Action[*4]
	Game-Rock[*4]
	Game-Sports[*4]
	AllCh Stereo[*5]
	Full Mono[*5]
	T-D[*1]

[*1] Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
[*2] Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
[*3] Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
[*4] Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
[*5] Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❑ **Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)**

Eingangsformat	Wiedergabemodus
PCM Musikdateien (außer DSD)	Direct
	DSur
	DTS Neural:X*1
	DTS Virtual:X*2 *3
	THX Games*4
	Game-RPG*5
	Game-Action*5
	Game-Rock*5
	Game-Sports*5
	AllCh Stereo*6
	Full Mono*6
	T-D*2

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*4 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*5 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
Multich PCM	Direct
	Multich*1
	DSur
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X*2 *3
	THX Games*4
	THX Sel Gam*5
	Game-RPG*6
	Game-Action*6
	Game-Rock*6
	Game-Sports*6
	AllCh Stereo*7
	Full Mono*7
	T-D*2

*1 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*4 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*5 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*6 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DSD • Sie können nur den "Direct"-, "AllCh Stereo"- und "Full Mono"-Modus auswählen, wenn die Abtastrate 5,6/11,2 MHz beträgt.	Direct
	DSD*1 *2
	DSur
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X*3 *4
	THX Games*5
	THX Sel Gam*6
	Game-RPG*7
	Game-Action*7
	Game-Rock*7
	Game-Sports*7
	AllCh Stereo*8
	Full Mono*8
	T-D*3

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono oder 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*5 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*7 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*8 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❑ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
Atmos*1	Direct
	Atmos
	Game-RPG
	Game-Action
	Game-Rock
	Game-Sports
	AllCh Stereo
	Full Mono
	T-D*2

*1 Mit einer Firmware-Version, die noch nicht Unterstützung für Atmos 2.0 usw. enthält, können Sie den Wiedergabemodus DD+ oder DTHD wählen, wenn keine Surround-Back-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DD	Direct
	DD*1 *2
	DSur
	THX Games*3
	THX Sel Gam*4
	Game-RPG*5
	Game-Action*5
	Game-Rock*5
	Game-Sports*5
	AllCh Stereo*6
	Full Mono*6
	T-D*7

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*4 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*5 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*7 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DD+	Direct
	DD+*1 *2 *3
	DSur
	THX Games*4
	Game-RPG*5
	Game-Action*5
	Game-Rock*5
	Game-Sports*5
	AllCh Stereo*6
	Full Mono*6
	T-D*7

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Wenn die Eingangsquelle eine Blu-ray-Disc ist und die Lautsprecherkonfiguration 5.1ch oder weniger beträgt, kann DD+ nicht ausgewählt werden. Stattdessen kann der Wiedergabemodus für DD gewählt werden.
*4 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*5 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*7 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.

❏ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTHD	Direct
	DTHD*1 *2
	DSur
	THX Games*3
	THX Sel Gam*4
	Game-RPG*5
	Game-Action*5
	Game-Rock*5
	Game-Sports*5
	AllCh Stereo*6
	Full Mono*6
	T-D*7

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*4 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*5 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*7 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS	Direct
	DTS*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Games*6
	THX Sel Gam*7
	Game-RPG*8
	Game-Action*8
	Game-Rock*8
	Game-Sports*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9
	T-D*4

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS 96/24	Direct
	DTS 96/24*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Games*6
	THX Sel Gam*7
	Game-RPG*8
	Game-Action*8
	Game-Rock*8
	Game-Sports*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9
	T-D*4

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❏ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS Express	Direct
	DTS Express*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Games*6
	THX Sel Gam*7
	Game-RPG*8
	Game-Action*8
	Game-Rock*8
	Game-Sports*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9
	T-D*4

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS-HD HR	Direct
	DTS-HD HR*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Games*6
	THX Sel Gam*7
	Game-RPG*8
	Game-Action*8
	Game-Rock*8
	Game-Sports*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9
	T-D*4

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS-HD MSTR	Direct
	DTS-HD MSTR*1 *2
	DTS Neural:X*3
	DTS Virtual:X*4 *5
	THX Games*6
	THX Sel Gam*7
	Game-RPG*8
	Game-Action*8
	Game-Rock*8
	Game-Sports*8
	AllCh Stereo*9
	Full Mono*9
	T-D*4

*1 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 2-Kanal ist.
*2 Es müssen Surround-Lautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.
*3 Kann nicht ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat Mono ist.
*4 Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
*5 Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
*6 Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
*7 Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
*8 Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
*9 Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

❏ Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS-ES	Direct
	DTS[*1]
	ES Matrix[*2]
	ES Discrete[*2]
	DTS Neural:X
	DTS Virtual:X[*3] [*4]
	THX Games[*5]
	Game-RPG[*6]
	Game-Action[*6]
	Game-Rock[*6]
	Game-Sports[*6]
	AllCh Stereo[*7]
	Full Mono[*7]
	T-D[*4]

[*1] Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn keine Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen sind.
[*2] Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert sein.
[*3] Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
[*4] Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
[*5] Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
[*6] Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
[*7] Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus
DTS:X	Direct
	DTS:X
	DTS Virtual:X[*1] [*2]
	Game-RPG[*3]
	Game-Action[*3]
	Game-Rock[*3]
	Game-Sports[*3]
	AllCh Stereo[*4]
	Full Mono[*4]
	T-D[*1]

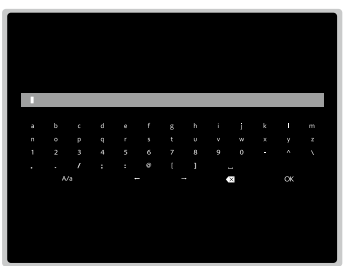
[*1] Kann nicht ausgewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" auf "Off" eingestellt wurde.
[*2] Kann nicht ausgewählt werden, wenn Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
[*3] Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher müssen installiert werden.
[*4] Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher bzw. ein Center-Lautsprecher installiert werden.

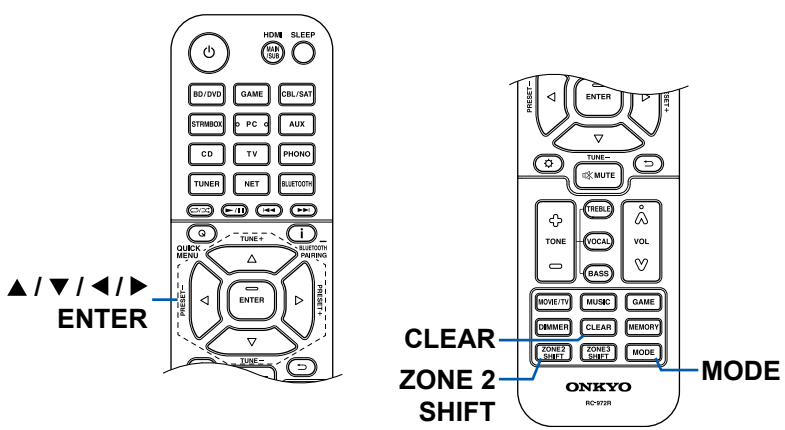
❏ **Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi (→p88)**

Eingabe-Zeichen

Sie können Zeichen oder Symbole auf der Tastatur eingeben, die auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, z. B. wenn Sie ein Passwort für das Wi-Fi Setup eingeben (→p131) oder einen voreingestellten Radiosender benennen (→p128).

1. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten ▲ / ▼ / ◀ / ▶ auf der Fernbedienung aus und drücken Sie die ENTER-Taste.
2. Wenn Sie die Zeichen nach der Eingabe speichern, wählen Sie "OK" und drücken Sie die ENTER-Taste.





- Wählen Sie "A/A", um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln. (Kann auch mit der MODE-Taste auf der Fernbedienung geändert werden.)
- Zur Eingabe eines Leerzeichens wählen Sie "␣".
- Zum Löschen eines Zeichens links vom Cursor wählen Sie "⌫".
- Zum Löschen aller Eingabe-Zeichen drücken Sie die CLEAR-Taste auf der Fernbedienung.
- Auf dem ZONE 2-Wiedergabe-Bildschirm bedienen Sie die Fernbedienung, während Sie die ZONE 2 SHIFT-Taste gedrückt halten. Zum Löschen aller Eingabe-Zeichen drücken Sie nur die CLEAR-Taste, ohne die ZONE 2 SHIFT-Taste zu drücken.

Setup-Menü

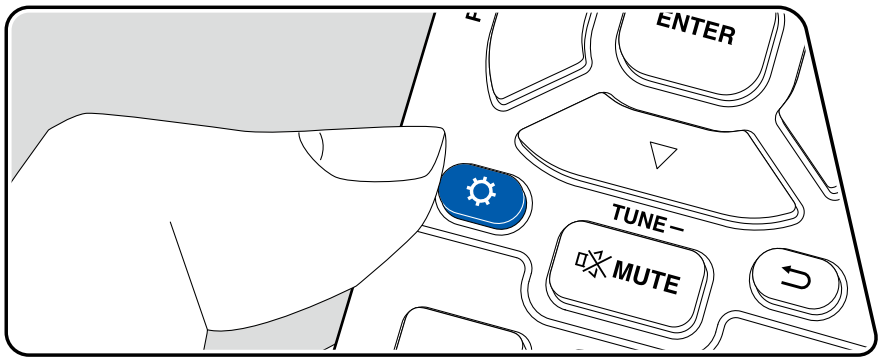
Menü-Liste

Sie können erweiterte Einstellungen konfigurieren, um das Benutzererlebnis mit diesem Gerät noch zu verbessern. Einzelheiten zur Bedienung siehe "Menübedienung" (→p115).

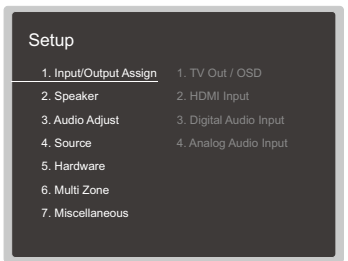
1. Input/Output Assign	**1. TV Out / OSD**	Nehmen Sie Einstellungen im Zusammenhang mit dem Ausgang zum Fernseher und den Bildschirmanzeigen (OSD) vor.	p116
	2. HDMI Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und HDMI IN-Buchsen.	p117
	3. Digital Audio Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und DIGITAL IN COAXIAL/ OPTICAL-Buchsen.	p118
	4. Analog Audio Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und AUDIO IN-Buchsen.	p119
2. Speaker	**1. Configuration**	Wählen Sie die Einstellungen der Anschlussumgebung der Lautsprecher.	p119
	2. Crossover	Ändern Sie die Einstellungen der Crossover-Frequenzen.	p120
	3. Distance	Stellen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.	p122
	4. Level Calibration	Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.	p122
	5. Dolby Enabled Speaker	Ändern Sie die Einstellungen der Dolby-aktivierten Lautsprecher.	p123
	6. Equalizer Settings	Sie können die Ausgangslautstärke des Bereichs für jeden angeschlossen Lautsprecher anpassen.	p123
	7. THX Audio	Ändern Sie die THX-Audio-Einstellungen.	p124
	8. Speaker Virtualizer	Die Funktion Speaker Virtualizer kann zwischen On und Off umgeschaltet werden.	p125
3. Audio Adjust	**1. Multiplex/Mono**	Ändern Sie die Einstellungen der Multiplex-Audio-Wiedergabe.	p126
	2. Dolby	Ändern Sie die Einstellung, wenn Dolby-Signale eingegeben werden.	p126
	3. DTS	Ändern Sie die Einstellung, wenn DTS-Signale eingegeben werden.	p127
	4. LFE Level	Stellen Sie den Niedrigfrequenzeffektpegel (LFE) für Dolby Digital-, DTS-, Multichannel PCM- und DSD-Signale ein.	p127
	5. Volume	Ändern Sie die Lautstärke-Einstellungen.	p127

4. Source	**1. My Input Volume**	Stellen Sie einen Lautstärkewert für jeden Eingangsselektor ein.	p128
	2. Name Edit	Geben Sie einen einfachen Namen für jeden Eingang ein.	p128
	Audio Select	Legen Sie priorisierte Eingangsklemmen fest, wenn mehrere Audioquellen mit einem Eingangsselektor verbunden sind.	p129
	Video Select	Wenn einer der Eingänge "TUNER", "NET" oder "BLUETOOTH" ausgewählt ist, können Sie den Eingang festlegen, aus dem Video über den Fernseher ausgegeben wird.	p129
5. Hardware	**1. HDMI**	Ändern Sie die Einstellungen für die HDMI-Funktionen.	p130
	2. Network	Ändern Sie die Einstellungen für Netzwerk-Funktionen.	p131
	3. Bluetooth	Ändern Sie die Einstellungen für die Bluetooth-Funktion.	p134
	4. Power Management	Ändern Sie die Einstellungen für die Energiespar-Funktion.	p135
	5. Works with SONOS	Ändern Sie die Einstellungen für die Verbindung mit Sonos Connect.	p136
6. Multi Zone	**1. Zone 2**	Ändern Sie die Einstellungen für Zone 2.	p137
	2. Remote Play Zone	Ändern Sie die Einstellungen für Remote-Wiedergabe.	p137
7. Miscellaneous	**1. Tuner**	Ändern Sie das Frequenzraster für den Tuner.	p137
	2. Remote ID	Ändern Sie die Fernbedienung-ID.	p137
	3. Firmware Update	Ändern Sie die Einstellungen für die Firmware-Aktualisierung.	p138
	4. Initial Setup	Nehmen Sie die anfängliche Einstellung mithilfe des Setup-Menüs vor.	p138
	5. Lock	Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können.	p138
	6. Factory Reset	Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.	p138

Menübedienung



Nehmen Sie die Einstellungen mithilfe der Anleitung auf dem Fernsehbildschirm (OSD) vor.
Drücken Sie ☼ auf der Fernbedienung, um das Setup-Menü anzuzeigen.



Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten ▲ / ▼ der Fernbedienung aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Verwenden Sie die Cursortasten ◀ / ▶, um die Standardwerte zu ändern.

- Drücken Sie die ⮌-Taste, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie die ☼-Taste, um die Einstellungen zu verlassen.

1. Input/Output Assign

■ 1. TV Out / OSD

Nehmen Sie Einstellungen im Zusammenhang mit dem Ausgang zum Fernseher und den Bildschirmanzeigen (OSD) vor.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
HDMI Out	MAIN	Wählen Sie die HDMI-Buchse, über die das Fernsehgerät angeschlossen werden soll. "MAIN": Beim Anschließen des Fernsehgeräts an die HDMI OUT MAIN-Buchse "SUB": Beim Anschließen des Fernsehers an die HDMI OUT SUB-Buchse "MAIN+SUB": Beim Anschließen an beide Buchsen MAIN und SUB • Wenn Geräte mit unterschiedlichen Auflösungen an die HDMI OUT MAIN-Buchse und die SUB-Buchse angeschlossen sind, werden Bilder mit der niedrigeren Auflösung angeschlossen werden.
Dolby Vision	MAIN	Wenn Dolby Vision-Video vom Player an einen Fernseher ausgegeben werden soll, welcher Dolby Vision unterstützt, wählen Sie die HDMI OUT MAIN-Buchse oder HDMI OUT SUB-Buchse aus, an die der Dolby Vision-unterstützte Fernseher angeschlossen ist. Diese Einstellung ist nur erforderlich, wenn "HDMI Out" auf "MAIN+SUB" eingestellt ist und der Fernseher sowohl an MAIN- als auch an SUB-Buchsen angeschlossen ist. "MAIN": Zum Ausgeben von Dolby Vision-Video an einen Dolby Vision-unterstützten Fernseher, der an die HDMI OUT MAIN-Buchse angeschlossen ist. "SUB": Zum Ausgeben von Dolby Vision-Video an einen Dolby Vision-unterstützten Fernseher, der an die HDMI OUT SUB-Buchse angeschlossen ist. • Nachdem "MAIN" oder "SUB" ausgewählt wurde, das Video auf dem Fernseher aber nicht korrekt angezeigt wird, wählen Sie hier den Wert "Off" aus.
1080p -> 4K Upscaling	Off	Wenn ein Fernseher, der 4K unterstützt, verwendet wird, kann ein Videosignal-Eingang mit 1080p automatisch mit 4K ausgegeben werden. "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird "Auto": Wenn diese Funktion verwendet wird Wenn Ihr Fernseher kein 4K unterstützt, stellen Sie sie auf "Off". • Wenn der Fernseher keine 4K-Auflösung mit der gleichen Frequenz wie der Frequenz des HDMI-Eingangsvideosignals unterstützt, wird das Upscaling auf 4K nicht korrekt durchgeführt. Prüfen Sie, ob die Frequenz der 4K-Auflösung vom Fernseher unterstützt wird, und ändern Sie die Auflösung des Videosignaleingangs der AV-Komponente.
Super Resolution	2	Wenn "1080p -> 4K Upscaling" auf "Auto" gestellt ist, ändern Sie das Korrekturniveau des Eingangsvideosignals von "Off" und "1" (schwach) auf "3" (stark).
Zone 2 HDMI	Not Use	Wählen Sie diese Einstellung, wenn als Ausgabegerät ein Fernseher in Zone 2 gewählt ist und der Fernseher an die HDMI OUT ZONE 2/ SUB-Buchse angeschlossen ist. "Use": Diese Funktion wird aktiviert "Not Use": Diese Funktion wird deaktiviert • Wenn Video und Audio über HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie auf "Use".
OSD Language	English	Wählen Sie die Sprache der Bildschirmanzeige aus den folgenden Sprachen aus. (Modelle für Nordamerika) Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch (Modelle für Europa, Australien, Asien und Taiwan) Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch, Russisch, Chinesisch

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Impose OSD	On	Legen Sie fest, ob Informationen wie Lautstärkeeinstellung oder Umschalten der Eingabe auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden sollen oder nicht. "On": OSD wird auf dem Fernseher angezeigt. "Off": OSD wird nicht auf dem Fernseher angezeigt. • OSD wird je nach Eingangssignal möglicherweise auch dann nicht angezeigt, wenn "On" ausgewählt ist. In diesem Fall ändern Sie die Auflösung am angeschlossenen Gerät.
Mini Player OSD	Always On	Sie können auf Ihrem Fernseher die Bilder von einer anderen, zuvor angewählten Eingangsquelle abspielen, während Sie den Ton vom NET- oder BLUETOOTH-Eingang spielen. Nach dem Umschalten des Eingangs auf NET oder BLUETOOTH spielen Sie die Bilder und Audio ab. Wenn Sie dann MODE auf der Fernbedienung drücken, wird das Bild im Vollbildmodus wiedergegeben, und die Audiodaten (Mini Player) von NET oder BLUETOOTH werden in der Bildschirmecke angezeigt. Sie können auswählen, ob der Mini Player ständig angezeigt werden soll. "Always On": Der Mini Player wird ständig angezeigt. "Auto Off": Der Mini Player verschwindet automatisch 30 Sekunden nachdem er angezeigt wurde. Wenn ein Vorgang wie das Ändern der Lautstärke ausgeführt wird, wird er erneut für 30 Sekunden angezeigt. • Bei jedem Drücken der MODE-Taste kann die Bildanzeige/Nichtanzeige umgeschaltet werden. • Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn "Impose OSD" auf "Off" eingestellt ist. • Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die "OSD Language" auf Chinesisch gestellt wurde. (Modelle für Europa, Australien, Asien und Taiwan)
Screen Saver	3 minutes	Stellen Sie die Startzeit für den Bildschirmschoner ein. Wählen Sie zwischen "3 minutes", "5 minutes", "10 minutes" und "Off" aus.

■ 2. HDMI Input

Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und HDMI IN-Buchsen.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
BD/DVD	HDMI 1 (HDCP 2.2)	"HDMI 1 (HDCP 2.2)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.2)": Weisen Sie der BD/DVD-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
GAME	HDMI 2 (HDCP 2.2)	"HDMI 1 (HDCP 2.2)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.2)": Weisen Sie der GAME-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
CBL/SAT	HDMI 3 (HDCP 2.2)	"HDMI 1 (HDCP 2.2)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.2)": Weisen Sie der CBL/SAT-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
STRM BOX	HDMI 4 (HDCP 2.2)	"HDMI 1 (HDCP 2.2)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.2)": Weisen Sie der STRM BOX-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
PC	HDMI 5 (HDCP 2.2)	"HDMI 1 (HDCP 2.2)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.2)": Weisen Sie der PC-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
CD	---	"HDMI 1 (HDCP 2.2)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.2)": Weisen Sie der CD-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
TV	---	"HDMI 1 (HDCP 2.2)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.2)": Weisen Sie der TV-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
PHONO	---	"HDMI 1 (HDCP 2.2)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.2)": Weisen Sie der PHONO-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.

■ 3. Digital Audio Input

Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und DIGITAL IN COAXIAL/OPTICAL-Buchsen. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
BD/DVD	COAXIAL	"COAXIAL", "OPTICAL": Weisen Sie der BD/DVD-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
GAME	---	"COAXIAL", "OPTICAL": Weisen Sie der GAME-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
CBL/SAT	---	"COAXIAL", "OPTICAL": Weisen Sie der CBL/SAT-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
STRM BOX	---	"COAXIAL", "OPTICAL": Weisen Sie der STRM BOX-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
PC	---	"COAXIAL", "OPTICAL": Weisen Sie der PC-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
CD	---	"COAXIAL", "OPTICAL": Weisen Sie der CD-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
TV	OPTICAL	"COAXIAL", "OPTICAL": Weisen Sie der TV-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
PHONO	---	"COAXIAL", "OPTICAL": Weisen Sie der PHONO-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.

- Unterstützte Abtastraten für PCM-Signale (Stereo, Mono) von Digitaleingängen sind 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz/16 Bit, 20 Bit und 24 Bit.

■ 4. Analog Audio Input

Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und AUDIO IN-Buchsen. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
BD/DVD	AUDIO 1	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der BD/DVD-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
GAME	---	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der GAME-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
CBL/SAT	AUDIO 2	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der CBL/SAT-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
STRM BOX	AUDIO 3	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der STRM BOX-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
PC	---	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der PC-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
CD	AUDIO 4	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der CD-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
TV	---	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der TV-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
PHONO	PHONO	Die Einstellung kann nicht geändert werden.

2. Speaker

■ 1. Configuration

Wählen Sie die Einstellungen der Anschlussumgebung der Lautsprecher.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Speaker Channels	7.1 ch	Wählen Sie je nach Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle "2.1 ch", "3.1 ch", "4.1 ch", "5.1 ch", "6.1 ch", "7.1 ch", "2.1.2 ch", "3.1.2 ch", "4.1.2 ch" oder "5.1.2 ch" aus.
Subwoofer	Yes	Stellt ein, ob ein Subwoofer angeschlossen ist oder nicht. "Yes": Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist "No": Wenn kein Subwoofer angeschlossen ist
Height Speaker	Top Middle	Legen Sie den Lautsprechertyp fest, wenn Höhenlautsprecher an die SURROUND BACK- oder HEIGHT-Klemmen angeschlossen sind. Wählen Sie unter "Top Middle", "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Front)", "Dolby Speaker (Surr)", "Front High" und "Top Front" gemäß Typ und Layout der angeschlossenen Lautsprecher aus. • Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.
Zone Speaker	No	Wenn Lautsprecher an die Zone 2-Lautsprecherklemmen angeschlossen sind. "Zone 2": Wenn Lautsprecher an die Zone 2-Lautsprecherklemmen angeschlossen sind "No": Wenn keine Lautsprecher an die Zone 2-Lautsprecherklemmen angeschlossen sind • Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn "Zone 2 Lineout" auf ein anderes Element als "Zone 2" eingestellt wurde.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Zone 2 Lineout	Zone 2	Stellen Sie eine Ausgangsrichtung des Audio-Ausgangs von der Buchse ZONE 2 LINE OUT/ ZONE B LINE OUT ein. "Zone 2": Wählen Sie (ZONE 2) aus, wenn Sie einen Vorverstärker im separaten Raum anschließen. "Zone B": Wenn Sie einen Vorverstärker anschließen, muss der Transmitter der drahtlosen Kopfhörer auf ZONE B eingestellt werden "Front": Wenn ein Leistungsverstärker (nur für Modelle für Europa, Australien und Asien) angeschlossen wird • Die Einstellung ist fest auf "Zone 2" gestellt, wenn "Zone Speaker" auf "Zone 2" gestellt ist.
Bi-Amp	No	Legen Sie die Einstellung für einen Bi-Amp-Anschluss der Frontlautsprecher fest. "No": Wenn Frontlautsprecher nicht über Bi-Amp angeschlossen sind "Yes": Wenn Frontlautsprecher über Bi-Amp angeschlossen sind • Die Einstellung ist fest auf "No" gestellt, wenn "Zone Speaker" auf "Zone 2" gestellt ist. • Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn Surround-Back- oder Höhenlautsprecher angeschlossen sind.
Speaker Impedance	6 ohms or above	Stellen Sie die Impedanz (Ω) der angeschlossenen Lautsprecher ein. "4ohms": Wenn einer der angeschlossenen Lautsprecher eine Impedanz zwischen 4 Ω und 6 Ω aufweist "6 ohms or above": Wenn alle verbundenen Lautsprecher eine Impedanz von 6 Ω oder mehr haben • Prüfen Sie für die Impedanz die Angaben auf der Rückseite der Lautsprecher oder deren Bedienungsanleitung.

■ 2. Crossover

Ändern Sie die Einstellungen der Crossover-Frequenzen.

- Für die THX-zertifizierten Lautsprecher werden die folgenden Einstellungen empfohlen.
  - Crossoverfrequenz → "80 Hz(THX)"
  - "LPF of LFE" → "80 Hz"
  - "Double Bass" → "Off"

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Front	80 Hz (THX)	Wählen Sie eine Crossoverfrequenz von "40 Hz" bis "200 Hz" aus, um die Ausgabe von Frequenzen für jeden Kanal zu starten. "Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben. • Wenn "Configuration" - "Subwoofer" den Wert "No" aufweist, ist "Front" fest auf "Full Band" eingestellt, und die niederfrequenten Bereiche der anderen Kanäle werden über die Frontlautsprecher ausgegeben. Informationen zum Vornehmen dieser Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.
Center	80 Hz (THX)	Wählen Sie eine Crossoverfrequenz von "40 Hz" bis "200 Hz" aus, um die Ausgabe von Frequenzen für jeden Kanal zu starten. "Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben. • "Full Band" kann nur gewählt werden, wenn "Front" auf "Full Band" eingestellt wurde. • Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Height	80 Hz (THX)	Wählen Sie eine Crossoverfrequenz von "40 Hz" bis "200 Hz" aus, um die Ausgabe von Frequenzen für jeden Kanal zu starten. "Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben. • "Full Band" kann nur gewählt werden, wenn "Front" auf "Full Band" eingestellt wurde. • Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.
Surround	80 Hz (THX)	Wählen Sie eine Crossoverfrequenz von "40 Hz" bis "200 Hz" aus, um die Ausgabe von Frequenzen für jeden Kanal zu starten. "Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben. • "Full Band" kann nur gewählt werden, wenn "Front" auf "Full Band" eingestellt wurde. • Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.
Surround Back	80 Hz (THX)	Wählen Sie eine Crossoverfrequenz von"40Hz" bis "200 Hz" aus, um die Ausgabe von Frequenzen für jeden Kanal zu starten. "Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben. • "Full Band" kann nur gewählt werden, wenn "Surround" auf "Full Band" eingestellt wurde. • Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
LPF of LFE	120 Hz	Stellen Sie den Tiefpassfilter für LFE-Signale (low-frequency effect) ein, um nur Signale mit niedrigeren Frequenzen als dem eingegebenen Wert zu übergehen und somit unerwünschte Geräusche auszublenden. Der Tiefpassfilter ist nur an Quellen mit LFE-Kanal wirksam. Es können Werte zwischen "80 Hz" und "120 Hz" ausgewählt werden. "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird
Double Bass	On	Dies kann nur gewählt werden, wenn "Configuration" - "Subwoofer" auf "Yes" und "Front" auf "Full Band" eingestellt wurden. Die Bassausgabe wird verstärkt, indem Bassfrequenzen des linken und rechten Frontlautsprechers sowie des Center-Lautsprechers zum Subwoofer übertragen werden. "On": Die Basswiedergabe wird verstärkt. "Off": Die Basswiedergabe wird nicht verstärkt. • Diese Funktion wird nicht automatisch eingestellt, auch wenn AccuEQ Room Calibration durchgeführt wird.

■ 3. Distance

Stellen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Front Left	12.0 ft/3.60 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest.
Center	12.0 ft/3.60 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest.
Front Right	12.0 ft/3.60 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest.
Height Left	9.0 ft/2.70 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" den Wert "Zone 2" aufweist und Zone 2 eingeschaltet ist.
Height Right	9.0 ft/2.70 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" den Wert "Zone 2" aufweist und Zone 2 eingeschaltet ist.
Surround Right	7.0 ft/2.10 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest.
Surr Back Right	7.0 ft/2.10 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" den Wert "Zone 2" aufweist und Zone 2 eingeschaltet ist.
Surr Back Left	7.0 ft/2.10 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" den Wert "Zone 2" aufweist und Zone 2 eingeschaltet ist.
Surround Left	7.0 ft/2.10 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest.
Subwoofer	12.0 ft/3.60 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest.

• Die Standardwerte variieren je nach Region.

• Der Abstandswert kann durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung gewechselt werden. Wenn die Einheit "feet" verwendet wird, steht die Einstellungen in Schritten von 0,1 ft von 0,1 ft bis 30,0 ft zur Verfügung. Wenn die Einheit "Meter" verwendet wird, steht die Einstellung in Schritten von 0,03 m von 0,03 m bis 9,00 m zur Verfügung.

■ 4. Level Calibration

Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Front Left	0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12 dB" und "+12 dB" (in Schritten von 1 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.
Center	0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12 dB" und "+12 dB" (in Schritten von 1 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.
Front Right	0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12 dB" und "+12 dB" (in Schritten von 1 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.
Height Left	0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12 dB" und "+12 dB" (in Schritten von 1 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" den Wert "Zone 2" aufweist und Zone 2 eingeschaltet ist.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Height Right	0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12 dB" und "+12 dB" (in Schritten von 1 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" den Wert "Zone 2" aufweist und Zone 2 eingeschaltet ist.
Surround Right	0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12 dB" und "+12 dB" (in Schritten von 1 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.
Surr Back Right	0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12 dB" und "+12 dB" (in Schritten von 1 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" den Wert "Zone 2" aufweist und Zone 2 eingeschaltet ist.
Surr Back Left	0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12 dB" und "+12 dB" (in Schritten von 1 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" den Wert "Zone 2" aufweist und Zone 2 eingeschaltet ist.
Surround Left	0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12 dB" und "+12 dB" (in Schritten von 1 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.
Subwoofer	0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-15 dB" und "+12 dB" (in Schritten von 1 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.

5. Dolby Enabled Speaker

Ändern Sie die Einstellungen der Dolby-aktivierten Lautsprecher.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Dolby Enabled Speaker to Ceiling	6.0 ft/1.80 m	Legen Sie den Abstand der Dolby-aktivierten Lautsprecher zur Decke fest. Wählen Sie zwischen "0.1 ft/0.03 m" und "15.0 ft/4.50 m" (in Schritten von 0,1 ft/0,03 m). • Die angezeigte Einheit (m/ft) ist die unter "Distance" ausgewählte Einheit.
AccuReflex	Off	Der Reflexionseffekt Dolby-aktivierter Lautsprecher von der Decke kann verstärkt werden. "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird "On": Wenn diese Funktion verwendet wird

• Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn "Configuration" – "Height Speaker" den Wert "Dolby Speaker" aufweist.

6. Equalizer Settings

Sie können die Ausgangslautstärke des Bereichs für jeden angeschlossen Lautsprecher anpassen. Passen Sie die Lautstärke unterschiedlicher Klangbereiche für jeden Lautsprecher an. Sie können drei verschiedene Equalizer unter den Voreinstellungen 1 bis 3 speichern. Die Anzahl der Frequenzen, die für jeden Lautsprecher gewählt werden können, beträgt bis zu fünf Bereiche für den Subwoofer und neun Bereiche für die anderen Lautsprecher.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Front	0.0 dB	Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "25 Hz" und "16 kHz" mit den Cursortasten ◀ / ▶ passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ▲ / ▼ zwischen "-6.0 dB" und "+6.0 dB" an.
Center	0.0 dB	Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "25 Hz" und "16 kHz" mit den Cursortasten ◀ / ▶ passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ▲ / ▼ zwischen "-6.0 dB" und "+6.0 dB" an.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Height	0.0 dB	Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "25 Hz" und "16 kHz" mit den Cursortasten ◀ / ▶ passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ▲ / ▼ zwischen "-6.0 dB" und "+6.0 dB" an. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" den Wert "Zone 2" aufweist und Zone 2 eingeschaltet ist.
Surround	0.0 dB	Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "25 Hz" und "16 kHz" mit den Cursortasten ◀ / ▶ passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ▲ / ▼ zwischen "-6.0 dB" und "+6.0 dB" an.
Surround Back	0.0 dB	Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "25 Hz" und "16 kHz" mit den Cursortasten ◀ / ▶ passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ▲ / ▼ zwischen "-6.0 dB" und "+6.0 dB" an. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" den Wert "Zone 2" aufweist und Zone 2 eingeschaltet ist.
Subwoofer	0.0 dB	Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "25 Hz" und "160 Hz" mit den Cursortasten ◀ / ▶ passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ▲ / ▼ zwischen "-6.0 dB" und "+6.0 dB" an. • Diese Auswahl ist nicht möglich, wenn "Configuration" - "Subwoofer" auf "No" eingestellt ist.

• Je nach Eingangsquelle oder Wiedergabemodus wird der gewünschte Effekt möglicherweise nicht erzielt.

■ 7. THX Audio

Ändern Sie die THX-Audio-Einstellungen.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Back Speaker Spacing	>4.0 ft/>1.2 m	Wählen Sie den Abstand zwischen den Surround-Back-Lautsprechern aus den Werten "<1.0 ft/<0.3 m", "1.0 - 4.0 ft/0.3 - 1.2 m" und ">4.0 ft/>1.2 m" aus. • Die angezeigte Einheit (m/ft) ist die unter "Distance" ausgewählte Einheit. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" auf einen anderen Wert als "No" gestellt ist und Zone 2 eingeschaltet ist. • Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.
THX Ultra / Select Subwoofer	No	Stellt ein, ob ein THX-zertifizierter Subwoofer angeschlossen ist oder nicht. "Yes": Wenn ein THX-zertifizierter Subwoofer angeschlossen ist "No": Wenn kein THX-zertifizierter Subwoofer angeschlossen ist • Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Subwoofer" auf "No" eingestellt ist
BGC	Off	Korrigieren Sie einen verstärkten Basssound beim Hören von Musik in der Nähe der Wand oder der Begrenzung des Raums aufgrund der Layoutbeschränkung des Hörraums. Die THX Select Receiver können die Balance des Bassklangs anpassen. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird • In den folgenden Fällenn kann die Einstellung nicht geändert werden: – "Configuration" - "Subwoofer" ist auf "No" eingestellt. – "THX Ultra / Select Subwoofer" ist auf "No" eingestellt.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Loudness Plus	On	Wenn diese Option auf "On" eingestellt ist, können Sie auch bei geringer Lautstärke feine Nuancen des Audioausdrucks genießen. Dies ist nur möglich, wenn der THX-Wiedergabemodus ausgewählt ist. **THX Loudness Plus** THX Loudness Plus ist eine neue Technik zur Lautstärkeregelung bei nach THX Ultra und THX Select zertifizierte Receivern integriert ist. Mit THX Loudness Plus können jetzt Heimkino-Benutzer die reichhaltigen Details von Surround-Sound bei jeder Lautstärke genießen. Wenn die Lautstärke unter den Referenzpegel abgesenkt wird, gehen Elemente des Klangs in einem bestimmten Bereich verloren oder der Klang wird von dem Hörer unterschiedlich wahrgenommen. THX Loudness Plus kompensiert klangliche und räumliche Verschiebungen bei geringer Lautstärke durch intelligente Anpassung von Pegel und Frequenzgang der Surround-Kanäle in der jeweiligen Umgebung. Dies ermöglicht Benutzern, Soundtracks unabhängig von der Lautstärkeeinstellung uneingeschränkt zu genießen. THX Loudness Plus wird bei der Wiedergabe in einem beliebigen THX-Wiedergabemodus automatisch aktiviert. In den neu entwickelten Modi THX Cinema, THX Music und THX Games wird die optimale THX Loudness Plus Einstellung entsprechend der Art des Inhalts angewendet.

■ 8. Speaker Virtualizer

Die Funktion Speaker Virtualizer kann zwischen On und Off umgeschaltet werden.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Speaker Virtualizer	On	"On": Wiedergabemodi wie T-D, die virtuelle Lautsprecher-Effekte haben, können ausgewählt werden. "Off": Wiedergabemodi wie T-D, die virtuelle Lautsprecher-Effekte haben, können nicht ausgewählt werden.

3. Audio Adjust

■ 1. Multiplex/Mono

Ändern Sie die Einstellungen der Multiplex-Audio-Wiedergabe.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Multiplex Input Channel	Main	Stellen Sie den Audiokanal oder die Sprache, die ausgegeben werden soll, ein, wenn Multiplex-Audio oder mehrsprachige Sendungen usw. wiedergegeben werden. "Main": Nur Hauptkanal "Sub": Nur Nebenkanal "Main/Sub": Haupt- und Nebenkanal werden gleichzeitig wiedergegeben. • Bei Multiplex-Audioübertragungen wird durch Drücken der i -Taste auf der Fernbedienung "1+1" auf dem Display des Hauptgeräts angezeigt.
Mono Input Channel	Left + Right	Stellen Sie den Eingangskanal ein, wenn Sie digitale Signale wie Dolby Digital im Mono-Wiedergabemodus oder analoge/PCM-Signale, die in 2 Kanälen aufgezeichnet wurden, abspielen. "Left": Nur linker Kanal "Right": Nur rechter Kanal "Left + Right": Linker und rechter Kanal
Mono Output Speaker	Center	Stellen Sie im Mono-Wiedergabemodus den Lautsprecher auf Monoausgabe ein. "Center": Audio wird vom Center-Lautsprecher ausgegeben. "Left/Right": Audio wird von den L/R-Lautsprechern ausgegeben. • Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "2. Speaker" - "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

■ 2. Dolby

Ändern Sie die Einstellung, wenn Dolby-Signale eingegeben werden.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Loudness Management	On	Aktivieren Sie bei der Wiedergabe von Dolby TrueHD die Dialog-Normalisierung, mit welcher die Dialoglautstärke konstant gehalten wird. Hinweis: Wenn diese Einstellung den Wert "off" aufweist, ist die Late Night-Funktion zum Genuss von Surround-Sound bei geringer Lautstärke fest auf den Wert "off" eingestellt, wenn Dolby Digital Plus/Dolby TrueHD wiedergegeben wird. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird
Center Spread*	Off	Stellen Sie die Breite des Klangfelds des Frontkanals bei Wiedergabe im Dolby Audio - Surr-Wiedergabemodus ein. "On": Das Klangfeld wird nach links und rechts gestreut. "Off": Das Klangfeld wird zentralisiert. • Je nach Lautsprechereinstellungen wird die Einstellung "Off" angewendet.

* Diese Funktion kann nicht gewählt werden, wenn die Firmware nach dem Kauf aktualisiert wird oder wenn die Firmware im Laufe der Produktherstellung geändert wird. Einzelheiten zur Firmware-Aktualisierung finden Sie unter "Zusätzliche Funktion (Firmware-Aktualisierung)" (→p6).

■ 3. DTS

Ändern Sie die Einstellung, wenn DTS-Signale eingegeben werden.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
DTS Auto Surround	On	Wenn DTS-Signale eingehen, die erweiterte Kanalinformationen enthalten, wird der optimale Wiedergabemodus entsprechend den erweiterten Informationen im Eingangssignal und der Lautsprecherkonfiguration dieses Geräts automatisch ausgewählt, wenn der Straight Decoding-Wiedergabemodus ausgewählt ist. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Audiosignale werden mit der Kanalanzahl im Eingangssignal wiedergegeben, die der Lautsprecherkonfiguration dieses Geräts entspricht. • Wenn diese Funktion auf "Off" gestellt ist, können die ES-Matrix- und ES-Discrete-Wiedergabemodi nicht ausgewählt werden.
Dialog Control	0 dB	Sie können die Lautstärke des Dialogteils des Audios um bis zu 6 dB um 1 dB erhöhen, so dass Sie den Dialog in lauten Umgebungen problemlos hören können. • Diese Einstellung ist nur bei DTS:X-Inhalten verfügbar. • Je nach dem Inhalt kann diese Funktion möglicherweise nicht gewählt werden.

■ 4. LFE Level

Stellen Sie den Niedrigfrequenzeffektpegel (LFE) für Dolby Digital-, DTS-, Multichannel PCM- und DSD-Signale ein.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
LFE Level	0 dB	Stellen Sie den Niedrigfrequenzeffektpegel (LFE) für jedes Signal von "0 dB" bis "-∞ dB" ein. Wenn der Niedrigfrequenzeffektton zu kräftig ist, wählen Sie "-20 dB" oder "-∞ dB" aus.

■ 5. Volume

Ändern Sie die Lautstärke-Einstellungen.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Volume Display	Absolute	Schalten Sie die Lautstärkeanzeige zwischen dem absoluten Wert und dem relativen Wert um. Der absolute Wert von 82 entspricht dem relativen Wert von 0 dB. "Absolute": Absoluter Wert, beispielsweise "1" und "99" "Relative": Relativer Wert wie "-81 dB" und "+18 dB" • Wenn "82" als absoluter Wert eingestellt wird, wird auf dem Display "82 Ref" angezeigt.
Mute Level	-∞dB	Stellen Sie die von der Wiedergabelautstärke gesenkte Lautstärke ein, wenn die Stummschaltung aktiviert ist. Wählen Sie einen Wert von "-∞ dB", "-40 dB" and "-20 dB" aus.
Maximum Volume	Off	Stellen Sie den maximalen Wert ein, um zu verhindern, dass die Lautstärke zu hoch wird. Wählen Sie einen Wert zwischen "Off" und "50" bis "99" aus. (Wenn für "Volume Display" "Absolute" eingestellt ist)
Power On Volume	Last	Stellen Sie den Lautstärkepegel für das eingeschaltete Gerät ein. Wählen Sie einen Wert unter "Last" (Lautstärkepegel bei Schalten in den Standby-Modus), "Min", "1" bis "99" und "Max" aus. (Wenn für "Volume Display" "Absolute" eingestellt ist) • Sie können keinen höheren Wert als den von "Maximum Volume" auswählen.
Headphone Level	0 dB	Passen Sie den Ausgangspegel der Kopfhörer an. Wählen Sie einen Wert zwischen "-12 dB" und "+12 dB" aus.

4. Source

■ 1. My Input Volume

Stellen Sie einen Lautstärkewert für jeden Eingangsselektor ein.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
My Input Volume	Last	Wählen Sie einen Wert von "Last", "Min", "1" to "49" und "Max" aus. (Wenn für "Volume Display" "Absolute" eingestellt ist) • Der Lautstärkepegel ist bei Einschalten der Wert, der für "Power On Volume" eingestellt wurde. • Zum Einstellen der Lautstärke auf die aktuelle Lautstärke drücken Sie die Taste des Eingangsselektors, den Sie einstellen möchten, ca. 3 Sekunden lang.

■ 2. Name Edit

Geben Sie einen einfachen Namen für jeden Eingang ein. Der eingestellte Name erscheint auf dem Hauptgerät-Display. Wählen Sie den Eingangsselektor zur Eingabe der Einstellung.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Name Edit	Input name	1. Wählen Sie mit den Cursortasten ein Zeichen oder Symbol aus und drücken Sie ENTER. Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 10 Zeichen eingeben. "A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Es kann auch durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt werden) "←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung. "⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt. "␣": Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein. • Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht. 2. Wählen Sie nach der Eingabe "OK" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER. Der Eingangsname wird gespeichert. Um den Namen auf den Standardwert zurückzusetzen, drücken Sie CLEAR an der Fernbedienung auf dem Eingabebildschirm. Danach wählen Sie, während nichts eingegeben wird, "OK", und drücken ENTER.

• Um einen voreingestellten Radiosender zu benennen, drücken Sie TUNER auf der Fernbedienung, wählen Sie AM/FM und dann die voreingestellte Nummer aus.
• Kann nicht eingestellt werden, falls der "NET" oder "BLUETOOTH" Eingang ausgewählt ist.

■ Audio Select

Legen Sie Prioritäten bei der Eingangsauswahl fest, wenn mehrere Audioquellen mit einem Eingangsselektor verbunden sind, wie etwa bei Verbindungen an den Buchsen "BD/DVD" HDMI IN und "BD/DVD" AUDIO IN. Die Einstellung kann für jeden Eingangsselektor vorgenommen werden. Wählen Sie den Eingangsselektor zur Eingabe der Einstellung. Beachten Sie, dass einige der Standardwerte nicht geändert werden können.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Audio Select	BD/DVD: HDMI GAME: HDMI CBL/SAT: HDMI STRM BOX: HDMI PC: HDMI AUX: HDMI CD: Analog PHONO: Analog TV: OPTICAL	ARC: Wenn dem Eingangssignal von dem ARC-kompatiblen Fernseher Priorität zugewiesen wird. • Dieses Element kann nur ausgewählt werden, wenn "5. Hardware" - "HDMI" - "Audio Return Channel" auf "On" eingestellt ist und außerdem der "TV"-Eingang ausgewählt ist. "HDMI": Bei Priorität des Eingangssignals von den HDMI IN-Buchsen • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "1. Input/Output Assign" - "HDMI Input" der HDMI-Buchse zugewiesen wurde. "COAXIAL": Bei Priorität des Eingangssignals von den DIGITAL IN COAXIAL-Buchsen • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "1. Input/Output Assign" - "Digital Audio Input" der COAXIAL-Buchse zugewiesen wurde. "OPTICAL": Bei Priorität des Eingangssignals von den DIGITAL IN OPTICAL-Buchsen • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "1. Input/Output Assign" - "Digital Audio Input" der OPTICAL-Buchse zugewiesen wurde. "Analog": Bei Priorität des Eingangssignals von den AUDIO-IN-Buchsen • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "1. Input/Output Assign" - "Analog Audio Input" der AUDIO IN-Buchse zugewiesen wurde.
PCM Fixed Mode	Off	Wählen Sie aus, ob Eingangssignale auf PCM (außer für Mehrkanal-PCM) festgestellt werden sollen, wenn Sie "HDMI", "COAXIAL", oder "OPTICAL" in der "Audio Select"-Einstellung auswählen. Stellen Sie diese Option auf "On" ein, wenn bei der Wiedergabe von PCM-Quellen Rauschen auftritt oder die Anfänge von Tracks abgeschnitten werden. Wählen Sie unter normalen Umständen "Off" aus. • Bei jeder Änderung der "Audio Select" -Einstellung wird die Einstellung auf "Off" zurückgesetzt.

• Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "TUNER", "NET" oder "BLUETOOTH" als Eingang ausgewählt ist.

■ Video Select

Wenn einer der Eingänge "TUNER", "NET" oder "BLUETOOTH" ausgewählt ist, können Sie den Eingang festlegen, aus dem Video über den Fernseher ausgegeben wird.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Video Select	Last	"Last": Wählen Sie den zuletzt wiedergegebenen Videoeingang aus "BD/DVD", "GAME", "CBL/SAT", "STRM BOX", "PC", "AUX", "CD", "TV", "PHONO": Spielen Sie das Video für jeden Eingang ab. • Diese Einstellung ist für einen Eingangsselektor gültig, der in "1. Input/Output Assign" - "HDMI Input" zugeordnet wurde.

• Wenn als OSD-Sprache Chinesisch ausgewählt ist, kann diese Einstellung nur ausgewählt werden, wenn "TUNER" als Eingang ausgewählt ist. (Modelle für Europa, Australien, Asien und Taiwan)

5. Hardware

■ 1. HDMI

Ändern Sie die Einstellungen für die HDMI-Funktionen.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
HDMI CEC	Off	Wenn die Einstellung den Wert "On" aufweist, sind die Eingangsauswahlverbindung und andere Verbindungsfunktionen mit Geräten aktiviert, welche mit HDMI verbunden und CEC-kompatibel sind. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird Wenn diese Einstellung geändert wird, schalten Sie die Stromversorgung aller angeschlossenen Geräte aus und dann wieder ein. • Je nach dem verwendeten Fernseher können Link-Einstellungen auf dem Fernseher erforderlich sein. • Die Funktion ist nur wirksam, wenn das Gerät an die Klemme HDMI OUT MAIN angeschlossen ist. • Wenn die Einstellung auf "On" gesetzt und das Bildschirmmenü geschlossen wird, werden die Namen der CEC-kompatiblen Geräte sowie "CEC On" auf dem Display des Hauptgeräts angezeigt. • Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind. • Wenn diese Einstellung "On" lautet und der Ton über die Fernseherlautsprecher ausgegeben wird, wird bei Bedienung des MASTER VOLUME-Reglers am Gerät der Ton auch über die an dieses Gerät angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Um Audio nur von einem von beiden auszugeben, ändern Sie die Einstellung dieses Geräts oder Fernsehers oder senken Sie die Lautstärke dieses Geräts. • Wenn anormales Verhalten festgestellt wird, wenn diese Option auf "On" gestellt ist, stellen Sie sie auf "Off". • Wenn ein nicht CEC-kompatibles Gerät angeschlossen wird oder Sie nicht sicher sind, ob es kompatibel ist, wählen Sie für diese Einstellung den Wert "Off" aus.
HDMI Standby Through	Off	Wenn diese Einstellung nicht den Wert "Off" aufweist, können Sie Video- und Audiosignale eines über HDMI angeschlossenen Players auf dem Fernseher wiedergeben, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Es können nur "Auto" oder "Auto (Eco)" ausgewählt werden, wenn "HDMI CEC" die Einstellung "On" aufweist. Bei anderen Einstellungen wählen Sie für "HDMI CEC" den Wert "Off" aus. • Wenn diese Funktion auf einen anderen Wert als "Off" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind. "BD/DVD", "GAME", "CBL/SAT", "STRM BOX", "PC", "AUX", "CD", "TV", "PHONO": Wenn Sie beispielsweise "BD/DVD" auswählen, können Sie das an die "BD/DVD"-Buchse angeschlossene Gerät auf dem Fernseher wiedergeben, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wählen Sie diese Einstellung aus, nachdem Sie einen Player zur Verwendung mit dieser Funktion ausgewählt haben. "Last": Sie können die Video- und Audiosignale des Eingangs, der ausgewählt wurde, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde, auf dem Fernseher wiedergeben. Wenn "Last" ausgewählt ist, kann der Eingang des Geräts mit der Fernbedienung oder der Onkyo Controller gewechselt werden, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. "Auto", "Auto (Eco)": Wählen Sie eine dieser Einstellungen aus, wenn der angeschlossene Player dem CEC-Standard entspricht. Sie können die Video- und Audiosignale des Players auf dem Fernseher mit der CEC-Link-Funktion abspielen, ungeachtet welcher Eingang ausgewählt war, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde. • Um einen nicht CEC-kompatiblen Player am Fernseher wiederzugeben, schalten Sie das Gerät ein und schalten Sie den Eingang um. • Wenn Sie einen CEC-konformen Fernseher verwenden, können Sie den Stromverbrauch im Standby-Modus reduzieren, indem Sie "Auto (Eco)" auswählen.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Audio TV Out	Off	Sie können Audiosignale über die Lautsprecher des Fernsehers wiedergeben, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird • Diese Einstellung ist fest auf den Wert "Auto" eingestellt, wenn Sie "1. Input/Output Assign" – "TV Out/OSD" – "HDMI Out" oder "HDMI" – "HDMI Out" im "Quick Menu" auf "MAIN" oder "MAIN+SUB" und "HDMI CEC" auf "On" eingestellt haben. Wenn Sie diese Einstellung ändern, wählen Sie für "HDMI CEC" den Wert "Off" aus. • Der Wiedergabemodus kann nicht geändert werden, wenn "Audio TV Out" den Wert "On" aufweist und die Audio über den Fernseher wiedergegeben wird. • Je nach Ihrem Fernseher bzw. Eingangssignal des angeschlossenen Geräts kann das Audio möglicherweise nicht über den Fernseher ausgegeben werden, auch wenn diese Einstellung den Wert "On" aufweist. In diesem Fall wird der Ton über die Lautsprecher des Gerätes ausgegeben. • Audio wird von diesem Gerät ausgegeben, wenn Sie den MASTER VOLUME-Lautstärkeregler an diesem Gerät bedienen, während Audio, das an diesem Gerät anliegt, von Ihren Fernseherlauatsprechern ausgegeben wird. Wenn Sie nicht möchten, dass die Audioausgabe vom Gerät erfolgt, ändern Sie die Einstellungen des Gerätes oder des Fernsehers oder senken Sie die Lautstärke des Gerätes.
Audio Return Channel	Off	Sie können den Ton des mit HDMI verbundenen, ARC-kompatiblen Fernsehgeräts über die mit dem Gerät verbundenen Lautsprecher hören. "On": Beim Hören von Fernsehton über die Lautsprecher dieses Geräts "Off": Wenn die ARC-Funktion nicht verwendet wird
Auto Lip Sync	On	Korrigiert automatisch die Nichtsynchronizität zwischen Video- und Audiosignalen auf Basis der Information des HDMI LipSync-kompatiblen Fernsehers. "On": Wenn die automatische Korrekturfunktion aktiviert ist "Off": Wenn die automatische Korrekturfunktion nicht verwendet wird

2. Network

Ändern Sie die Einstellungen für die Netzwerk-Funktionen.

- Wenn LAN mit DHCP konfiguriert wird, stellen Sie für "DHCP" den Wert "Enable" ein, damit die Einstellung automatisch konfiguriert wird. (Der Standardwert lautet "Enable".) Um den einzelnen Komponenten eine feste IP-Adresse zuzuweisen, müssen Sie für "DHCP" den Wert "Disable" auswählen, diesem Gerät in "IP Address" eine Adresse zuweisen sowie Informationen zu Ihrem LAN wie Subnet Mask und Gateway eingeben.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Wi-Fi	Off(Wired)	Verbindenn Sie das Gerät über einen WLAN-Router mit dem Netzwerk. "On": WLAN-Verbindung "Off(Wired)": LAN-Verbindung • Beim Umschalten zwischen "On" und "Off(Wired)", stoppen Sie den Netzwerkdienst. Wenn die Gruppenwiedergabe läuft, brechen Sie die Gruppenwiedergabe einmal ab und ändern Sie dann die Einstellung.
Wi-Fi Setup	-	Konfigurieren Sie WLAN-Einstellungen, indem Sie ENTER drücken, wenn "Start" angezeigt wird.
Wi-Fi Status	-	Es werden Informationen zum angeschlossenen Zugangspunkt angezeigt. "SSID": SSID des angeschlossenen Zugangspunkts. "Signal": Signalstärke des Zugangspunkts, mit dem eine Verbindung besteht. "Status": Status des angeschlossenen Zugangspunkts.
MAC Address	-	Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Geräts. Dieser Wert ist speziell für die Komponente eingestellt und kann nicht geändert werden.
DHCP	Enable	"Enable": Automatische Konfiguration durch DHCP "Disable": Manuelle Konfiguration ohne DHCP • Wenn Sie "Disable" auswählen, stellen Sie "IP Address", "Subnet Mask", "Gateway" und "DNS Server" manuell ein.
IP Address	0.0.0.0	Anzeige/Einstellung der IP-Adresse.
Subnet Mask	0.0.0.0	Anzeige/Einstellung der Subnet Mask.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Gateway	0.0.0.0	Anzeige/Einstellung des Gateways.
DNS Server	0.0.0.0	Anzeige/Einstellung des primären DNS-Servers.
Proxy URL	-	Anzeige/Einstellung der Proxy-Server-URL.
Proxy Port	8080	Bei Eingabe von "Proxy URL" wird die Proxyserver-Portnummer angezeigt/eingestellt.
Friendly Name	Onkyo TX-NR696 XXXXXX	Ändern Sie den Modellnamen dieses Geräts, der auf anderen Geräten im Netzwerk angezeigt wird, in einen einfach wiederzuerkennenden Namen. 1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm zu öffnen. 2. Wählen Sie mit den Cursortasten ein Zeichen oder Symbol aus und drücken Sie ENTER. Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 31 Zeichen eingeben. "A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Es kann auch durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt werden) "←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung. "⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt. "␣": Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein. • Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht. 3. Wählen Sie nach der Eingabe "OK" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER. Der Eingangsname wird gespeichert.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
AirPlay Device Name	Onkyo TX-NR696 XXXXXX	Ändern Sie den Modellnamen dieses Geräts, der auf mit AirPlay-verbundenen Geräten angezeigt wird, in einen einfach wiederzuerkennenden Namen. 1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm zu öffnen. 2. Wählen Sie mit den Cursortasten ein Zeichen oder Symbol aus und drücken Sie ENTER. Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 31 Zeichen eingeben. "A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Es kann auch durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt werden) "←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung. "⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt. "␣": Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein. • Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht. 3. Wählen Sie nach der Eingabe "OK" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER. Der Eingangsname wird gespeichert. • Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn dieses Gerät in der Home App registriert wird.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
AirPlay Password		Sie können ein Passwort mit bis zu 31 Stellen festlegen, sodass nur Benutzer, die einen Eingang haben, AirPlay® verwenden können. 1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm zu öffnen. 2. Wählen Sie mit den Cursortasten ein Zeichen oder Symbol aus und drücken Sie ENTER. Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 31 Zeichen eingeben. "A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Es kann auch durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt werden) "←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung. "⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt. "␣": Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein. • Um auszuwählen, ob das Passwort mit "∗" oder im Klartext angezeigt werden soll, drücken Sie MEMORY auf der Fernbedienung. • Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht. 3. Wählen Sie nach der Eingabe "OK" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER. Das Eingangspasswort wird gespeichert. • Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn dieses Gerät in der Home App registriert wird.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Privacy Statement	Not Accepted	Wenn Sie einen Netzwerkdienst nutzen, der einen Anmeldenamen, eine E-Mail-Adresse, ein Passwort usw. erfordert, müssen Sie der Datenschutzerklärung unseres Unternehmens zustimmen. • Diese Einstellung kann nach Bestätigung der Datenschutzerklärung vorgenommen werden. Wenn Sie "Privacy Statement" auswählen und ENTER drücken, wird die Datenschutzerklärung angezeigt. • Wenn "Not Accepted" ausgewählt ist, melden Sie sich von dem von Ihnen angemeldeten Netzwerkdienst ab.
Network Check	-	Sie können die Netzwerkverbindung überprüfen. Drücken Sie ENTER, wenn "Start" angezeigt wird.

• Warten Sie eine Weile, falls "Network" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.

■ 3. Bluetooth

Ändern Sie die Einstellungen für die Bluetooth-Funktion.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Bluetooth	On	Wählen Sie aus, ob Sie die BLUETOOTH Funktion verwenden wollen. "On": Ermöglicht das Anschließen von BLUETOOTH-fähigen Geräten mithilfe der BLUETOOTH-Funktion. Wählen Sie "On" auch dann aus, wenn Sie verschiedene BLUETOOTH-Einstellungen vornehmen. "Off": Wenn die BLUETOOTH-Funktion nicht verwendet wird
Auto Input Change	On	Wenn von einem BLUETOOTH-fähigen Gerät abgespielt wird, während es an das Gerät angeschlossen ist, kann die Eingabe des Gerätes automatisch auf "BLUETOOTH" umgeschaltet werden. "On": Die Eingabe wird automatisch auf "BLUETOOTH" gestellt, als Reaktion auf den Wiedergabevorgang des BLUETOOTH-fähigen Geräts. "Off": Die Funktion ist deaktiviert. • Wenn der Eingang nicht automatisch gewechselt wird, stellen Sie "Off" ein und ändern den Eingang manuell.
Auto Reconnect	On	Mit dieser Funktion wird mit dem zuletzt angeschlossenen BLUETOOTH-fähigen Gerät automatisch erneut eine Verbindung hergestellt, wenn der Eingang zu "BLUETOOTH" gewechselt wird. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird • Dies funktioniert bei einigen BLUETOOTH-fähigen Geräten möglicherweise nicht.
Pairing Information	-	Sie können die auf diesem Gerät gespeicherten Kopplungsinformationen initialisieren. Wenn bei Anzeige von "Clear" ENTER gedrückt wird, werden die Kopplungsinformationen initialisiert, die in diesem Gerät gespeichert sind. • Durch diese Funktion werden nicht die Kopplungsdaten auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät initialisiert. Wenn Sie die Geräte erneut koppeln, achten Sie darauf, zunächst die Kopplungsdaten auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät zu löschen. Informationen zum Löschen der Kopplungsinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-fähigen Geräts.
Device	-	Der Name des BLUETOOTH-fähigen Geräts wird angezeigt, das mit dem Gerät verbunden ist. • Der Name wird nicht angezeigt, wenn "Status" auf "Ready" und "Pairing" steht.
Status	-	Der Status des BLUETOOTH-fähigen Geräts wird angezeigt, das mit dem Gerät verbunden ist. "Ready": Nicht gekoppelt "Pairing": Gekoppelt "Connected": Erfolgreich angeschlossen

• Warten Sie eine Weile, falls "Bluetooth" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die BLUETOOTH-Funktion aktiviert wurde.

■ 4. Power Management

Ändern Sie die Einstellungen für die Energiespar-Funktion.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Sleep Timer	Off	Sie können dem Gerät erlauben, automatisch nach Ablauf der angegebenen Zeit in den Standby-Modus zu schalten. Wählen Sie einen der Werte "30 minutes", "60 minutes" und "90 minutes" aus. "Off": Das Gerät schaltet nicht automatisch in den Standby-Modus.
Auto Standby	On/Off	Diese Einstellung erlaubt es dem Gerät, nach 20 Minuten Inaktivität ohne Video- oder Audioeingabe automatisch auf Standby zu schalten. (Wenn "USB Power Out at Standby" oder "Network Standby" aktiviert sind, wird hier automatisch der HYBRID STANDBY-Modus ausgewählt, durch den der Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert wird.) "On": Das Gerät schaltet automatisch in den Standby-Modus ("AUTO STBY" leuchtet auf). "Off": Das Gerät schaltet nicht automatisch in den Standby-Modus. • "Auto Standby" wird 30 Sekunden, bevor Auto Standby aktiv wird, auf dem Display des Hauptgeräts und auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. • "Auto Standby" ist deaktiviert, wenn Zone 2 aktiv ist. • Die Standardwerte variieren je nach Region.
Auto Standby in HDMI Standby Through	On/Off	Aktivieren oder deaktivieren Sie "Auto Standby", während "HDMI Standby Through" eingeschaltet ist. "On": Die Einstellung ist aktiviert. "Off": Die Einstellung ist deaktiviert. • Diese Einstellung kann nicht den Wert "On" aufweisen, wenn "Auto Standby" und "HDMI Standby Through" den Wert "Off" aufweisen. • Die Standardwerte variieren je nach Region.
USB Power Out at Standby	Off	Wenn diese Funktion auf "On" eingestellt ist, kann das an den USB-Port angeschlossene Gerät mit Strom versorgt werden, auch wenn sich dieses Gerät im Standby-Modus befindet . • Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind.
Network Standby	On	Wenn diese Funktion auf "On" geschaltet ist, arbeitet die Netzwerkfunktion auch im Standby-Zustand, und Sie können dieses Gerät mit einer Anwendung wie dem Onkyo Controller, die dieses Gerät steuern kann, über das Netzwerk einschalten. • Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind. Beachten Sie, dass, auch wenn diese Funktion auf "Off" gestellt ist, wenn eine der Funktionen HDMI CEC (→p130), HDMI Standby Through (→p130), USB Power Out at Standby (→p135) und Bluetooth Wakeup (→p136) aktiviert ist, diese Funktion im Zustand "On" ist, ungeachtet der Einstellung. • Wenn Verbindung zum Netzwerk verloren geht, kann "Network Standby" deaktiviert werden, um den Stromverbrauch zu verringern. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät mit der Netztaste an der Fernbedienung oder dem Hauptgerät ein.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Bluetooth Wakeup	Off	Mit dieser Funktion wird das Gerät aus dem Standby-Modus geholt, wenn ein BLUETOOTH-fähiges Gerät angeschlossen wird. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird • Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind. • Die Einstellung ist auf "Off" festgelegt, wenn "Bluetooth" - "Auto Input Change" auf "Off" eingestellt ist.

• Warten Sie eine Weile, falls "Network Standby" und "Bluetooth Wakeup" nicht ausgewählt werden können. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.

■ 5. Works with SONOS

Ändern Sie die Einstellungen für die Verbindung mit Sonos Connect.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Input Selector	Off	Wählen Sie den Eingangsselektor, mit dem Sonos Connect verbunden ist. • Durch Auswahl von "Off" wird die Verriegelungsfunktion mit Sonos deaktiviert.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Connected Device	-	Zeigt den Sonos Connect an, der mit dem gleichen Netzwerk wie das Netzwerk dieses Geräts verbunden ist. Drücken Sie die ENTER-Taste, um den angeschlossenen Sonos Connect auszuwählen. • Andere Produkte (z.B. Play:3, die nicht mit einer Ausgangsklemme ausgestattet sind) als das Sonos Connect werden ebenfalls in der Geräteliste angezeigt und können ausgewählt werden. In diesem Fall wird, wenn die Wiedergabe auf der Sonos-Seite beginnt, der Eingang umgeschaltet, jedoch wird kein Ton ausgegeben. Wählen Sie den Raumnamen des angeschlossenen Sonos Connect aus. • Bis zu 32 Geräte können auf dem Sonos-Produktlisten-Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie den zu verriegelnden Sonos Connect nicht finden können, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, schalten Sie das zu verriegelnde Produkt aus und versuchen Sie es erneut. • Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.
Output Zone	Main	Wählen Sie die Zone aus, in der Sie Musik hören wollen. "Main": Gibt Audio nur zum Hauptraum aus (wo dieses Gerät aufgestellt ist). "Zone 2": Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 2). "Main/Zone 2": Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zum separaten Raum aus. • Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.
Preset Volume	Main: Last Zone 2: Last	Sie können die Lautstärke für die Wiedergabe von Sonos Connect vorher einstellen. Sie können die Lautstärke für den Hauptraum (wo sich dieses Gerät befindet) und den separaten Raum (ZONE 2) einstellen. Wählen Sie einen Wert unter "Last" (Lautstärkepegel bei Schalten in den Standby-Modus), "Min", "1" bis "99" und "Max" aus. • Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.

6. Multi Zone

■ 1. Zone 2

Ändern Sie die Einstellungen für Zone 2.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Maximum Volume	Off	Stellen Sie den maximalen Wert für Zone 2 ein, um zu verhindern, dass die Lautstärke zu hoch wird. Wählen Sie einen Wert zwischen "Off" und "50" bis "99" aus. (Wenn für "3. Audio Adjust" – "Volume" – "Volume Display" der Wert "Absolute" ausgewählt ist)
Power On Volume	Last	Wählen Sie den Lautstärkepegel für Zone 2 aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Wählen Sie einen Wert unter "Last" (Lautstärkepegel beim Ausschalten), "Min", "1" bis "99" und "Max" aus. (Wenn für "3. Audio Adjust" – "Volume" – "Volume Display" der Wert "Absolute" ausgewählt ist) • Sie können keinen höheren Wert als den von "Maximum Volume" auswählen.

■ 2. Remote Play Zone

Ändern Sie die Einstellungen für Remote-Wiedergabe.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Remote Play Zone	Auto	Wenn Sie AirPlay oder Spotify Connect verwenden oder die Music Server-Funktion zur Remote-Wiedergabe von Ihrem PC nutzen, können Sie einstellen, ob die Musik im Hauptraum (wo sich dieses Gerät befindet) oder in einem separaten Raum (ZONE 2) wiedergegeben wird. "Auto": Wenn als Eingang für den Hauptraum NET gewählt ist, wird Musik im Hauptraum gespielt. Wenn als Eingang für den separaten Raum NET gewählt ist und etwas anderes als NET für den Hauptraum, dann wird die Musik im separaten Raum gespielt. "Main", "Zone 2": Wählen Sie einen bestimmten Raum aus, auf den die Wiedergabe begrenzt wird. Wählen Sie beispielsweise zur Wiedergabe nur im separaten Raum "Zone 2" aus. • Diese Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn über die gleiche Netzwerkfunktion bereits eine Wiedergabe ausgeführt wird.

7. Miscellaneous

■ 1. Tuner

Ändern Sie das Frequenzraster für den Tuner.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
AM/FM Frequency Step (Nordamerikanische und taiwanesische Modelle)	10 kHz/0.2 MHz	Wählen Sie einen Frequenzschritt, der zu Ihrem Wohngebiet passt. Wählen Sie "10 kHz/0.2 MHz" oder "9 kHz/0.05 MHz". • Wenn diese Einstellung geändert wird, werden alle Radiovoreinstellungen gelöscht.
AM Frequency Step (Modelle für Europa, Australien und Asien)	9 kHz	Wählen Sie einen Frequenzschritt, der zu Ihrem Wohngebiet passt. Wählen Sie "10 kHz" oder "9 kHz". • Wenn diese Einstellung geändert wird, werden alle Radiovoreinstellungen gelöscht.

■ 2. Remote ID

Ändern Sie die Fernbedienung-ID.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Remote ID	1	Wenn mehrere ONKYO-Produkte im selben Raum installiert sind, wählen Sie die ID für die mit diesem Gerät verwendete Fernbedienung unter "1", "2" und "3", um Interferenzen zwischen dem Gerät und anderen ONKYO-Produkten zu vermeiden. Ändern Sie nach der Änderung der ID am Hauptgerät mit folgender Vorgehensweise entsprechend die gleiche ID an der Fernbedienung. Halten Sie die MODE-Taste gedrückt und drücken Sie die folgenden Tasten etwa 3 Sekunden lang. • Ändern der Fernbedienungs-ID in "1": MOVIE/TV • Ändern der Fernbedienungs-ID in "2": MUSIC • Ändern der Fernbedienungs-ID in "3": GAME

■ 3. Firmware Update

Ändern Sie die Einstellungen für die Firmware-Aktualisierung.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Update Notice	Enable	Die Verfügbarkeit einer Firmwareaktualisierung wird über das Netzwerk mitgeteilt. "Enable": Nachrichten zu Updates "Disable": Keine Nachrichten zu Updates
Version	-	Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt.
Update via NET	-	Drücken Sie zur Auswahl ENTER, wenn Sie die Firmware über das Netzwerk aktualisieren. • Sie können diese Einstellung nicht wählen, wenn Sie keinen Internetzugang haben oder keine Aktualisierungen der Firmware verfügbar sind.
Update via USB	-	Drücken Sie zur Auswahl ENTER, wenn Sie die Firmware über USB aktualisieren. • Sie könne diese Einstellung nicht auswählen, wenn kein USB-Speichergerät verbunden ist oder keine Firmware zur Aktualisierung auf dem USB-Speichergerät vorhanden ist.

• Warten Sie eine Weile, falls "Firmware Update" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.

■ 4. Initial Setup

Nehmen Sie die anfängliche Einstellung mithilfe des Setup-Menüs vor.

• Warten Sie eine Weile, falls "Initial Setup" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.

■ 5. Lock

Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Setup Parameter	Unlocked	Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können. "Locked": Das Menü ist gesperrt. "Unlocked": Das Menü ist entsperrt.

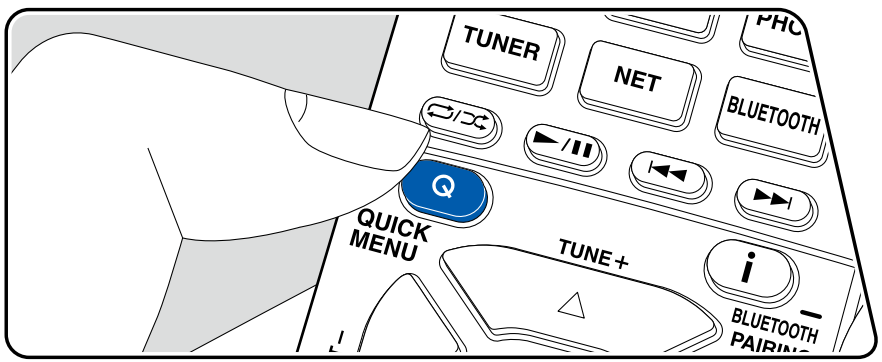
■ 6. Factory Reset

Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Factory Reset	-	Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Wählen Sie "Start" und drücken Sie ENTER. • Wenn "Factory Reset" ausgeführt wird, werden die Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre selber vorgenommenen Einstellungen vorher notieren.

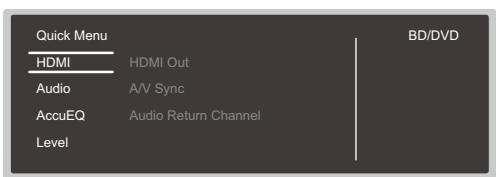
Quick-Menü

Menübedienung



Die häufig verwendeten Einstellungen, z. B. für den Ton, können Sie rasch ändern.

Sie können die Einstellungen während der Wiedergabe am Fernsehbildschirm vornehmen. Drücken Sie Q auf der Fernbedienung, um das Quick-Menü zu öffnen.



Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten ▲ / ▼ der Fernbedienung aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Verwenden Sie die Cursortasten, um die Einstellungen zu ändern.

- Drücken Sie ⮌, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie Q, um die Einstellungen zu verlassen.

■ HDMI

HDMI Out: Wählen Sie die HDMI OUT-Buchse zur Ausgabe von Videosignalen von "MAIN", "SUB" und "MAIN+SUB".
A/V Sync: Hiermit können Sie eine Audioverzögerung vornehmen, wenn die Videoausgabe im Vergleich zur Audioausgabe verzögert erfolgt. Die Einstellung kann für jeden Eingang ausgewählt werden.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio (Modelle für Europa, Australien, Taiwan und Asien) oder Direct lautet.

Audio Return Channel: Sie können den Ton des mit HDMI verbundenen, ARC-kompatiblen Fernsehgeräts über die mit dem Gerät verbundenen Lautsprecher hören. Wählen Sie "On" beim Hören von Audio vom Fernseher, wenn Sie die Lautsprecher dieses Geräts verwenden. Wählen Sie "Off", wenn die ARC-Funktion nicht verwendet wird.

■ Audio

Music Optimizer: Hiermit können Sie die Qualität bei komprimierten Audiodateien erhöhen. Die Klangwiedergabe von verlustbehafteten komprimierten Dateien wie MP3 wird verbessert. Die Einstellung kann für jeden Eingang ausgewählt werden. Dies funktioniert bei Signalen, deren Abtastfrequenzen 48 kHz oder weniger betragen. Die Einstellung ist bei Bitstreamsignalen nicht wirksam.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio (Modelle für Europa, Australien, Taiwan und Asien) oder Direct lautet.

Late Night: Erlaubt es, auch leise Töne detailliert zu hören. Dies ist praktisch, wenn Sie spät am Abend einen Film schauen und die Lautstärke reduzieren müssen. Der Effekt ist nur bei den Dolby- und DTS-Eingangssignalen verfügbar.

- Diese Funktion kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden.
  - Bei Wiedergabe von Dolby Digital Plus oder Dolby TrueHD, während "Loudness Management" auf "Off" gestellt ist
  - Bei DTS:X-Eingangssignal, wenn "Dialog Control" nicht 0 dB ist

Stereo Assign: Wenn der Wiedergabemodus auf "Stereo" gestellt wurde, kann die Audio-Ausgangsrichtung auf "Surround", "Surround Back" oder "Height" gestellt werden, zusätzlich zu den normalen Rechts- und Linkskanälen ("Front") der Frontlautsprecher.

- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn der Wiedergabemodus auf einen anderen Modus als "Stereo" gestellt wurde.
- Sie können keine Lautsprecher auswählen, die im Setup-Menü nicht mit "2. Speaker" - "Configuration" eingerichtet wurden.

Zone B: Wählen Sie eine Audio-Ausgabemethode zu ZONE B unter "Off", "On(A+B)" und "On(B)" aus.

- In den folgenden Fällen kann "Zone B" nicht ausgewählt werden:
  - Wenn ZONE 2 auf On steht
  - Wenn "2. Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Lineout" im Setup-Menü auf ein anderes Element als "Zone B" (→p120) gestellt wurde

■ AccuEQ

AccuEQ: Aktivieren/deaktivieren Sie die Equalizer-Funktion zur Korrektur von Klangverzerrungen durch die akustischen Raumgegebenheiten. Zum Aktivieren dieser Einstellung wählen Sie normalerweise "On (All Ch)", und um nur die Frontlautsprecher zu deaktivieren, wählen Sie "On (ex. L/R)". Die Einstellung kann für jeden Eingang ausgewählt werden.

Manual Equalizer: Wählen Sie "Preset 1" bis "Preset 3" aus, die in "2. Speaker" - "Equalizer Settings" im Setup-Menü konfiguriert wurden. Wenn dies auf "Off" gestellt ist, wird die gleiche Klangfeldeinstellung auf alle Bereiche angewendet.

Re-EQ, Re-EQ(THX): Passt den Soundtrack mit verstärktem hohem Frequenzbereich an eine Heimkinoanlage an.
Die folgenden Wiedergabemodi können für Re-EQ verwendet werden: Dolby Audio - DD, Dolby Audio - DD+, Dolby Audio - Surr, Dolby Audio - TrueHD, Multichannel, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio, DTS Neural:X, DTS Express und DSD
In Re-EQ(THX) können die folgenden Wiedergabemodi verwendet werden: THX Cinema und THX Select Cinema.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio (Modelle für Europa, Australien, Taiwan und Asien) oder Direct lautet.

■ Level

Front: Passen Sie den Lautsprecherpegel der Frontlautsprecher während der Wiedergabe an.
Center: Passen Sie den Lautsprecherpegel des Center-Lautsprechers während der Wiedergabe an.
Subwoofer: Passen Sie den Lautsprecherpegel des Subwoofers während der Wiedergabe an.

- Wenn Sie das Gerät in den Standby-Modus versetzen, werden die vorgenommenen Einstellungen auf die vorherigen Status zurückgesetzt.

Web-Einrichtung

Menübedienung

Sie können die Einstellungen für die Netzwerkfunktionen dieses Geräts über einen Internetbrowser per PC, Smartphone usw. vornehmen.

1. Drücken Sie ☼ auf der Fernbedienung, um das Setup-Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie "5. Hardware" - "Network" mit den Cursortasten aus und notieren Sie sich die IP-Adresse, die unter "IP Address" angezeigt wird.
3. Starten Sie den Internetbrowser auf Ihrem PC, Smartphone usw. und geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das URL-Feld ein.
4. Informationen zum Gerät (Web Setup-Bildschirm) werden im Internetbrowser angezeigt.

5. Nach dem Ändern der Einstellungen wählen Sie "Save" aus, um die Einstellungen zu speichern.

Device Information

Sie können den Friendly Name oder AirPlay Device Name ändern, ein AirPlay Passwort festlegen usw.

Control4: Registrieren Sie dieses Gerät, wenn Sie ein Control4-System verwenden.

Firmware-Update: Wählen Sie die Firmware-Datei aus, die Sie auf Ihren PC heruntergeladen haben, damit Sie dieses Gerät aktualisieren können.

Network Setting

Status: Lassen Sie Netzwerkinformationen wie MAC- und IP-Adresse dieses Geräts anzeigen.

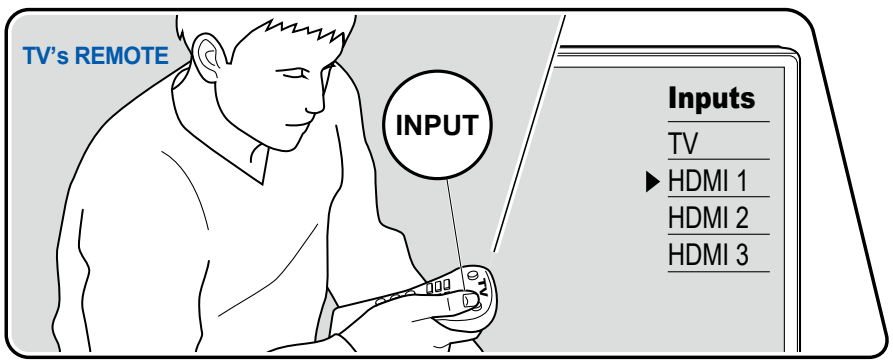
Network Connection: Sie können eine Netzwerkverbindungsmethode wählen. Wenn Sie "Wireless" auswählen, wählen Sie aus "Wi-Fi Setup" einen Zugangspunkt aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

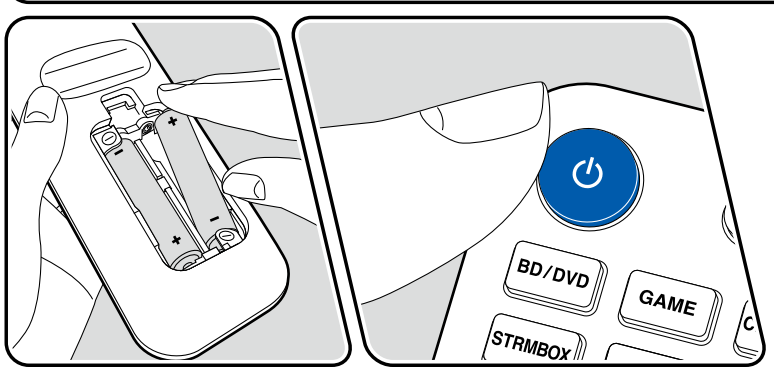
DHCP: Sie können die DHCP-Einstellungen ändern. Wenn Sie "Off" auswählen, stellen Sie "IP Address", "Subnet Mask", "Gateway" und "DNS Server" manuell ein.

Proxy: Lassen Sie die URL des Proxyservers anzeigen bzw. legen Sie sie fest.

Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten

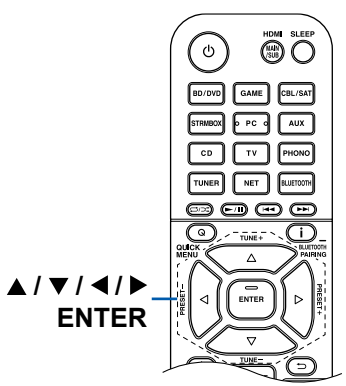
Bedienungen

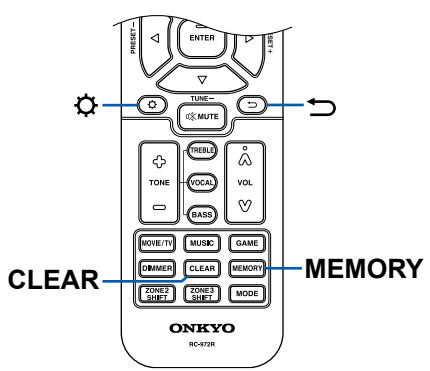




Wenn Sie dieses Gerät nach dem Kauf erstmalig einschalten, wird auf dem Fernseher automatisch Initial Setup angezeigt. Folgen Sie den einfachen Anweisungen auf dem Bildschirm und nehmen Sie die erforderlichen ersten Einstellungen vor.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Setzen Sie Batterien in die Fernbedienung dieses Geräts ein.
3. Drücken Sie ⏻ auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.
4. Wenn der Sprachenauswahl-Bildschirm auf dem Fernsehgerät erscheint, wählen Sie die Sprache mit den Cursortasten ▲ / ▼ aus und drücken Sie ENTER.



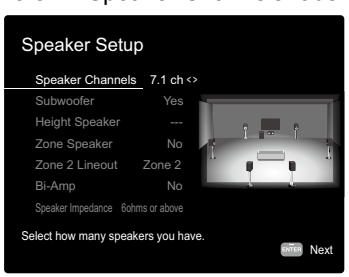


- Wählen Sie den Menüpunkt / mit den Cursortasten der Fernbedienung aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit ENTER. Drücken Sie ⮌, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

- Wenn Sie das Initial Setup auf halbem Wege beendet haben, schalten Sie dieses Gerät in den Standby-Modus und schalten den Strom wieder ein. Dann können Sie das Initial Setup wieder anzeigen.
  Das Initial Setup erscheint jedes Mal auf dem Bildschirm, wenn der Strom eingeschaltet wird, es sei denn, das Initial Setup wird abgeschlossen oder "Never Show Again" wird auf dem ersten Bildschirm ausgewählt.
- Zur erneuten Durchführung des Initial Setup nach Abschluss der Einstellung drücken Sie ☼ und wählen Sie "7. Miscellaneous" - "Initial Setup" aus, dann drücken Sie ENTER.

■ 1. Speaker Setup

1. Wählen Sie die Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher aus und drücken Sie ENTER.
   Beachten Sie, dass sich das Bild auf dem Bildschirm jedes Mal ändert, wenn Sie die Anzahl der Kanäle in "Speaker Channels" auswählen.



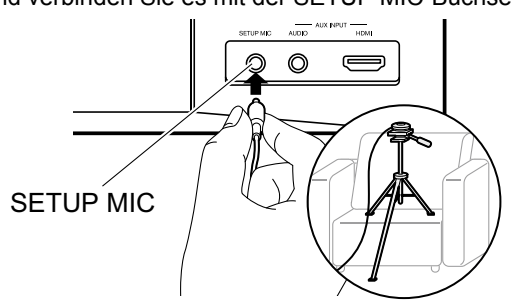
2. Die in Schritt 1 gewählte Lautsprecherkombination wird angezeigt. "Yes" wird für die gewählten Lautsprecher angezeigt. Wenn die Einstellung richtig ist, drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER. Dann wird ein Testton wird von jedem Lautsprecher ausgegeben, um die Verbindung zu bestätigen. Die Auswahl jedes Lautsprechers mit den Cursortasten ▲ / ▼ gibt den Testton aus. Drücken Sie ENTER nach der Bestätigung.
4. Wenn kein Problem mit der Lautsprecherverbindung vorliegt, wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER. Zum Zurückkehren zu "Speaker Setup" wählen Sie "Back to Speaker Setup" aus und drücken Sie ENTER.

■ 2. AccuEQ Room Calibration

Stellen Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung in Hörposition auf. Das Gerät misst automatisch die von den Lautsprechern ausgegebenen Testtöne und stellt den optimalen Lautstärkepegel für jeden Lautsprecher, die Crossoverfrequenzen und Abstände zur Hörposition ein. Außerdem werden die Equalizer für jeden Lautsprecher automatisch angepasst, und es wird eine Korrektur der Klangverzerrung durch die akustische Beschaffenheit des Raums vorgenommen.

- Es dauert zwischen 3 und 12 Minuten, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist. Berücksichtigen Sie, dass die Testtöne von den Lautsprechern beim Messvorgang bei hohem Lautstärkepegel erfolgen. Achten Sie außerdem darauf, dass es im Raum während der Messung so leise wie möglich ist.
- Wenn Sie einen Subwoofer anschließen, überprüfen Sie den Einschaltstatus und die Lautstärke des Subwoofers. Legen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers auf über die Hälfte fest.
- Wenn die Stromzufuhr plötzlich unterbrochen wird, sind die Lautsprecherkabel mit der Geräterückseite oder anderen Kabeln in Kontakt gekommen, und die Schutzschaltung wurde ausgelöst. Verdrillen Sie die Litzen sicher und vergewissern Sie sich, dass sie nach dem Anschließen nicht aus den Lautsprecherklemmen herausragen.
- Wenn THX-zertifizierte Lautsprecher verwendet werden, wird eine manuelle Einstellung der Crossoverfrequenz auf "80Hz(THX)" empfohlen. Außerdem empfiehlt THX, dass jede Lautsprechereinstellung entsprechend den spezifischen Eigenschaften jedes Raums manuell vorgenommen wird.

1. Platzieren Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung in Hörposition und verbinden Sie es mit der SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät.



Wenn Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung auf einem Stativ platzieren, gehen Sie entsprechend der Abbildung vor.
2. Bestätigen Sie, dass ein Testton vom Subwoofer ausgegeben wird und drücken Sie ENTER.
3. Drücken Sie ENTER, um Testtöne von jedem Lautsprecher auszugeben, und die angeschlossenen Lautsprecher und das Geräusch in der Umgebung werden automatisch gemessen.
4. Die Messergebnisse in Schritt 3 werden angezeigt. Wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER. Die Testtöne werden ausgegeben. Dann stellt das Gerät automatisch den optimalen Lautstärkepegel, die Crossoverfrequenz usw. ein.
5. Wenn die Messung abgeschlossen ist, werden die Messergebnisse angezeigt. Sie können jede Einstellung mit den Cursortasten überprüfen ◀ / ▶. Wählen Sie "Save" aus und drücken Sie ENTER, um die Einstellungen zu speichern.
6. Trennen Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung ab.

■ 3. Multi Zone Sound Check

Geben Sie Testtöne für ZONE 2 aus, um Audio in einem separaten Raum (ZONE 2) zusätzlich zum Hauptraum zu genießen.

■ 4. ARC Setup

Zur Verbindung mit einem ARC-kompatiblen Fernseher wählen Sie "Yes". Die ARC-Einstellung an diesem Gerät wird aktiviert, und Sie können die Audiosignale des Fernsehers über dieses Gerät ausgeben.

- Durch Drücken von "Yes" wird die HDMI CEC-Funktion eingeschaltet und der Stromverbrauch im Standby-Modus steigt.

■ 5. Network Connection

1. Um Netzwerkverbindungseinstellungen vorzunehmen, wählen Sie "Yes" und drücken dann ENTER.
   - Während der Netzwerkeinstellung wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie der Datenschutzerklärung zustimmen möchten. Wenn Sie zustimmen, wählen Sie "Accept", und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie die Network Connection-Methode aus und drücken Sie ENTER.
   "Wired": Verwenden Sie ein kabelgebundenes LAN zur Verbindung mit einem Netzwerk.
   "Wireless": Wi-Fi-Verbindung mit einem Zugangspunkt wie einem WLAN-Router.

- Es gibt zwei Methoden für die Wi-Fi-Verbindung.
  "Scan Networks": Suchen Sie mit diesem Gerät nach einem Zugangspunkt. Bringen Sie zuvor die SSID des Zugangspunkts in Erfahrung.
  "Use iOS Device (iOS7 or later)": Teilen Sie die Wi-Fi-Einstellungen Ihres iOS-Geräts mit diesem Gerät.
- Wenn Sie "Scan Networks" auswählen, gibt es zwei weitere mögliche Verbindungsmethoden. Überprüfen Sie Folgendes.
  "Enter Password": Geben Sie das Passwort bzw. den Schlüssel für den Zugangspunkt ein, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
  "Push Button": Wenn der Zugangspunkt über eine Taste zum automatischen Verbinden verfügt, können Sie die Verbindung ohne Passworteingabe herstellen.
- Wird die SSID des Zugangspunkts nicht angezeigt, wählen Sie "Other..." mit dem ▶-Cursor auf dem SSID-Listenbildschirm aus, drücken ENTER und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Tastatureingabe

Zum Wechseln zwischen Groß- und Kleinschreibung wählen Sie "A/a" auf dem Bildschirm aus und drücken ENTER auf der Fernbedienung.
Um auszuwählen, ob das Passwort mit "∗" oder im Klartext angezeigt werden soll, drücken Sie MEMORY auf der Fernbedienung. Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.

Fehlerbehebung

Bevor Sie den Vorgang starten

Probleme können möglicherweise durch einfaches Aus- und wieder Einschalten oder Abtrennen und erneutes Anschließen des Netzkabels gelöst werden, was einfacher ist als die Verbindung, die Einstellung und das Betriebsverfahren zu überprüfen. Versuchen Sie die einfachen Maßnahmen jeweils am Gerät und der daran angeschlossenen Komponente. Falls das Problem darin besteht, dass das Video- oder Audiosignal nicht ausgegeben wird, oder der HDMI Betrieb nicht funktioniert, kann ein Neuanschluss des HDMI Kabels das Problem möglicherweise beheben. Achten Sie beim erneuten Anschluss darauf, das HDMI-Kabel nicht aufzuwickeln, da es in diesem Zustand möglicherweise nicht richtig passt. Schalten Sie nach der erneuten Verbindung das Gerät und die angeschlossenen Geräte aus und wieder ein.

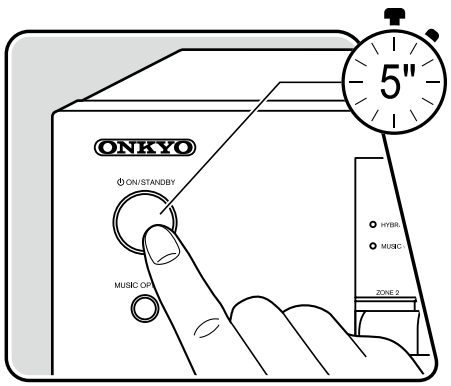
- Der AV-Receiver enthält einen microPC für die Signalverarbeitung und Steuerfunktionen. In sehr seltenen Fällen können starke Störungen, die von einer externen Quelle stammen, oder statische Elektrizität das Gerät blockieren. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dies geschieht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, warten Sie mindestens 5 Sekunden und stecken Sie es dann wieder ein.
- Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden (z. B. für CD-Leihgebühren) durch erfolglose Aufzeichnungen aufgrund von Fehlfunktionen des Gerätes. Vergewissern Sie sich, bevor Sie wichtige Daten aufnehmen, dass das Material korrekt aufgenommen wird.

Erratische Gerätefunktionsweise **146**
Starten Sie das Gerät neu 146
Zurücksetzen des Geräts (die werkseitigen Standardeinstellungen werden wiederhergestellt) 147
Fehlerbehebung **148**
■ Stromversorgung 148
■ Audio 148
■ Wiedergabemodi 150
■ Video 151
■ Gekoppelter Betrieb 152
■ Tuner 152
■ BLUETOOTH-Funktion 152
■ Netzwerkfunktion 153
■ USB-Speichergerät 154
■ WLAN 154
■ ZONE B-Funktion 155
■ Multizonenfunktion 155
■ Fernbedienung 155
■ Display 156
■ Andere 156

Erratische Gerätefunktionsweise

❑ Starten Sie das Gerät neu

Neustart des Gerätes könnte das Problem lösen. Schalten Sie dieses Gerät in den Standby-Modus und halten Sie die ⏻ ON/STANDBY-Taste am Hauptgerät mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, und starten Sie das Gerät dann neu. (Die Einstellungen des Geräts werden beibehalten.) Wenn das Problem nach dem Neustart weiter besteht, trennen Sie die Netzkabel des Geräts und der angeschlossenen Geräte ab und schließen sie oder das HDMI-Kabel dann wieder an.

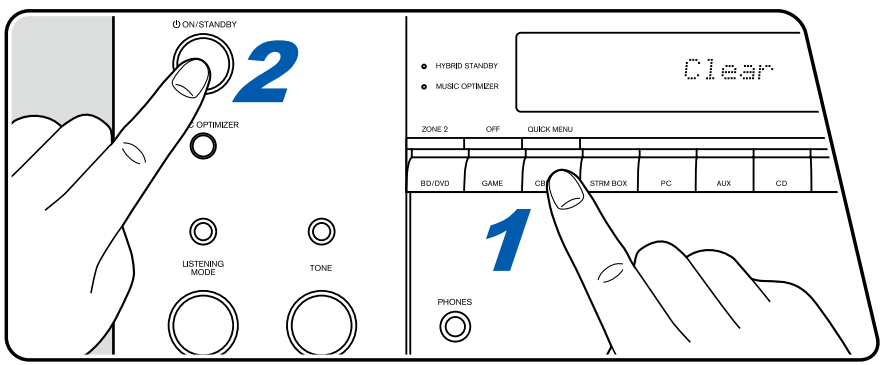


❑ Zurücksetzen des Geräts (die werkseitigen Standardeinstellungen werden wiederhergestellt)

Wenn der Neustart des Geräts das Problem nicht löst, setzen Sie das Gerät zurück und stellen Sie alle Einstellungen auf die zum Zeitpunkt des Kaufs vorhandenen werkseitigen Einstellungen zurück. Dies könnte das Problem lösen. Wenn das Gerät zurückgesetzt wird, werden die Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre selber vorgenommenen Einstellungen notieren, bevor Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

1. Halten Sie CBL/SAT am Eingangsselektor am Hauptgerät bei eingeschaltetem Gerät gedrückt und drücken Sie die ⏻ ON/STANDBY-Taste.
2. "Clear" wird auf dem Display angezeigt, und das Gerät schaltet auf den Standby-Modus. Trennen Sie das Netzkabel nicht ab, solange auf dem Display "Clear" angezeigt wird.

Zum Rücksetzen der Fernbedienung halten Sie MODE gedrückt, und drücken Sie die CLEAR-Taste mindestens 3 Sekunden lang.



Fehlerbehebung

■ Stromversorgung

❑ Wenn das Gerät eingeschaltet wird, erscheint "AMP Diag Mode" auf dem Display des Hauptgeräts.

- Die Schutzschalter-Funktion wurde möglicherweise aktiviert. Wenn das Gerät plötzlich in den Standby-Modus wechselt und "AMP Diag Mode" auf dem Display des Hauptgeräts angezeigt wird, wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, wird mit dieser Funktion diagnostiziert, ob das Hauptgerät fehlerhaft arbeitet oder ein Anomalie in der Lautsprecherkabel-Verbindung vorliegt. Wenn die Diagnose abgeschlossen ist, werden die folgenden Meldungen angezeigt.

CH SP WIRE	Wenn das Gerät zum normalen ON-Zustand zurückkehrt, nachdem "CH SP WIRE" im Display erscheint, kann ein Kurzschluss im Lautsprecherkabel vorliegen. Nachdem das Gerät auf Standby-Modus gestellt ist, schließen Sie das Lautsprecherkabel erneut an. Verdrillen Sie die freiliegenden Drähte an der Spitze der angeschlossenen Lautsprecherkabel so, dass die Drähte nicht aus der Lautsprecherklemme herausragen.
NG:✳✳✳✳✳	Wenn der Vorgang abgebrochen wurde und "NG" im Display angezeigt wird, stellen Sie das Gerät sofort in den Standby-Modus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Es liegt möglicherweise eine Fehlfunktion im Gerät vor. Wenden Sie sich an einen Fachhändler.

❑ Das Gerät wird unerwartet ausgeschaltet

- Wenn "5. Hardware" - "Power Management" - "Auto Standby" im Setup-Menü aktiviert ist, schaltet das Gerät automatisch auf den Standby-Modus. (→p135)
- Die Schutzfunktion kann möglicherweise aufgrund eines anomalen Temperaturanstiegs des Geräts aktiviert worden sein. In einem solchen Fall wird die Stromversorgung wiederholt ausgeschaltet, auch wenn das Gerät erneut eingeschaltet wird. Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation um das Gerät herum und warten Sie eine Weile, bis sich das Gerät abkühlt. Dann schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.

WARNUNG: Falls Sie Rauch oder ungewöhnliche Gerüche/Geräusche am Gerät bemerken, entfernen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose und wenden sich an den Händler oder den Kundendienst unseres Unternehmens.

■ Audio

- Stellen Sie sicher, ob das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung nicht mehr angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zwischen der Ausgangsbuchse des angeschlossen Geräts und der Eingangsbuchse dieses Geräts korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass keines der Anschlusskabel geknickt, verdreht oder beschädigt ist.
- Wenn die MUTE-Anzeige auf dem Display blinkt, drücken Sie 🔇 auf der Fernbedienung, um die Stummschaltung zu beenden.
- Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind, wird kein Ton über die Lautsprecher ausgegeben.
- Wenn "4. Source" - "Audio Select" - "PCM Fixed Mode" im Setup-Menü den Wert "On" aufweist, wird kein Audio wiedergegeben, falls andere Signale als PCM eingehen. Ändern Sie den Wert der Einstellung in "Off".

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Kein Ton vom Fernseher

- Stellen Sie den Eingangsselektor an diesem Gerät auf die Position des Anschlusses ein, an den der Fernseher angeschlossen ist.
- Wenn der Fernseher die ARC-Funktion nicht unterstützt, verwenden Sie zusätzlich zur Verbindung über HDMI ein digitales optisches Kabel, um den Fernseher mit diesem Gerät zu verbinden. (→p41)

❑ Vom angeschlossenen Player werden keine Audiosignale wiedergegeben

- Stellen Sie den Eingangsselektor dieses Geräts auf die Position der Buchse ein, an der der Player angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Einstellung der digitalen Audioausgabe auf dem angeschlossenen Gerät. Bei einigen Spielekonsolen, wie zum Beispiel solche, die DVD unterstützen, ist die Standardeinstellung ausgeschaltet.
- Bei manchen DVDs müssen Sie ein Audioausgabeformat aus einem Menü auswählen.

❑ Von einem Lautsprecher werden keine Audiosignale wiedergegeben

- Stellen Sie sicher, dass die Polarität der Lautsprecherkabel (+/-) korrekt ist, und dass sich keine blanken Drähte in Kontakt mit den Metallteilen der Lautsprecherklemmen befinden. (→p26)
- Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecherkabel nicht kurzgeschlossen sind.
- Lesen Sie den Abschnitt "Schließen Sie die Lautsprecherkabel an" (→p26), um zu sehen ob die Lautsprecher korrekt angeschlossen wurden. Einstellungen für die Lautsprecheranschlussumgebung müssen beim Initial Setup unter "Speaker Setup" vorgenommen werden. Prüfen Sie "Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten" (→p142).
- Je nach Eingangssignal und Wiedergabemodus wird möglicherweise zu wenig Ton ausgegeben. Wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus aus, um die Audiowiedergabe zu überprüfen.
- Wenn Surround-Back-Lautsprecher installiert sind, sollten Sie auch Surround-Lautsprecher installieren.
- Es ist maximal eine 5.1 ch-Wiedergabe möglich, wenn eine Bi-Amping-Verbindung verwendet wird. Achten Sie darauf, die Leitungsbrücke an den Lautsprechern zu entfernen, wenn Sie eine Bi-Amping-Verbindung verwenden.

❑ Der Subwoofer erzeugt keinen Ton

Wenn die Einstellung der Frontlautsprecher "Full Band" lautet, werden bei 2 ch-Audioeingabe von Fernseher oder Musik die unteren Frequenzbereiche über die Frontlautsprecher anstatt über den Subwoofer ausgegeben. Um den Ton vom Subwoofer auszugeben, nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor.

1. Ändern Sie die Einstellung der Frontlautsprecher auf einen anderen Crossoverfrequenzwert als "Full Band".
   Der Bereich unterhalb der angegebenen Frequenz wird über den Subwoofer statt über die Frontlautsprecher ausgegeben. Wenn Sie über Frontlautsprecher mit hoher Wiedergabekapazität in den unteren Frequenzbereichen verfügen, wird empfohlen, diese Einstellung nicht zu ändern.
2. Ändern Sie den Wert von "Double Bass" in "On".
   Die unteren Frequenzbereiche der Frontlautsprecher werden nun sowohl über den Subwoofer als auch über die Frontlautsprecher ausgegeben. Dies kann zur Folge haben, dass die unteren Frequenzbereiche zu stark betont werden. Sie können in diesem Fall entweder keine Änderung vornehmen oder Option 1 auswählen. (→p120)

- Für Details zu den Einstellungen beziehen Sie sich auf "2. Speaker" - "Crossover" im Setup-Menü.
- Wenn die Eingangssignale keine Subwoofer-Audioelemente (LFE) enthalten, erzeugt der Subwoofer möglicherweise keinen Ton.

❑ Geräusche sind zu hören

- Das Zusammenbinden von mehrpoligen Audiokabeln, Netzkabeln, Lautsprecherkabeln usw. mit Kabelbindern kann die akustische Leistung verringern. Bündeln Sie Kabel nicht.
- Ein Audiokabel nimmt möglicherweise eine Störung auf. Versuchen Sie, Ihre Kabel neu zu positionieren.

❑ Der Anfang eines Audiosignals, das an ein HDMI IN angeschlossen ist, kann nicht gehört werden

- Da es länger dauert, das Format eines HDMI-Signales zu identifizieren, als bei anderen digitalen Audiosignalen, startet die Audioausgabe möglicherweise nicht unmittelbar.

❑ Die Lautstärke wird plötzlich geringer

- Wenn das Gerät über längere Zeit verwendet wird, währed die Temperatur im Gerät einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, kann die Lautstärke automatisch verringert werden, um die Schaltkreise zu schützen.

❑ Der Klang ändert sich plötzlich

- Wenn "My Input Volume" eingestellt wurde, wird die Lautstärke für jeden Eingangsselektor eingestellt. Prüfen Sie "4. Source" - "My Input Volume" im Setup-Menü (→p128).

■ Wiedergabemodi

- Zur digitalen Surround-Wiedergabe in Formaten wie Dolby Digital ist eine Audiosignalverbindung mit einem HDMI-Kabel, digitalen Koaxial- oder digitalen optischen Kabel erforderlich. Der Audioausgang am angeschlossenen Blu-ray-Disc-Player usw. muss außerdem auf Bitstream-Ausgabe eingestellt sein.
- Drücken Sie mehrfach i auf der Fernbedienung, um das Display des Hauptgeräts zum Überprüfen des Eingangsformats umzuschalten.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Kann den gewünschten Wiedergabemodus nicht auswählen

- Je nach Verbindungsstatus der Lautsprecher können einige Wiedergabemodi nicht ausgewählt werden . Prüfen Sie "Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi" (→p88) oder "Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi" (→p97) des "Wiedergabemodus".

❑ Bei Dolby TrueHD, Dolby Atmos und DTS-HD Master Audio kann kein Ton gehört werden

- Wenn Formate wie Dolby TrueHD, Dolby Atmos oder DTS-HD Master Audio nicht gemäß dem Quellenformat wiedergegeben werden, wählen Sie in den Einstellungen des Blu-ray-Disc-Players usw. für "BD video supplementary sound" (oder "re-encode", "secondary sound", "video additional audio" usw.) die Einstellung "Off" aus. Wenn Sie die Einstellung zum Bestätigen geändert haben, ändern Sie den Wiedergabemodus für jede Quelle und bestätigen Sie.

❑ Der Pure Audio-Modus kann nicht ausgewählt werden (Modelle für Europa, Australien, Asien und Taiwan)

- Der Pure Audio-Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn die Multizonenfunktion aktiv ist.

❑ Informationen zu DTS-Signalen

- Bei Medien, die plötzlich von DTS zu PCM wechseln, wird die PCM-Wiedergabe möglicherweise nicht sofort gestartet. In diesem Fall sollten Sie Ihren Player etwa 3 Sekunden lang oder mehr stoppen. Dann setzen Sie die Wiedergabe fort. Die Wiedergabe funktioniert jetzt normal.
- Bei einigen CD- oder LD-Playern kann das DTS-Material nicht richtig wiedergegeben werden, obwohl der Player digital mit dem Gerät verbunden ist. Dies ist üblicherweise darauf zurückzuführen, dass der DTS-Bitstream verarbeitet wurde (z. B. Änderungen an Ausgangslevel, Abtastrate oder Frequenzgang) und nicht als echtes DTS-Signal erkannt wird, wodurch Störgeräusche auftreten.
- Bei Wiedergabe einer DTS-kompatiblen Disc und Verwenden von Pause, schnellem Vorlauf oder Rücklauf auf Ihrem Player kann es möglicherweise zu kurzen Störgeräuschen kommen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

■ Video

- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zwischen der Ausgangsbuchse des angeschlossen Geräts und der Eingangsbuchse dieses Geräts korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass keines der Anschlusskabel geknickt, verdreht oder beschädigt ist.
- Wenn das Fernsehbild verschwommen oder unscharf ist, sind Interferenzen durch Netzkabel oder Verbindungskabel möglich. Erhöhen Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Fernsehantennenkabel und anderen Kabeln des Geräts.
- Überprüfen Sie den Bildschirmeingang an einem Monitor, z. B. am Fernseher.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Kein Bild erscheint.

- Wenn ein qualitativ hochwertiges 4K-Video abgespielt wird, verwenden Sie ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel oder ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit Ethernet, dessen Verpackung eine "PREMIUM Certified Cable"-Kennzeichnung trägt.
- Stellen Sie den Eingangsselektor dieses Geräts auf die Position der Buchse ein, an der der Player angeschlossen ist.
- Wenn der Pure Audio-Wiedergabemodus (Modelle für Europa, Australien, Taiwan und Asien) ausgewählt ist, können nur Videosignal-Eingänge ausgegeben werden, die über die HDMI-Buchse eingehen.

❑ Kein Bild von einem Gerät, das an der HDMI IN-Buchse angeschlossen ist

- Um das Videosignal des angeschlossenen Players auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben, während das Gerät sich im Standby-Modus befindet, muss "5. Hardware" - "HDMI" - "HDMI Standby Through" im Setup-Menü aktiviert sein. Für Details zur HDMI Standby Through-Funktion lesen Sie bitte "5. Hardware" - "HDMI" im Setup-Menü. (→p130)
- Zur Ausgabe von Video zu einem Fernsehgerät, das an die HDMI OUT SUB-Buchse angeschlossen ist, drücken Sie die Q-Taste auf der Fernbedienung, um die Anzeige "Quick-Menü" aufzurufen und wählen Sie "HDMI" - "HDMI Out", oder drücken Sie die HDMI MAIN/SUB-Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie die HDMI OUT-Buchse aus.
- Überprüfen Sie, ob in der Anzeige des Hauptgeräts "Resolution Error" angezeigt wird, wenn die Videoeingabe über die HDMI IN-Buchse nicht angezeigt wird. In diesem Fall unterstützt das Fernsehgerät die Auflösung des Videoeingangs des Players nicht. Ändern Sie die Einstellung des Players.
- Normaler Betrieb mit einem HDMI-DVI-Adapter wird nicht garantiert. Außerdem werden von einem PC ausgegebene Videosignale nicht unterstützt.

❑ Das Bild flackert

- Möglicherweise ist die Auflösung des Players nicht mit der Auflösung des Fernsehers kompatibel. Wenn Sie den Player über ein HDMI-Kabel an dieses Gerät angeschlossen haben, ändern Sie die Ausgangsauflösung am Player. Möglicherweise lässt sich auch durch Wechseln des Bildschirmmodus am Fernseher eine Verbesserung erzielen.

❑ Video und Audio werden nicht synchron wiedergegeben

- Abhängig von den Einstellung an Ihrem Fernseher und der Anschlussumgebung kann das Video gegenüber dem Audio verzögert sein. Drücken Sie zum Q auf der Fernbedienung, um "Quick-Menü" aufzurufen und nehmen Sie die Anpassung in "HDMI" - "A/V Sync" vor. (→p139)

■ Gekoppelter Betrieb

❑ Es ist kein HDMI-gekoppelter Betrieb mit CEC-kompatiblen Geräten wie Fernsehern möglich

- Im Setup-Menü des Geräts legen Sie für "5. Hardware" - "HDMI" - "HDMI CEC" den Wert "On" fest. (→p130)
- Es ist ebenfalls erforderlich, die HDMI-Koppelung auf dem CEC-kompatiblen Gerät einzustellen. Siehe Bedienungsanleitung.

■ Tuner

❑ Der Radioempfang ist schlecht oder weist Störgeräusche auf

- Den Anschluss der Antenne erneut überprüfen. (→p48)
- Entfernen Sie die Antenne weiter von Lautsprecherkabeln und Netzkabel weg.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe Ihres Fernsehers oder PCs auf.
- Vorbeifahrende Autos und Flugzeuge in der Nähe können Störungen verursachen.
- Betonwände schwächen die Radiosignale ab.
- Hören Sie den Sender in Mono (→p75).
- Wenn Sie einen AM-Sender hören, kann die Benutzung der Fernbedienung u. U. Störgeräusche verursachen.
- Der FM-Empfang kann möglicherweise verbessert werden, indem der Fernsehantennenanschluss an der Wand verwendet wird.

■ BLUETOOTH-Funktion

- Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts und stecken ihn wieder ein oder schalten Sie das BLUETOOTH-fähige Geräts ab und wieder ein. Ein Neustart des BLUETOOTH-fähigen Geräts kann hilfreich sein.
- BLUETOOTH-fähige Geräte müssen das A2DP-Profil unterstützen.
- Da Interferenzen durch Funkwellen auftreten, kann dies Gerät nicht in der Nähe von Geräten wie Mikrowellenherden oder Funktelefonen, von denen Funkwellen im 2,4 GHz-Bereich ausgegeben werden, verwendet werden.
- Wenn sich Metallobjekte in der Nähe des Geräts befinden, kann möglicherweise keine BLUETOOTH-Verbindung hergestellt werden, da Metall die Funkverbindung beeinträchtigt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Kann nicht mit diesem Gerät verbinden

- Vergewissern Sie sich, dass die BLUETOOTH-Funktion des BLUETOOTH-fähigen Geräts aktiviert ist. (→p134)

❑ Musik wird vom Gerät trotz erfolgreicher BLUETOOTH-Verbindung nicht wiedergegeben

- Wenn der Lautstärkepegel Ihres BLUETOOTH-fähigen Geräts auf einen niedrigen Wert eingestellt ist, so ist möglicherweise keine Audiowiedergabe verfügbar. Erhöhen Sie die Lautstärke am BLUETOOTH-fähigen Gerät.
- Je nach BLUETOOTH-fähigem Gerät ist möglicherweise ein Sende/Empfangs-Auswahlschalter verfügbar. Wählen Sie den Sendemodus.
- Je nach Merkmalen und Spezifikationen Ihres BLUETOOTH-fähigen Geräts ist eine Wiedergabe auf diesem Gerät eventuell nicht möglich.

❑ Ton ist unterbrochen

- Möglicherweise liegt ein Problem beim BLUETOOTH-fähigen Gerät vor. Informationen dazu finden Sie auf relevanten Webseite.

❑ Nach Anschluss eines BLUETOOTH-fähigen Geräts ist die Audioqualität schlecht

- Der BLUETOOTH-Empfang ist möglicherweise beeinträchtigt. Positionieren Sie das BLUETOOTH-fähige Gerät näher an diesem Gerät und entfernen Sie ggf. Hindernisse zwischen dem BLUETOOTH-fähigen Gerät und diesem Gerät.

■ Netzwerkfunktion

- Wenn Sie keinen Netzwerkdienst auswählen können, ist die Auswahl nach dem Starten der Netzwerkfunktion verfügbar. Es kann etwa eine Minute dauern, bis es hochgefahren ist.
- Wenn die NET-Anzeige blinkt, ist dieses Gerät nicht richtig mit dem Heimnetzwerk verbunden.
- Ziehen Sie die Netzstecker dieses Geräts und des Routers ab und stecken Sie sie wieder ein, oder starten Sie den Router neu.
- Wenn der gewünschte Router nicht in der Liste der Zugangspunkte aufgeführt ist, so ist möglicherweise die SSID verborgen, oder die ANY-Verbindung ist ausgeschaltet. Ändern Sie die Einstellung und versuchen Sie es erneut.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Kann nicht auf das Internetradio zugreifen

- Auf bestimmte Netzwerkdienste oder Inhalte, die durch das Gerät erhältlich sind, kann u. U. nicht zugegriffen werden, wenn der Serviceprovider seinen Service beendet.
- Prüfen Sie, ob Ihr Modem und Router ordnungsgemäß angeschlossen sind und dass beide eingeschaltet sind.
- Prüfen Sie, ob der LAN-Anschluss des Routers und dieses Gerät korrekt verbunden sind.
- Prüfen Sie, ob die Verbindung mit dem Internet mit anderen Geräten möglich ist. Falls die Verbindung nicht möglich ist, schalten Sie alle Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind, aus, warten Sie eine Weile und schalten Sie die Geräte wieder an.
- Je nach ISP ist die Einstellung des Proxyservers erforderlich.
- Prüfen Sie, ob der Router und/oder Modem von Ihrem ISP unterstützt werden.

❑ Kann nicht auf den Netzwerkserver zugreifen

- Dieses Gerät muss mit dem gleichen Router verbunden sein wie der Netzwerkserver.
- Dieses Gerät unterstützt Netzwerkserver mit Windows Media® Player 11 oder 12 sowie mit NAS mit Heimnetzwerkfunktion.
- Windows Media® Player kann bestimmte Einstellungen erfordern. Siehe "Wiedergabe von Dateien auf einem PC und NAS (Music Server)". (→p64)
- Bei Betrieb mit nur einem PC können nur Musikdateien wiedergegeben werden können, die in der Bibliothek von Windows Media® Player registriert sind.

❑ Der Ton wird unterb rochen, wenn Musikdateien auf dem Netzwerkserver abgespielt werden

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzwerkserver mit diesem Gerät kompatibel ist.
- Wenn der PC als Netzwerkserver verwendet wird, beenden Sie alle Anwendungen bis auf die Serversoftware (Windows Media® Player 12 usw.).
- Wenn der PC große Dateien herunterlädt oder kopiert, kann der Wiedergabeton u. U. unterbrochen werden.

■ USB-Speichergerät

❑ Das USB-Speichergerät wird nicht angezeigt

- Überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät bzw. das USB-Kabel sicher mit dem USB-Port des Geräts verbunden ist. (→p61)
- Trennen Sie das USB-Speichergerät von diesem Gerät ab und schließen Sie es dann erneut an.
- Die Leistung von Festplatten, die über den USB-Port mit Strom versorgt werden, kann nicht garantiert werden.
- Abhängig von der Art des Inhalts kann die Wiedergabe u. U. nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate.
- Betrieb von USB-Speichergeräten mit Sicherheitsfunktion wird nicht unterstützt.

■ WLAN

- Versuchen Sie die Stromversorgung des WLAN-Routers und des Geräts ein-/auszustecken, testen Sie den Strom-Ein-Status des WLAN-Routers und versuchen Sie, den WLAN-Router neu zu starten.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Es ist kein WLAN-Zugriff verfügbar

- Die WLAN-Routereinstellung ist möglicherweise auf Manuell umgeschaltet. Setzen Sie die Einstellung auf Auto zurück.
- Versuchen Sie es mit der manuellen Einstellung. Die Verbindung ist möglicherweise erfolgreich.
- Die SSID wird nicht angezeigt, wenn sich die Einstellung des WLAN-Routers im unsichtbaren Modus befindet (Modus, um den SSID-Schlüssel zu verbergen) oder wenn JEDE Verbindung ausgeschaltet ist. Ändern Sie die Einstellung und versuchen Sie es erneut.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für SSID und Verschlüsselung (WEP usw.) korrekt sind. Stellen Sie sicher, dass Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts korrekt eingestellt haben.
- Eine Verbindung mit einer SSID, die Multi-Byte-Zeichen enthält, wird nicht unterstützt. Benennen Sie die SSID des WLAN-Routers nur mit alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen und versuchen Sie es erneut.

❑ Es wird eine Verbindung mit einer anderen SSID als der ausgewählten SSID hergestellt

- Bei einigen WLAN-Routern ist es möglich, mehrere SSIDs für ein Gerät einzustellen. Wenn Sie die Taste zur automatischen Einstellung an einem solchen Router verwenden, werden Sie möglicherweise mit einer anderen SSID als der gewünschten SSID verbunden. Verwenden Sie in diesem Fall eine Verbindungsmethode mit Passworteingabe

❑ Der Wiedergabeton wird unterbrochen, oder es erfolgt keine Kommunikation

- Möglicherweise werden aufgrund von ungünstigen Umgebungsbedingungen keine Radiowellen empfangen. Verringern Sie den Abstand zum WLAN-Router, entfernen Sie ggf. Hindernisse, sodass Sichtverbindung besteht, und versuchen Sie es erneut. Installieren Sie das Gerät entfernt von Mikrowellenherden oder anderen Zugangspunkten. Es wird empfohlen, den WLAN-Router und das Gerät im gleichen Raum zu platzieren.
- Wenn sich ein Metallobjekt in der Nähe des Geräts befindet, kann es sein, dass eine WLAN-Verbindung nicht möglich ist, da das Metall Auswirkungen auf die Funkwellen hat.
- Bei der Verwendung anderer WLAN-Geräte in der Nähe des Geräts können eine Vielzahl von Problemen wie unterbrochene Wiedergabe und Kommunikation auftreten. Sie können diese Probleme vermeiden, indem Sie den Kanal Ihres WLAN-Routers ändern. Für Anweisungen zur Änderung der Kanäle beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem drahtlosen LAN-Router geliefert wurde.
- Mit WLAN ist möglicherweise nicht genügend Bandbreite verfügbar. Verwenden Sie ein verkabeltes LAN zur Verbindung.

■ ZONE B-Funktion

❑ Kann nicht Audio zu ZONE B ausgeben

- Um Audio an ZONE B auszugeben, stellen Sie die Audio-Ausgangsrichtung für "Audio" - "Zone B" im Quick-Menü auf "On(A+B)" oder "On(B)" und stellen Sie auch "2. Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Lineout" im Setup-Menü auf "Zone B". (→p82)

■ Multizonenfunktion

❑ ZONE-Ausgabe des Audios von externen AV-Komponenten ist nicht möglich

- Zur Audioausgabe von einer extern angeschlossenen AV-Komponente in ZONE 2 verbinden Sie diese direkt mit einer der HDMI IN1 bis IN3-Buchsen. Wenn die AV-Komponente nicht über eine HDMI-Buchse verfügt, verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel, ein digitales optisches Kabel oder ein analoges Audiokabel. Das Audio von extern angeschlossenen AV-Komponenten kann in ZONE 2 nur ausgegeben werden, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Signale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein HDMI-Kabel, digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.
- Wenn Video und Audio über den HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie "1. Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p116) im Setup-Menü auf "Use" ein.

❑ Andere

- Wenn das Audiosignal vom NET-Eingangsselektor kommt, ist keine Zonen-Ausgabe von DSD-Audiosignalen möglich.

■ Fernbedienung

- Stellen Sie sicher, dass die Batterien mit der richtigen Polarität eingelegt sind.
- Neue Batterien einlegen. Keine Batterien unterschiedlicher Sorten oder alte und neue Batterien mischen.
- Achten Sie darauf, dass der Sensor am Hauptgerät keinem direkten Sonnenlicht oder Invertertyp-Leuchtstofflampenlicht ausgesetzt ist. Ändern Sie den Standort, falls notwendig.
- Wenn sich das Hauptgerät in einem Gehäuse oder Schrank mit farbigen Glastüren befindet oder wenn die Türen geschlossen sind, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht normal.

■ Display

❑ Das Display leuchtet nicht

- Das Display wird möglicherweise dunkler, während der Dimmer in Betrieb ist. Drücken Sie die DIMMER-Taste und ändern Sie die Helligkeitsstufe des Displays. (→p16)
- Die Anzeige wird ausgeschaltet, wenn der Pure Audio-Wiedergabemodus (Modelle für Europa, Australien, Taiwan und Asien) ausgewählt wird.

■ Andere

❑ Es sind seltsame Geräusche von diesem Gerät zu hören

- Wenn Sie ein anderes Gerät an dieselbe Netzsteckdose wie dieses Gerät angeschlossen haben, kann es durch das andere Gerät zu Störgeräuschen kommen. Wenn das Problem durch das Entfernen des Netzkabels des anderen Geräts behoben wird, verwenden Sie unterschiedliche Netzsteckdosen für dieses Gerät und das andere Gerät.

❑ Die Meldung "Noise Error" erscheint während AccuEQ Room Calibration

- Dies kann an einer Fehlfunktion Ihres Lautsprechers liegen. Überprüfen Sie den Lautsprecherausgang usw.

❑ Die Messergebnisse von AccuEQ Room Calibration stimmen nicht mit den tatsächlichen Lautsprecherabständen überein

- Je nach Lautsprechern kann es bei den Ergebnissen zu Abweichungen kommen. In diesem Fall setzen Sie die Einstellungen unter "2. Speaker" - "Distance" im Setup-Menü. (→p122)

❑ Die Messergebnisse der AccuEQ Room Calibration zeigen, dass die Lautstärke des Subwoofers auf die untere Grenze korrigiert wurde.

- Die Lautstärkepegelkorrektur des Subwoofers wurde möglicherweise nicht abgeschlossen. Reduzieren Sie die Lautstärke des Subwoofers vor der AccuEQ Room Calibration-Messung.

Verringern des Stromverbrauchs im Standby-Zustand

Wenn die folgenden Funktionen aktiviert sind, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Modus zu. Um den Stromverbrauch im Standby-Modus zu reduzieren, überprüfen Sie jede Einstellung und stellen Sie die Funktionen auf "Off".

- HDMI CEC (→**p130**)
- HDMI Standby Through (→**p130**)
- USB Power Out at Standby (→**p135**)
- Network Standby (→**p135**)
- Bluetooth Wakeup (→**p136**)

Über HDMI

Kompatible Funktionen

HDMI (High Definition Multimedia Interface) ist ein digitaler Schnittstellenstandard zum Anschließen von Fernsehern, Projektoren, Blu-ray-Disc/DVD-Playern, Digital-Tunern und anderen Videokomponenten. Bisher wurden separate Video- und Audiokabel benötigt, um AV-Komponenten anzuschließen. Mit HDMI können Steuersignale, digitale Videos und digitales Audio (2-Kanal PCM, digitales Mehrkanalaudio und Mehrkanal-PCM) über ein einziges Kabel übertragen werden.

HDMI CEC-Funktion:
Durch Anschließen eines Geräts, das mit CEC (Consumer Electronics Control) des HDMI-Standards mit einem HDMI-Kabel konform ist, ist eine Vielzahl von verknüpften Operationen zwischen Geräten möglich. Diese Funktion erlaubt verschiedene Verknüpfungsvorgänge mit Playern, wie Umschalten der Eingangsselektoren, die mit einem Player gekoppelt sind, Einstellen der Lautstärke mit der Fernbedienung eines Fernsehers sowie automatisches Schalten dieses Geräts in den Standby-Modus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
Das Gerät ist für die Verwendung mit Produkten ausgelegt, die dem CEC-Standard entsprechen. Die gekoppelte Bedienung kann aber nicht für alle CEC-kompatiblen Geräte garantiert werden. Damit gekoppelte Funktionen ordnungsgemäß funktionieren, schließen Sie nicht mehr CEC-kompatible Geräte an die HDMI-Buchse an, als die anschließbare Zahl wie unten gezeigt.

- Blu-ray Disc/DVD-Player: bis zu 3 Geräte
- Blu-ray-Disc/DVD-Rekorder: bis zu 3 Geräte
- Kabel-TV-Tuner, terrestrische Digitaltuner und Satellitentuner: bis zu 4 Geräte

Wir haben die Bedienung der folgenden Geräte bestätigt. (Mit Wirkung vom Januar 2019)
Fernseher der Marke Toshiba; Fernseher der Marke Sharp; RIHD-kompatible Player der Marken Onkyo und Integra; Player und Rekorder der Marke Toshiba; Player und Rekorder der Marke Sharp (bei Verwendung mit einem Fernseher der Marke Sharp)

ARC(Audio Return Channel):
Wird ein ARC-konformer Fernseher mit einem einzelnen HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie den Audio- und Videoausgang dieses Geräts über den Fernseher wiedergeben, und auch die Audiosignale des Fernsehers über dieses Gerät wiedergeben.

HDMI Standby Through:
Auch wenn sich dieses Gerät im Standby-Modus befindet, können die Eingangssignale von AV-Komponenten an den Fernseher übertragen werden.

Deep Color:
Werden Geräte angeschlossen, die Deep Color unterstützen, so können Videosignale von diesen Geräten mit noch mehr Farben über den Fernseher wiedergegeben werden.

x.v.Color™:
Mit dieser Technologie werden noch realistischere Farben reproduziert, indem der Farbumfang erweitert wird.

3D:
Sie können 3D-Videosignale von AV-Komponenten an den Fernseher übertragen.

4K:
Dieses Gerät unterstützt 4K-Videosignale (3840×2160p) und 4K-SMPTE-Videosignale (4096×2160p).

Lip Sync:
Korrigiert automatisch die Nichtsynchronizität zwischen Video- und Audiosignalen auf Basis der Information des HDMI LipSync-kompatiblen Fernsehers.

Copyright-Schutz:
Die HDMI-Buchse dieses Geräts entspricht den Revisionen 1.4 und 2.2 von HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection), ein Kopierschutzsystem für digitale Videosignale. Andere an das Gerät angeschlossene Geräte müssen ebenfalls den HDCP-Standards entsprechen.

Unterstützte Audioformate

Lineares 2-Kanal-PCM:
32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz, 16/20/24 Bit

Lineares Mehrkanal-PCM:
Maximal 7.1-Kanal; 32 kHz; 44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz; 176,4 kHz; 192 kHz; 16/20/24 Bit

Bitstream:
Dolby Atmos, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS, DTS:X, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio, DTS 96/24, DTS-ES, DTS Express

DSD:
Unterstützte Abtastraten: 2,8 MHz

Ihr Blu-Ray Disc/DVD-Player muss ebenfalls die HDMI-Ausgabe der oben genannten Audioformate unterstützen.

Unterstützte Auflösungen

HDMI IN1 bis IN6:
- Copyright-Schutztechnologie: HDCP1.4/HDCP2.2
- Farbraum (Farbtiefe):
  - 720×480i 60 Hz, 720×576i 50 Hz, 720×480p 60 Hz, 720×576p 50 Hz, 1920×1080i 50/60 Hz, 1280×720p 24/25/30/50/60 Hz, 1680×720p 24/25/30/50/60 Hz, 1920×1080p 24/25/30/50/60 Hz, 2560×1080p 24/25/30/50/60 Hz, 4K (3840×2160p) 24/25/30 Hz, 4K SMPTE (4096×2160p) 24/25/30 Hz: RGB/YCbCr4:4:4 (8/10/12 Bit), YCbCr4:2:2 (12 Bit)
  - 4K (3840×2160p) 50/60 Hz, 4K SMPTE (4096×2160p) 50/60 Hz: RGB/YCbCr4:4:4 (8 Bit), YCbCr4:2:2 (12 Bit), YCbCr4:2:0 (8/10/12 Bit)

AUX INPUT HDMI (Vorderseite):
- Copyright-Schutztechnologie: HDCP1.4/HDCP2.2
- Farbraum (Farbtiefe):
  - 720×480i 60 Hz, 720×576i 50 Hz, 720×480p 60 Hz, 720×576p 50 Hz, 1920×1080i 50/60 Hz, 1280×720p 24/25/30/50/60 Hz, 1680×720p 24/25/30/50/60 Hz, 1920×1080p 24/25/30/50/60 Hz, 2560×1080p 24/25/30/50/60 Hz: RGB/YCbCr4:4:4 (8/10/12 Bit), YCbCr4:2:2 (12 Bit)
  - 4K (3840×2160p) 24/25/30 Hz, 4K SMPTE (4096×2160p) 24/25/30 Hz: RGB/YCbCr4:4:4 (8 Bit), YCbCr4:2:2 (12 Bit)
  - 4K (3840×2160p) 50/60 Hz, 4K SMPTE (4096×2160p) 50/60 Hz: YCbCr4:2:0 (8 Bit)

Allgemeine Spezifikationen

■ Verstärker-Teil

Ausgangsnennleistung (FTC) (Nordamerika)
8 Ohm Last, beide Kanäle angetrieben von 20 Hz bis 20.000 Hz; Nennleistung 100 Watt pro Kanal RMS-Mindestleistung, maximale harmonische Gesamtverzerrung von 0,08 % von 250 mW bis zur Ausgangsnennleistung.
Ausgangsnennleistung (IEC) (Andere)
7 Kanäle × 165 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 1% THD (Gesamtverzerrung)
Maximal effektive Ausgangsleistung (Nordamerika)
210 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 10 % THD (Gesamtverzerrung)
Maximal effektive Ausgangsleistung (Europa)
175 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 10 % THD (Gesamtverzerrung)
Maximal effektive Ausgangsleistung (JEITA)
7 ch × 175 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 10% THD (Gesamtverzerrung) (Australien, Asien und Taiwan)
Dynamische Leistung (*)
* IEC60268-kurzzeitige maximale Ausgangsleistung
240 W (3 Ω, Vorderseite)
210 W (4 Ω, Vorderseite)
120 W (8 Ω, Vorderseite)
THD+N (Gesamte harmonische Verzerrung+Rauschen)
0,08% (20 Hz - 20.000 Hz, halbe Leistung)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz
200 mV/47 kΩ (LINE (RCA))
3,5 mV/47 kΩ (PHONO MM)
RCA-Ausgangsnennleistungspegel und Impedanz
1 V/470 Ω (PRE OUT) (Europa, Australien und Asien)
1 V/470 Ω (SUBWOOFER PRE OUT)
200 mV/2,3 kΩ (ZONE B/ZONE 2 LINE OUT) (Nordamerika und Taiwan)
200 mV/470 Ω (ZONE B/ZONE 2 LINE OUT) (Andere)
Phono maximale Eingangssignalspannung
70 mV (MM 1 kHz 0,5%)
Frequenzgang
10 Hz – 100 kHz/+1 dB, -3 dB (Direct/Pure Audio)
Klangregelungscharakteristik
±10 dB, 20 Hz (BASS)
±10 dB, 20 kHz (TREBLE)
Signal-/Rauschabstand
106 dB (IHF-A, LINE IN, SP OUT)
80 dB (IHF-A, PHONO IN, SP OUT)
Lautsprecherimpedanz
4 Ω - 16 Ω (Normal)
8 Ω - 16 Ω (Bi-Verdrahtung)
Kopfhörer-Nennleistung
80 mW + 80 mW (32 Ω, 1 kHz, 10% THD)
Unterstützte Impedanz von Kopfhörern
8 Ω - 600 Ω
Frequenzgang von Kopfhörern
10 Hz - 100 kHz

■ Tunerteil

FM-Empfangsfrequenzbereich
87,5 MHz - 107,9 MHz (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
87,5 MHz - 108,0 MHz, RDS (Andere)
50 dB Dämpfungsempfindlichkeit (FM MONO)
1,0 µV, 11,2 dBf (IHF, 75 Ω)
AM-Empfangsfrequenzbereich
530 kHz - 1710 kHz (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
522/530 kHz–1611/1710 kHz (Andere)
Senderspeicherplätze
40

■ Netzwerkteil

Ethernet-LAN
10BASE-T/100BASE-TX
WLAN
IEEE 802.11 a/b/g/n/ac-Standard
(Wi-Fi®-Standard)
5 GHz/2,4 GHz-Band

■ BLUETOOTH-Bereich

Datenübertragungssystem
BLUETOOTH Spezifikation Version 4.2
Frequenzband
2,4 GHz-Band
Modulationsverfahren
FHSS (Frequency Hopping Spread Spectrum)
Kompatible BLUETOOTH-Profile
A2DP 1.2
AVRCP 1.3
Unterstützte Codecs
SBC
AAC
Übertragungsbereich (A2DP)
20 Hz - 20 kHz (Samplingfrequenz 44,1 kHz)
Maximale Übertragungsreichweite
Sichtlinie ca. 15 m (*)
* Die tatsächliche Reichweite variiert in Abhängigkeit von Faktoren wie Hindernissen zwischen den Geräten, Magnetfeldern um Mikrowellenherde, statischer Elektrizität, Funktelefonen, Empfangsempfindlichkeit, Antennenleistung, Betriebssystem, Softwareanwendung usw.

■ Allgemeine Daten

Stromversorgung
120 V AC, 60 Hz (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
220 - 240 V AC, 50/60 Hz (Andere)

Stromverbrauch
635 W (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
570 W (Andere)
0,15 W (Full-Standby-Modus)
1,8 W (Network Standby (wired)) (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
2,0 W (Network Standby (wired)) (Andere)
2,0 W (Network Standby (wireless))
2,0 W (Bluetooth Wakeup)
0,15 W (HDMI CEC)
* 2,8 W (Ausrüstung mit HiNA-Funktionalität Standby-Modus, Network Disconnect und Network Standby ON) (Nordamerika und Taiwan)
3,0 W (Ausrüstung mit HiNA-Funktionalität Standby-Modus, Network Disconnect und Network Standby ON) (Andere)
2,9 W (Standby-Modus (ALL ON)) (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
3,1 W (Standby-Modus (ALL ON)) (Andere)
65 W (Kein Ton)
6 W (HDMI Standby Through) (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
6,2 W (HDMI Standby Through) (Andere)
* Diese Ausrüstung erfüllt die Verordnung der Europäischen Kommission (EC) Nr. 1275/2008 als Ausrüstung mit HiNA-Funktionalität.
Wenn Sie die Netzwerk-Funktion nicht nutzen, stellen Sie die Network Standby-Einstellung auf Off. Im Standby-Modus ist der Stromverbrauch des Geräts reduziert.
Abmessungen (B × H × T)
435 mm × 173,5 mm × 379,5 mm
17-1/8" × 6-13/16" × 14-15/16"
Gewicht
10 kg (22 lbs.)
In den Frequenzbändern übertragene max. Funkfrequenzleistung (Europa)
2400 MHz–2483,5 MHz (20 dBm (e.i.r.p.))
5150 MHz - 5350 MHz (23 dBm (e.i.r.p))
5470 MHz - 5725 MHz (23 dBm (e.i.r.p))

■ HDMI

Eingang
IN1 (BD/DVD), IN2 (GAME), IN3 (CBL/SAT), IN4 (STRM BOX), IN5 (PC), IN6, AUX INPUT HDMI (Front)
Ausgang
OUT MAIN (ARC), OUT ZONE 2/SUB
Unterstützt
Deep Color, x.v.Color™, Lip Sync, Audio Return Channel, 3D, 4K 60 Hz, CEC, Extended Colorimetry (sYCC601, Adobe RGB, Adobe YCC601), Content Type, HDR (HDR10, BT.2020, HLG), Dolby Vision
Audioformat
Dolby Atmos, Dolby TrueHD, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS, DTS:X, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS 96/24, DTS-ES, DTS Express, DSD, PCM
HDCP-Version
2.2
Maximale Videoauflösung
4K 60 Hz (YCbCr 4:4:4)

■ Unterstützte Eingangsauflösungen

HDMI-Eingang
4K, 1080p/24, 1080p, 1080i, 720p, 480p/576p

- Signale werden von der HDMI OUT-Buchse dieses Geräts zum TV mit der gleichen Auflösung auf wie die Eingangsauflösung ausgegeben. Wenn ein Fernseher, der 4K unterstützt, verwendet wird, können HDMI-Videosignale mit 1080p mit 4K ausgegeben werden.

■ Audioeingänge

Digital
OPTICAL (TV)
COAXIAL (BD/DVD)
Analog
BD/DVD, CBL/SAT, STRM BOX, CD, PHONO, AUX (vorne)

■ Audioausgänge

Analog
ZONE B/ZONE 2 LINE OUT
2 SUBWOOFER PRE OUT
FRONT L/R PREOUT (Europa, Australien und Asien)
Lautsprecher-Ausgänge (Nordamerika und Taiwan)
FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, HEIGHT L/R oder SURROUND BACK L/R, ZONE 2 L/R (Modelle für Nordamerika unterstützen Bananenstecker.)
Lautsprecher-Ausgänge (Andere)
FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, HEIGHT L/R oder SURROUND BACK L/R oder ZONE 2 L/R
Kopfhörer
PHONES (vorne, ø 6,3 mm, 1/4")

■ Andere

Messmikrofon: 1 (vorne)
USB: 1 (Ver. 2.0, 5 V/1,0 A)
Ethernet: 1

Änderungen der technischen Daten und der Merkmale ohne Ankündigung vorbehalten.

❑ →Lizenzen und Warenzeichen

ONKYO

SN 29403628A_DE
(C) Copyright 2019 Onkyo & Pioneer Corporation Japan. All rights reserved. Onkyo group has established its Privacy Policy, available at [http://www.onkyo.com/privacy/].
H1904-1